

FUSSBALL WM 2018

14.6.–15.7.

So haben Sie die WM nie gesehen!

Das TV-Programm mit allem,
was der Fan wissen muss

„Deutschland hat den besten Kader“

Interview mit Béla Réthy
Seite 6

Ist noch genug Hunger da?

Kolumne von Marcel Reif
Seite 15



Spielen wie die Weltmeister

Alle Teilnehmer, Spielplan, Stadien,
TV-Team, Quiz, Gewinnspiel & mehr

Eine Sonderausgabe Ihrer



Inhalt

Die WM vom 14.6. – 15.7.

11 Dinge, die Sie über die WM wissen sollten

Schiri, Pokale, Maskottchen u.m. **4**

Interview mit Béla Réthy

„Deutschland hat den besten Kader“ **6**

Das TV-Team

ARD und ZDF berichten aus Baden-Baden statt aus Moskau **8**

Wo wird gespielt: Städte und Stadien

Alle 12 Arenen auf einen Blick **10**

Wir werden euch vermissen

Topstars, die nicht dabei sind **12**

Deutschland: Die Mannschaft

Mit Gastkolumne von Marcel Reif **14**

TV-Programm

Das Programm zur WM. Alle Spiele, Filme, Dokus, Talkrunden etc. **20–25**

Achtelfinalsspiele

Acht Termine auf einen Blick **26**

Viertelfinalsspiele

Vier Termine auf einen Blick **28**

Halbfinalspiele

Die Vorschlusrunde **29**

Das Finale

Alle WM-Endspiele von 1930 bis 2014
Dazu: Spiel um Platz 3 **30**

Spielplan

Alle 64 Spiele, alle Gruppen. Zum Herausnehmen und Ausfüllen **32/33**

Gruppe A

Russland, Saudi-Arabien, Ägypten, Uruguay **34/35**

Gruppe B

Portugal, Spanien, Marokko, Iran **36/37**

Gruppe C

Frankreich, Australien, Peru, Dänemark **38/39**

Gruppe D

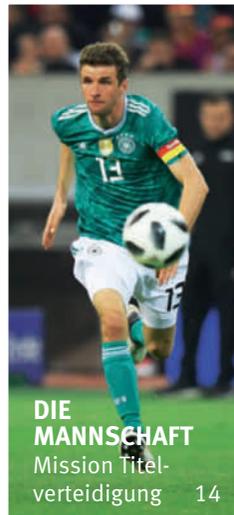
Argentinien, Island, Kroatien, Nigeria **40/41**



INTERVIEW
mit Béla Réthy **6**



SO TIPPT
Barbara Schöneberger **42**



DIE MANNSCHAFT
Mission Titelverteidigung **14**



DAS TV-PROGRAMM
Was den Fan interessiert ab S. 20



DIE GRUPPEN
Alle Teilnehmer ab S. 34

So tippen die Promis: „Natürlich wird Deutschland Weltmeister!“

So tippen Barbara Schöneberger, Christine Neubauer, Jürgen von der Lippe, Axel Schulz, Matthias Koeberlin, Oliver Kahn, Palina Rojinski, Matthias Opdenhövel u.a. **42**

Gruppe E

Brasilien, Schweiz, Costa Rica, Serbien **44/45**

Gruppe F

Deutschland, Mexiko, Schweden, Südkorea **46/47**

Gruppe G

Belgien, England, Tunesien, Panama **48/49**

Gruppe H

Polen, Senegal, Kolumbien, Japan **50/51**

Rezepte für die Halbzeitpause

Spießiges, schnell gemacht **52**

Russisch für Anfänger

Eine kulinarische Sommerliebelei oder: Menü in drei Gängen **54**

Gesundheit

Topfit durch die WM: Einfache Übungen, leichte Getränke, kalorienarme Snacks **56**

WM-Buchtipps

Lustig, lehrreich, spannend. Bücher zur und über die Fußball-WM **58**

WM-Rätsel

Schwedenrätsel für Fußballfans **60**

Rätsel rund um den Ball

Das etwas andere WM-Quiz **61**

WM-Gewinnspiel, Impressum

Auto oder 20 000 € gewinnen **62**

Sonder-Aktion

Exklusive Sonderausgaben zur WM!

**Garantiert keine
Folgelieferung!**

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft

Vorzugspreis

10,- €

(statt später 67,- €)
PORTOFREI!

Vorzugspreis

10,- €

(statt später 49,95 €)
PORTOFREI!



Veredelt mit echtem
Feingold
(999/1.000)

Ø ca. 33 mm



Veredelt mit echtem
Feingold
(999/1.000)

Ø ca. 50 mm

**Exclusive Gedenkprägung:
Mission Titelverteidigung 2018**

**2014: Der 4. WM Titel
für die deutsche Elf!**

Große Nachfrage erwartet. Jetzt bestellen!

JA! Ich bestelle das unten angekreuzte Sammlerstück zu Ehren der Fußball-Nationalmannschaft zum einmaligen Vorzugspreis – **PORTOFREI!** Ich erhalte die Prägung mit 21-tägigem Rückgaberecht. **Ich gehe GARANTIERT keine weiteren Verpflichtungen ein und darf die Armbanduhr in jedem Fall behalten!**

Angebots-Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Preis	Bitte ankreuzen
94Z - 01	937-162-1	„WM-Teilnehmer Deutschland“	10,- €	<input type="checkbox"/>
94Z - 02	937-075-1	„WM-Titel 2014“	10,- €	<input checked="" type="checkbox"/>

Meine Anschrift: Frau Herr

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Coupon ausfüllen und sofort abschicken an:

Bayerisches Münzkontor • Abt. Reservierung • 63735 Aschaffenburg

GRATIS FÜR SIE! Eine elegante Armbanduhr

- Modernes Armband in hochwertiger Lederoptik
- Ein elegantes Accessoire für jeden Tag

WERT 39,95 €



(Abb. Modellbeispiel)

Um Ihnen Informationen und Angebote von uns und anderen Unternehmen zuzusenden, verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 f DSGVO, auch mit Hilfe von Dienstleistern Ihre Daten. Weitere Informationen können Sie unserer **Datenschutzerklärung** entnehmen, die Sie jederzeit auf www.muenzkontor.de abrufen oder bei uns anfordern können. **Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen.** Kurze Nachricht an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg genügt.

Es gelten die AGB des Bayerischen Münzkontors®. Diese können Sie unter www.muenzkontor.de nachlesen oder schriftlich bei uns anfordern. Ihr Vertragspartner: HMK V AG, Leubnerstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

Datum Unterschrift



**BAYERISCHES
MÜNZKONTOR®**

Schneller und bequemer geht's per Telefon: 0180/51 7070*
oder online unter: www.muenzkontor.de

(*14 Cent/Min. a.d. Festnetz; max. 42 Cent/Min. a.d. Mobilfunk)

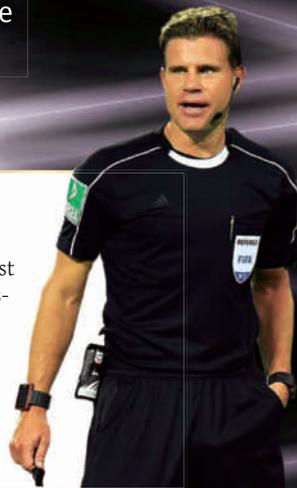
Добро пожаловать в Россию!

„Willkommen in Russland“! Das Turnier ist nicht nur das teuerste der Geschichte, es gibt auch noch viele andere wissenswerte Fakten zur WM 2018 ...



Pfiffe aus Deutschland

Einzigster deutscher Schiedsrichter auf dem Platz in Russland ist **Dr. Felix Brych**. Felix Zwayer ist Videoassistent. Brych ist einer der 36 Hauptschiedsrichter. Begleitet wird Brych von den Assistenten Mark Borsch und Stefan Lupp. Der Münchner Jurist war schon bei der WM 2014 und der EM 2016 im Einsatz. Der lohnt sich auch finanziell: Für die WM-Teilnahme erhält er rund 57 000 Euro, zusätzlich 2400 Euro pro gepfiffenem Spiel.



Wer oder was ist das denn?

Das ist Zabivaka, das offizielle **WM-Maskottchen**. Nachdem in Brasilien ein Gürteltier das Turnier begleitet hat, wird es auch in Russland wieder tierisch: Der Wolf Zabivaka, was auf Deutsch so viel heißt wie „der einen Treffer erzielt“, wurde von mehr als einer Million Russen zum Maskottchen gewählt.



Von wegen Sommerzeit!

Flächenmäßig ist Russland der größte Staat der Erde, das gilt auch in Sachen **Zeitzone**, von denen es zwölf gibt. Seit 2014 herrscht dauerhaft Winterzeit. Für die Weltmeisterschaft müssen wir uns auf Zeitverschiebungen von einer bis drei Stunden einstellen. Die meisten der WM-Schauplätze sind unserer Zeit lediglich eine Stunde voraus.



Höher kommt weiter

Fürs Achtelfinale qualifizieren sich die Gruppenersten und -zweiten. Sollte es zur Punktgleichheit kommen, zählt die **Tordifferenz** vor dem direkten Vergleich.



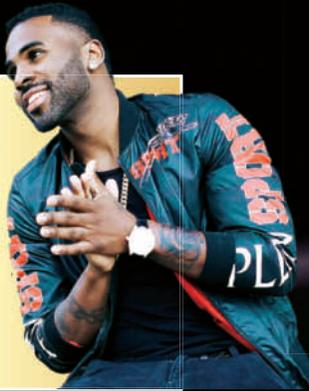
Am Ball der Zeit

Mit dem **Telstar18** will Hersteller adidas an den ursprünglichen Telstar-Ball des Turniers von 1970 erinnern, bei dem der deutsche Sportartikel-Hersteller zum ersten Mal das offizielle Spielgerät für die WM entwarf.



6 Jungs, bitte singt nie wieder!

Turnierfähiges Liedgut gehört zu jeder Endrunde. Den offiziellen **WM-Song 2018** stellt einer, dessen Land gar nicht mitspielen darf: Jason Derulo (Foto) ist Amerikaner, sein Song heißt „Colors“. Klingt ganz gut. Zumindest besser als das, was die Herren Fußballer früher selbst so zustande gebracht haben. 1974 sangen Beckenbauer & Co. „Fußball ist unser Leben“. Es folgten „Buenos dias Argentina“ (1978), „Olé España“ (1982), „Mexico mi amor“ (1986), „Wir sind schon auf dem Brenner“ (1990) und „Far Away in America“ (1994). Das nur für Freunde der These, früher sei alles besser gewesen ...



7 Eingenetzt

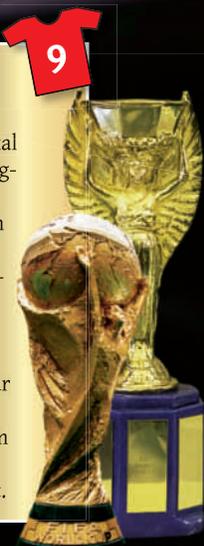
2379 Tore wurden bei allen WM-Endrunden erzielt. **Rekordtorschütze** ist mit 16 Treffern Miroslav Klose. Bester noch aktiver Torschütze ist Thomas Müller, der bei zwei Turnieren bereits zehnmal getroffen hat.

8 „Trainer an Tribüne: Videobeweis anfordern!“

Jogi Löw mit **Headset** am Spielfeldrand? An den Anblick müssen wir uns möglicherweise gewöhnen, bei der WM 2018 ist offiziell erlaubt, dass Trainer an der Seitenlinie mit Taktikassistenten auf der Tribüne kommunizieren. Ebenso neu: der **Videobeweis**. In der Bundesliga ist er bereits ein fester Bestandteil, bei der WM kommt das technische Hilfsmittel erstmals zum Einsatz. Für die Verlängerung gibt es ebenfalls eine Neuerung. Ab sofort darf ein **vierter Spieler ausgewechselt** werden. Die Regel gilt bereits in DFB-Pokal, Champions- und Euro-League.

9 Eine echte Pokalpleite

Der heutige WM-Pokal ist nicht die ursprüngliche Trophäe. 1970 führte die FIFA einen neuen Pokal ein. Der alte, der Jules-Rimet-Pokal, war etwa 2 cm kleiner als der jetzige und wurde 1966 in England sogar gestohlen, dann von einem Hund in einem Londoner Vorgarten wieder ausgebuddelt.



10 „Fuss“-Ball-Marathon

ARD und ZDF übertragen alle 64 Spiele live. Sollte die deutsche Mannschaft weiterkommen, laufen Achtel- und Halbfinale in der ARD, das Viertelfinale und das Finale im ZDF. Bei den Parallelspielen am letzten Spieltag der Gruppenphase übertragen auch ONE und ZDFinfo. Sky hat sich übrigens die Rechte für 25 WM-Spiele gesichert, darunter alle mit deutscher Beteiligung. Mit entsprechendem Receiver sind die Begegnungen in Ultra-HD zu sehen. Kurios: **Wolff-Christoph-Fuss** wird alle 25 Spiele kommentieren, mehr als jeder andere Kommentator bei der WM.



11 Geschichten vom Punkt und vom Glück

1982 wurde das erste **Elfmeterschießen** in der Geschichte der WM abgehalten. Die Teilnehmer: Deutschland und Frankreich. Deutschland siegte. Seither gehören Elfmeterschießen zu jedem Turnier. Aber wie wurden die Spiele zuvor entschieden? Fast kaum zu glauben, aber entscheidend konnte eine Geldmünze sein. Nutznießer war 1968 Italien: Durch einen gewonnenen **Münzwurf** nach einem torlosen Remis gegen die Sowjetunion zogen die Azurri ins Finale ein. Auch dort gab es wieder ein Unentschieden, das Endspiel wurde wiederholt, Italien triumphierte mit 2:0.

3 Fragen an ...

... Palina Rojinski. Sie reist als WM-Reporterin in ihr Heimatland. Im Interview spricht sie über eine für sie ganz besondere Expedition:

1 Du hast mit Udo Lischkies eine Doku in deinem Heimatland gedreht. Was erwartest uns?

Enorm viel. Insgesamt war ich sechs Wochen in Russland unterwegs, in sechs verschiedenen Städten. Das war einfach Wahnsinn, diese Vielfalt und diese Unterschiede innerhalb des Landes zu fühlen, zu sehen und zu entdecken.

2 Was wirst du während der WM machen?

Alles, was mit Fußball nichts zu tun hat. Reportagen, kleine Beiträge über Land und Leute.

3 Wie war die russische Gastfreundschaft?

Russland ist ein unheimlich gastfreundliches Land. Alle freuen sich enorm auf die WM und sagen „Endlich kommt die Welt mal zu uns und sieht, dass wir nicht irgendwelche bösen, kalten Menschen sind!“

Interview:
Katharina Montada

Palina Rojinski
(l.) mit rtv-
Mitarbeiterin
Katharina
Montada



Béla Réthy

„Eine WM ist nie langweilig“

ZDF-Kommentator **Béla Réthy** erlebt in Russland seine neunte WM. **rtv** sprach mit der Reporterlegende: über Erwartungen, Kollegen und den Videobeweis



Wird es auch in Russland wieder zu Diskussionen über die Schiedsrichterleistungen kommen? Béla Réthy hält nichts vom Gießkannenprinzip „Jeder darf mal“: „Das geht zu Lasten der Qualität.“



Béla Réthy, 61 Jahre alt, kommentierte schon fünf Endspiele großer Fußballturniere. Zuletzt das Finale der EM 2012 zwischen Spanien und Italien

Herr Réthy, die WM 2018 ist jetzt schon ihre neunte WM, wird es nicht langsam langweilig?

Béla Réthy: Nein, eine WM ist nie langweilig, wenn man sich für Fußball so interessiert wie ich.

Was erwarten Sie von der WM sportlich und kulturell?

Sportlich erwarte ich ein recht breites Favoritenfeld, inklusive der deutschen Mannschaft. Es wird Zeit, dass nach Brasilien vor 56 Jahren endlich wieder mal ein Land den Titel verteidigt. Kulturell bin ich neugierig auf Regionen in Russland, die ich vorher noch nie besucht habe.

Das deutsche Bundeskriminalamt befürchtet Terroranschläge. Müssen wir Angst haben?

Das Terrorthema beschäftigt uns ja bei jeder Großveranstaltung, egal ob vor einer WM oder vor Olympi-

schen Spielen. Das sind aber für den Zeitraum der Veranstaltungen die bestbewachten Ecken der Welt. Die Terroristen setzen mit ihren mörderischen Taten eher auf den Überraschungseffekt, nicht auf das Erwartbare.

An welches internationale Turnier, bei dem Sie als Reporter dabei waren, erinnern Sie sich in besonderer Weise zurück?
Meine erste Weltmeisterschaft war 1986 in Mexiko, da allerdings noch nicht als Live-Reporter. Eine großartige Zeit in einem fabelhaften, gastfreundlichen und fußballverrückten Land. Als Kommentator empfand ich die WM hier in

Deutschland als absoluten Höhepunkt, ebenso die letzte WM in Brasilien, wo ich lange gelebt habe.

Sie haben in Brasilien gelebt, sind in Wien geboren, haben aber die längste Zeit Ihres Lebens in Deutschland verbracht – für welche Nation schlägt Ihr Herz?

Ich habe meine fußballerische Sozialisation vom 12. Lebensjahr an in Deutschland erhalten. In Brasilien war ich zwar auch schon Fan als Kind, aber das ist zu lange her.

„Es wird Zeit, dass endlich wieder mal ein Land den Titel verteidigt.“

Weil vor dem EM-Finale 1996 der Laptop versagte, haben Sie das Spiel von Notizen auf einem Pizakarton kommentiert. Gab es bei Turnieren in der Vergangenheit noch andere Pannen?

Zum Glück nicht. Manchmal war es mit der Anreise ein bisschen knapp, weil speziell in der Gruppenphase sehr viel zu tun ist und die Reisen größere Herausforderungen mit sich bringen.

Als Kommentator sitzt man ja immer neben vielen Kollegen aus anderen Ländern. Worin unterscheidet sich der deutsche Kommentator von einem aus Brasilien, Island oder Japan?

Jedes Land hat seine eigene Kultur. Südamerikaner sprechen im Fernsehen mehr als deutsche Kommentatoren im Radio. Die nationale Komponente wird in vielen anderen Ländern sehr stark betont. Wir sind hier zwar auch Anhänger der deutschen Elf, aber insgesamt objektiver, berichten mehr aus der journalistischen als aus der Fanperspektive.

Szene aus dem Testspiel Deutschland gegen Brasilien im März. Dem brasilianischen Jungstar Gabriel Jesus traut Réthy den Sprung auf die ganz große Bühne zu



Wie parteiisch darf und wie neutral muss ein Kommentator sein?

Das liegt in seinem eigenen Ermessen. Aber natürlich sympathisiert man vor einem deutschen Publikum mit der deutschen Mannschaft. Solange das nicht ins Chauvinistische oder den Gegner entehrende Weise geschieht, ist Parteilichkeit absolut legitim.

„Wir sind zwar Anhänger der DFB-Elf, aber objektiver als andere.“

2014 in Brasilien wurde viel über die Schiedsrichterleistungen diskutiert, auch, weil viele aus „kleineren“ Fußballnationen kommen. Sollten Schiedsrichter bei einem WM-Turnier

bestimmte Erfahrungswerte vorweisen?

Unbedingt. Dieses Gießkannenprinzip, dass jeder mal darf, geht zu Lasten der Qualität.

Bei der WM wird der Videobeweis eingesetzt. Ist das Ihrer Meinung nach Fluch oder Segen?

Ich bin kein Gegner des Videobeweises, nur ein Gegner der augenblicklichen Praxis. Man müsste nationale Teams bilden, wie auf dem Platz, dann verstehen sich die Schiedsrichter besser. Beim Confed Cup 2017 war das nicht so und es gab einige kuriose Szenen. Also wenn man Teams aus einem Land bilden würde, das fänd ich gut.



Béla Réthys Favoriten: „Neben Deutschland sehe ich Frankreich und Brasilien als mögliche Weltmeister.“

Ist es besonders schwierig, sich auf eine WM mit teilweise doch sehr unbekanntem Mannschaften vorzubereiten?

Ein bisschen knackig ist immer nur das erste Spiel, weil man die Mannschaften noch nicht so gut kennt.

In der Vorrunde kommentiere ich zwar Iran und Marokko, aber das ist deren drittes Spiel, die ersten beiden habe ich ja dann schon gesehen.

„Rassismus, ist nichts anderes als eine schwere soziale Störung.“

Zehn Siege in der Quali, Triumph beim Confed Cup, U-21-Europameister, wer soll Deutschland eigentlich stoppen?

Wie gesagt: Brasilien hat als letzte Mannschaft mit dem damals 21-jährigen Pelé den Titel zweimal nacheinander gewonnen. Deutschland hat den besten Kader und wird ganz vorne mit dabei sein. Man hat aber schon bei der EM, zwei Jahre nach dem WM Sieg, gesehen, dass man auf alte Erfolge nicht bauen darf. Neben Deutschland sehe ich Frankreich und Brasilien als mögliche Weltmeister.

Welchen jungen Spielern trauen Sie den Sprung auf die ganz große Bühne zu?

Einmal dem 19-jährigen Franzosen Kylian Mbappé, dann dem 20-jährigen Brasilianer Gabriel Jesus. Aber auch der noch junge Timo Werner könnte ein Star der Spiele werden.

Sie sind Botschafter für die Organisation „Respekt. Kein Platz für Rassismus“. Wie schätzen Sie diesbezüglich die Situation in den deutschen Bundesligastadien und weltweit ein?

Im weltweiten Vergleich haben wir bei uns den geringsten Anteil von zumindest offenen geäußertem Rassismus. Viele verwechseln Rassismus mit einer politischen Haltung, dabei ist das nichts anderes als eine schwere soziale Störung. Leider erlebt man das immer wieder in den Stadien, am schlimmsten in Italien und Russland.

Im Winter waren Sie in Südkorea, im Sommer geht's nach Russland – Hand aufs Herz, sind Sie froh, dass 2019 frei von Großereignissen dieser Art ist?

So ein Jahr ohne die ganz großen Dinge ist auch mal ganz angenehm. Aber dann freut man sich doch irgendwann wieder auf das nächste Event.

Vielen Dank für dieses Gespräch!

rtv-Redakteur Andreas Herden (r.) sprach mit Béla Réthy





Alles für den Fußball in der ARD geben (v.l., stehend) Hannes Wolf, Philipp Sohmer, Julia Scharf, Gerhard Delling, Micky Beisenherz, Jörg Thadeusz, Palina Rojinski, Thomas Wehrle, Tom Bartels, Steffen Simon, Volker Herres, Harald Dietz, Stefan Kuntz und Jessy Wellmer. Sitzend (v.l.): Thomas Hitzlsperger, Matthias Opdenhövel, Alexander Bommers, Oliver Frick und Gerd Gottlob



Das Team des ZDF setzt sich zusammen aus (v.l.) Urs Meier, Jochen Breyer, Holger Stanislawski, Oliver Kahn, Oliver Welke, Béla Réthy, Oliver Schmidt, Claudia Neumann, Thomas Fuhrmann, Peter Frey, Andreas Kynast, Markus Harm, Martin Schneider, Thomas Skulski und Christoph Hamm

TV-Berichterstattung

Russland kommt live aus Baden-Baden!

Nach den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang ist die Fußball-WM in Russland bereits das zweite sportliche Großereignis für die Öffentlichkeit in diesem Jahr. **ARD** und **ZDF** schicken eine Schar von Moderatoren und Experten nach ... Baden-Baden. Richtig, ein großer Teil der TV-Übertragung wird aus dem dort ansässigen SWR-Studio gesendet. Primär aus Kostengründen

„Baden-Baden als Zentrum der Übertragungen ist mutig, aber so können wir so viele Synergien wie möglich nutzen und Kosten einsparen, ohne dass die Qualität und der Umfang der Berichterstattung darunter leiden“, betonte ARD-Programmdirektor Volker Herres auf der eigens für das Mega-Sport-Event organisierten Pressekonferenz. Dass eine Reise in das Gastgeberland nicht unbedingt notwendig ist, hat bereits der Confederation Cup 2017 gezeigt, sozusagen die Feuerprobe für den Medienstandort im Schwarzwald. Neben den monetären Einsparungen bei einem der größten Sport- und

TV-Ereignisse des Jahres sei auch Russland ein Entscheidungsfaktor für Baden-Baden gewesen. Schließlich sei im Gastgeberland eine freie journalistische Berichterstattung nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit. Mit Baden-Baden habe man nicht nur „räumliche Distanz“, sondern symbolisiere „auch den nötigen journalistischen Abstand zu einer durchaus umstrittenen Veranstaltung in einem entsprechend umstrittenen Ausrichterland“, hieß es. Wie zufrieden der Stab über die Entscheidung schlussendlich sein wird und ob es tatsächlich keinen spürbaren Unterschied für den TV-Zuschauer gibt, das wird

„Es gibt Schlimmeres, als die WM von dort zu begleiten.“

Oliver Kahn



Der „Weltmeister im Gespräch“ mit Jessy Wellmer: Philipp Lahm meldet sich zur WM täglich vom Tegernsee

sich im Laufe des Turniers zeigen. Eine gewisse Ironie schwingt dann aber doch mit, wenn ZDF-Moderator Oliver Welke den Standort Baden-Baden nüchtern als ein noch fehlendes Ziel in seinem Reisetagebuch ausgibt: „Ich war noch nie in Baden-Baden!“ Noch vor vier Jahren hatte Welke das WM-Turnier gemeinsam mit Oliver Kahn vom Strand

an der brasilianischen Copacabana aus begleitet. Jetzt heißt es Studio statt Strand. Auch Kahn ist wieder mit von der Partie und kann Baden-Baden aufgrund der Nähe zu seiner Heimat Karlsruhe etwas abgewinnen: „Also, ich finde, es gibt Schlimmeres, als die WM von dort zu begleiten.“ Frischen Wind ins ZDF-Team bringt Christoph Kramer, Weltmeister von 2014, der die Nachmittagsspiele mit Jochen Breyer analysieren wird. „Ich denke nicht wie der klassische Experte, sondern eher so auf meine Art“, so der Mittelfeldspieler von Borussia Mönchengladbach. Reichlich neue Teammitglieder hat die ARD in ihren Reihen. Neben Matthias Opdenhövel und Alexander Bommes geben die Neu-Experten Stefan Kuntz, Hannes Wolf und Thomas Hitzlsperger ihr Fuß-

Am deutschen Quartier in Watutinki vor Ort: Katrin Müller-Hohenstein

ballwissen zum Besten. Zudem konnte sich der Sender die Dienste zweier früherer Nationalspieler sichern. Dreimal täglich melden sich Jessy Wellmer und Philipp Lahm vom Tegernsee. „Weltmeister im Gespräch“ soll ein etwas anderer WM-Talk abseits der Fachanalysen werden, durchaus auch mit klarer Kante zu strittigen Themen. „Ich dachte mir, das ist ein schlaues Kerlchen. Der will Stellung beziehen und Meinung loswerden“, sagt Wellmer, die seit 2014 regelmäßig bei Sportereignissen für die ARD unterwegs ist. „Ich freue mich darauf, Einblicke aus der Sicht des Spielers zu geben“, so der Weltmeisterkapitän von 2014. Auch ganz neu im Team: Kevin Kuranyi. Der ehemalige Nationalspieler kickte mehrere Jahre für Dynamo Moskau und wird Stadionmoderatorin Julia Scharf am Spielfeldrand unterstützen. Neben Scharf und Kuranyi reisen die Kommentatoren beider TV-Teams nach Russland. Aus dem deut-

„Ich dachte mir, das ist ein schlaues Kerlchen!“

Jessy Wellmer

schon Quartier in Watutinki melden sich Katrin Müller-Hohenstein und Gerhard Delling. Mit Moderatorin Palina Rojinski hat die ARD zudem eine gebürtige Russin vor Ort, die in das Stadtleben eintauchen wird.



Zwölf Arenen im Überblick

Futuristische Fußballtempel



1

Moskau

Im 2017 wiedereröffneten **Luschniki-Stadion** finden sowohl das Eröffnungsspiel als auch das Finale statt. 80.000 Zuschauer können hier Platz nehmen.



2

Moskau

Seit 2014 ist das **Spartak-Stadion** das Zuhause des Traditionsklubs Spartak Moskau. 45 000 Zuschauer passen in die Arena, die ihre Farbe wechseln kann.



3

Kaliningrad

Das eigens für die WM errichtete **Kaliningrad-Stadion** ist mit 35 000 Plätzen eine der kleineren Arenen. Hier begegnen sich u. a. England und Belgien.



Russland rüstet auf: Für die Fußball-Weltmeisterschaft wurden sieben der zwölf Stadien neu errichtet

Kaliningrad, St. Petersburg, Rostow, Wolgograd, Saransk, Samara, Nischni Nowgorod: An diesen WM-Spielstätten stehen komplett neue Stadien, futuristische Bau-

ten, in denen es ab dem 14. Juni laut werden soll. Viele der Neubauten sind dem Thema Raumfahrt nachempfunden, die alten Stadien wie Moskau Luschniki oder Jekaterinburg haben ihre historische Fassade behalten und strahlen von innen mit modernster Ausstattung. Damit ist Russland wohl Rekordhalter, was die Kosten für ein Turnier dieser Art angeht. Allein das Stadion in St. Petersburg soll über eine Milliarde Dollar gekostet haben.



4

St. Petersburg

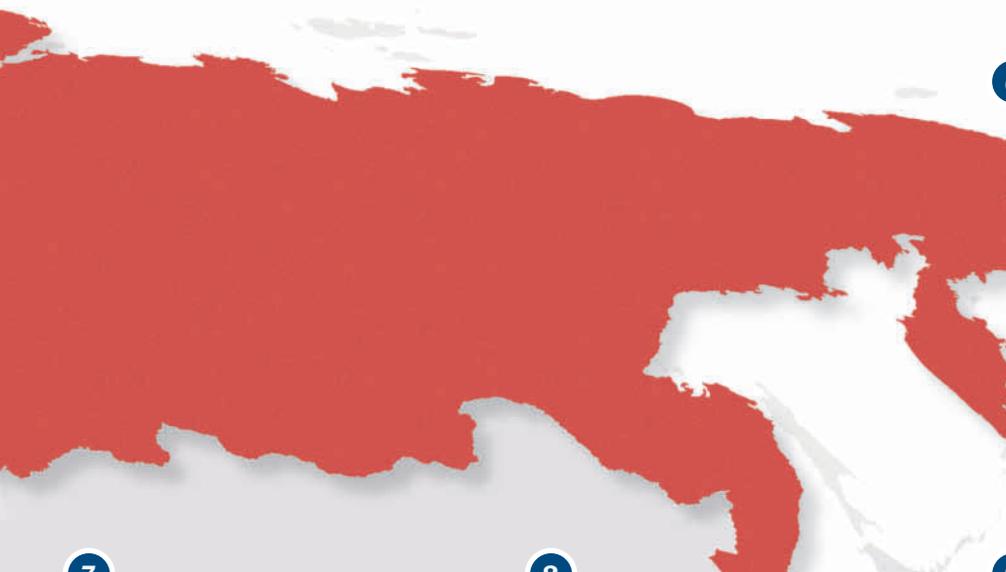
Schauplatz des ersten Halbfinals am 10. Juli ist das **Sankt-Petersburg-Stadion**. Die 67 000 Zuschauer fassende Arena ist einem Raumschiff nachempfunden.



5

Rostow

45 000 Fans können in der **Rostow Arena**, die sich am linken Flussufer des Dons befindet, mitfiebern. Unter anderem mit: Brasilien gegen die Schweiz.



Sotschi

Für die Olympischen Winterspiele erbaut, finden sich 48 000 Plätze im **Fischt-Stadion** von Sotschi. Hier tritt Deutschland am 23. Juni gegen Schweden an.



Nischni Nowgorod

Wo Olga und Oka sich treffen, steht das **Stadion-Nischni-Nowgorod** mit insgesamt 45 000 Sitzplätzen. Hier findet das erste Viertelfinale des Turniers statt.



Saransk

Auch die **Mordowia Arena** wurde für das Turnier in Russland errichtet. In dem Stadion am Flussufer des Isnar können 44 000 Fans einen Platz finden.



Wolgograd

Hier wird nur in der Vorrunde gekickt: Die **Wolgograd Arena** wurde eigens für die Fußball-Weltmeisterschaft errichtet und fasst insgesamt 45 000 Zuschauer.



Kasan

In der **Kasan-Arena** trifft Deutschland in der Vorrunde auf Südkorea. Von Architekten des Wembley-Stadions geplant, fasst die Arena 45 000 Zuschauer.



Samara

Unter einer Glaskuppel befindet sich der Rasen der **Kosmos-Arena**. 45 000 können hier u. a. das Gruppenspiel Russland gegen Uruguay verfolgen.



Jekaterinburg

Das **Zentralstadion** von Jekaterinburg ist die Heimstätte des ältesten Fußballklubs des Landes, FC Ural. Es gehört mit 35 000 Plätzen zu den kleineren Arenen.

Topspieler, die zu Hause bleiben

Wir werden Euch vermissen

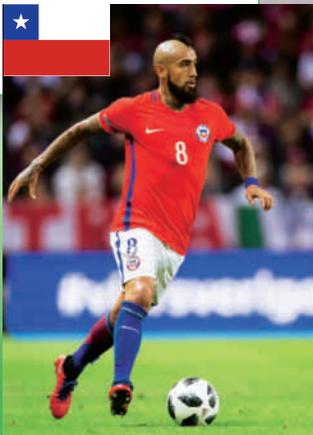
Alle vier Jahre ist die WM für viele der sportliche Höhepunkt. Aber nicht für alle, denn einige unserer Stars sind in Russland gar nicht dabei ...

Was haben Alfredo DiStefano, George Best, Giovane Elber, Eric Cantona und Mehmet Scholl gemeinsam? Erstens: Es sind (oder waren) allesamt große Fußballer. Zweitens: Sie haben nie an einer WM-Endrunde teilgenommen. Auch 2018 werden wieder einige Topstars fehlen, wenn sich die 32 vermeintlich besten Teams der Welt treffen. Weil

sie verletzt, nicht nominiert oder nicht qualifiziert sind. Für den einen ist das Nichtdabeisein eine Enttäuschung, für den anderen eine Gewohnheitssache, weil sein Verband noch nie an einer Endrunde teilnahm. Hier eine kleine Erinnerung an Topstars, über die in Russland wahrscheinlich kein Mensch sprechen wird:

ARTURO VIDAL

Südamerikameister **Chile** hatte vor dem Sportgericht gesiegt – und die Quali so verloren. Am Ende wies Peru das bessere Torverhältnis auf.



ARJEN ROBBEN

Die **Niederlande** wurden nur Dritter in der Quali hinter Schweden. Danach beendete Arjen Robben seine Karriere in der „Niederlands voetbalelftal“.



HENRIKH MKHITARYAN

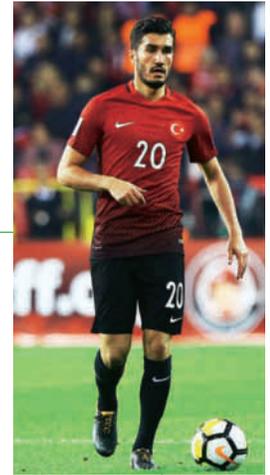
Armenien konnte sich noch nie für eine WM qualifizieren. Auch diesmal landete der Ex-Dortmunder in der Gruppe nur auf dem vorletzten Rang.





GIANLUIGI BUFFON

Kein zweiter Titel für Torwartlegende Buffon. **Italien** scheiterte in den Play-offs an Schweden.



NURI SAHIN

Die letzte WM-Teilnahme der **Türkei** liegt 16 Jahre zurück, 2002 wurde sie sogar Dritter. Damals war Nuri Sahin gerade mal 14.



CHRISTIAN PULISIC

Bei den letzten sieben Turnieren war die **USA** dabei, jetzt müssen die „Nats“ um

Dortmunds Pulisic zusehen. Dabei hätte ein Remis gegen Trinidad und Tobago gereicht.

DAVID ALABA

Auch im fünften Anlauf scheiterte **Österreich** mit Bayern-Star David Alaba in der Quali. Es wäre seine erste WM gewesen.



EDIN DZEKO

2014 waren Dzekos „Drachen“ erstmals dabei, jetzt scheiterte **Bosnien & Herzegowina**. In der Quali reichte es nur für Platz 3 hinter Griechenland.



PIERRE-EMERICK AUBAMEYANG

Kein Auba-Salto in Russland! **Gabun** hat die Quali verpasst. Marokko war einfach besser.



SOKRATIS

Obwohl **Griechenland** in der Qualifikation nur ein einziges Spiel verlor, landete es nur auf Platz zwei. Sokratis & Co. scheiterten in den Play-offs an Kroatien.

GARETH BALE

Seine Sprints sind einzigartig! Fünf Unentschieden in der Quali waren doch zu viele und damit zu wenig für Bale und **Wales**.



Sie stehen alle im WM-Aufgebot für Russland: Marc-André ter Stegen, Mats Hummels, Toni Kroos, Jonas Hector, Sami Khedira, Jerome Boateng. Vorne: Joshua Kimmich, Thomas Müller, Julian Draxler, Timo Werner und Mesut Özil

Das DFB-Team

Mission Titelverteidigung

Es gibt sicher Leichteres, als einen WM-Kader aus amtierenden Weltmeistern, Confed-Cup-Siegern und U21-Europameistern zusammenzustellen. 23 dürfen insgesamt mit, 27 hat Bundestrainer Jogi Löw für das Trainingslager in Tirol nominiert. Noch nie standen so viele Legionäre im WM-Kader. Ebenfalls erstaunlich, aber wahr: Deutschland könnte zum ersten Mal ein echtes Torwartproblem bekommen

Wer in Russland mit von der Partie ist, wird bei der Diskussion um die Torwartfrage fast zur Nebensache. Manuel Neuer, Kapitän und eigentlich deutsche Nummer eins: seit Monaten verletzt, in der aktuellen Saison hat er kein Pflichtspiel für die Bayern gemacht. Prominentester Ersatz: Marc-André ter Stegen, Rückhalt des spanischen Meisters FC Barcelona. Seine Auftritte im DFB-Dress verliefen in der Vergangenheit oft unglücklich (20 Gegentore in 19 Spielen), die meisten davon jedoch vor seiner Zeit in Barcelona, wo sich der Mönchengladbacher enorm weiterentwickelt hat. Auf die Frage, wer in Russland zwischen den Pfosten stehen wird, sollte Neuer rechtzeitig fit werden, wollte Jogi Löw bei Bekanntgabe des Kaders nicht so recht antworten. „Wir müssen eine Entscheidung treffen, wenn wir den finalen Kader nominieren. Das ist am 4. Juni.“

Im Sturm gab es Überraschungen: Deutschlands zweitbesten Torschütze der WM-Qualifikation, Sandro Wagner, wurde nicht berücksichtigt, ebenso wie Mario Götze, Siegtorschütze des WM-Endspiels 2014. Für viele erstaunlich, dass Löw stattdessen den Freiburger Nils Petersen nominierte. „Er hat immer einen fitten Eindruck gemacht und ist auch ein sehr guter Joker“, so Löw über den Mann, der in der vergangenen Bundesligasaison 15 Tore erzielte. Ebenfalls vor seinem ersten großen Turnier im DFB-Dress steht Dortmunds Marco Reus, der laut Löw „eine besondere Gabe“ hat. „Marco Reus ist eine besondere Waffe, von ihm verspreche ich mir viel in diesem Turnier“, so der Bundestrainer. Neben Reus soll auch Weltmeister Thomas Müller wieder treffen. Bei bisherigen WM-Turnieren war der Bayern-Stürmer ein echter Torgarant. Der 28-Jährige spielt in Russland seine dritte WM und kann, wenn er an seine bisherige Torbilanz anknüpft, Miroslav Klose als besten WM-Schützen ablösen. Miro Klose hat 16-mal getroffen, Thomas Müller schon 10-mal.

„Die Mannschaft muss neben dem Platz funktionieren.“

Joachim Löw

Neben den Erfolgen im Nationaldress können zudem viele Spieler auf ihre Erfahrungen in internationalen Top-Clubs bauen: Kroos spielt für Real Madrid, ter Stegen für Barcelona, Gündogan und Sané für Manchester City, Özil für Arsenal London, Draxler und Trapp in Paris, Rüdiger beim FC Chelsea und Khedira bei Juventus Turin.

Nie standen so viele „Legionäre“ in einem deutschen WM-Kader.

Für Löw gilt es nun, aus der Truppe eine Mannschaft zu formen. Das sagenumwobene „Campo Bahía“ von 2014 wird abgelöst von „Watutinki“, einem kleinen Ort südlich von Moskau. „Die Mannschaft muss nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb funktionieren“, betonte der Bundestrainer. Der Weltmeistermacher hat seinen Vertrag als DFB-Trainer noch vor dem Turnier

**Weltmeistermacher:
Für die WM steht Joachim Löw ein
Kader mit großer internationaler
Erfahrung zur Verfügung**

in Russland bis 2022 verlängert. Und dort heißt es nun: Mission Titelverteidigung.

Löw selbstbewusst: „Wir sind amtierender Weltmeister, natürlich muss es die Zielsetzung für uns sein, das Turnier zu gewinnen!“



**Jagd auf Miroslav
Torrekord:
Thomas Müller
hat bisher 10 WM-
Tore erzielt,
bei 16 liegt die
Bestmarke, die
der Bayern-Stürmer
in Russland
knacken kann**

Ist noch genug Hunger da?



„Weltmeister, Confed-Cup-Sieger, dazu U21-Europameister: Deutschland ist einer der Topfavoriten auf den WM-Titel. Zu Recht bei diesem Kader. Erfahre-

GASTKOLUMNE VON MARCEL REIF

ne, jüngere und ältere, aber nicht zu alte Spieler, Weltmeister und solche, die es noch werden wollen. Dazu eine riesige Qualität und Breite. Schweinsteiger wurde ersetzt, Kimmich macht Lahm auf rechts vergessen, nur auf der linken Abwehrseite könnte es Probleme geben, aber sonst? Die Hauptcrux ist, dass man vor vier Jahren Weltmeister geworden ist. Ist noch genug Hunger da bei denen, die damals dabei waren? Für mich heißen die Titelkandidaten Deutschland, Frankreich, Spanien und Brasilien, wenn Neymar gesund ist. Jogi Löw hat 2010 gezaudert, als es im WM-Halbfinale

gegen Spanien ging. Und 2012 orientierte er sich gegen Italien zu sehr am Gegner. Doch der Bundestrainer hat 2014 diese Kritik verarbeitet und sich freigeschwommen. Ab dem Zeitpunkt hat er die Elf das spielen lassen, was sie kann. Auch das stimmt mich für Russland optimistisch.“

Marcel Reif ist während der WM ab dem 10. Juni regelmäßig als Experte im „CHECK24 Doppelpass“ sonntags ab 11.00 Uhr auf SPORT1 zu sehen. 2017 ist sein neues Buch erschienen: „Nachspielzeit – ein Leben mit dem Fußball“ (Kiepenheuer & Witsch, 19,99 €).

Schalten Sie doch mal um ...

Lust auf etwas ganz anderes?

Die WM beherrscht unser TV-Programm. Was aber, wenn jemand gar keine Lust auf den Kick in Russland hat? Wir haben uns in der Programmlandschaft umgesehen und ein paar **Umschaltmöglichkeiten für Fußballmuffel** herausgesucht



Unsere Alternative zum 2. Achtelfinale am 30.6., 20.15 Uhr

Eröffnungskonzert im Rheingau

Klassik-Highlight aus der Basilika in Eberbach

Am 23. Juni wurde in der Basilika des Klosters Eberbach das diesjährige Rheingau Musik Festival eröffnet. Es zählt zu den größten Festivals Europas und findet jährlich seit 1987 statt.

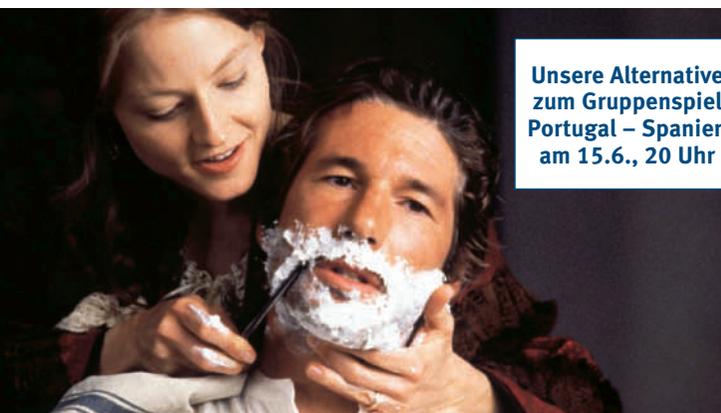
Die musikalische Leitung hatte Andrés Orozko-Estrada, der in Wien lebende Kolumbianer ist Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters, das an diesem Abend aufspielte (es sang der MDR-Rundfunkchor). Ab der Spielzeit 2021/22 übernimmt Orozko-Estrada übrigens die Leitung der Wiener Symphoniker und folgt damit Philippe Jordan.

Beim Eröffnungskonzert stand ein Land im Mittelpunkt, das bei dieser Fußball-WM so gar keine Rolle spielt: Italien. Auf dem Programm steht nämlich Berlioz' theatrale Programmsinfonie für das große Orchester und obligate Viola „Harold en Italie“ sowie Giacomo Puccinis „Messa di Gloria“.

3sat
30.6., 20.15 Uhr

Summersby

Kult-Rührstück mit Jodie Foster und Richard Gere



Unsere Alternative zum Gruppenspiel Portugal – Spanien am 15.6., 20 Uhr

Hollywood-Remake des französischen Kammerspiels „Die Wiederkehr des Martin Guerre“. Dem zugrunde lag ein Kriminalfall aus dem 16. Jahrhundert. Regisseur Jon Amiel verlegte die Geschichte ins Tennessee des 19. Jahrhunderts. Gere spielt den Betrüger, der sich als der vermisste Plantagenbesitzer John Summers-

by ausgibt. Da er viel netter ist als das Original, deckt seine Frau den Schwindel. Bis der echte Summersby des Mordes angeklagt wird.

3sat
15.6., 20.15 Uhr

Wir sind die Neuen

Alt-68er vs. Studenten von heute: starkes Spiel

Heiner Lauterbach, Gisela Schneebberger und Michael Wittenborn glänzen in Ralf Westhoffs Generationenkomödie. Drei Freunde von früher lassen ihre Studentenzeit wieder aufleben und gründen eine WG. Logisch, dass die drei wieder, ganz wie früher, Party machen wollen. Sehr zum Unmut ihrer neuen Mieternachbarn: Die Studenten Katharina, Barbara und

Thorsten haben nämlich für Feiern keinen Sinn. Sie stehen weniger auf Hasch, mehr auf Hausordnung. Ein Generationenkonflikt unter umgekehrten Vorzeichen beginnt.

alpha
ARD Bildungskanal
16.6., 20.15 Uhr



Unsere Alternative zum Gruppenspiel Kroatien – Nigeria am 16.6., 21 Uhr

Die 5. Welle

Free-TV-Premiere des SF-Krachers nach Rick Yancey

Action nach Sci-Fi-Action-Art: US-Autor Rick Yancey schrieb die Trilogie „5. Welle“. RTL zeigt den ersten Teil, den einzigen, der bisher verfilmt wurde. Ein Raumschiff landet auf der Erde. Danach wird die Menschheit von vier Angriffswellen heimgesucht. Die Außerirdischen tarnen sich, indem sie Besitz von menschlichen

Körpern ergreifen. Im Mittelpunkt der fantastischen Story steht das Schicksal der Teenagerin Cassie (Chloë Grace Moretz), die bei der 5. Welle ihre Familie verliert.

RTL

17.6., 20.15 Uhr



Unsere Alternative zum Gruppenspiel Brasilien – Schweiz am 17.6., 20 Uhr

Amadeus

Großes Kino: 1984 gab's dafür acht Oscars

Unsere Alternative zum Gruppenspiel Kolumbien – Japan am 19.6., 14 Uhr



Arte zeigt die Theaterstückverfilmung als Hommage an den kürzlich verstorbenen Regisseur Miloš Forman.

Tom Hulce in seiner größten Rolle. Er spielt den Mozart so leidenschaftlich, so verspielt, so überzeugend, dass sein Name immer mit dem des genialen Musikers verbunden sein wird. Bei der Oscar-Verleihung ging Hulce

allerdings leer aus. Als „Bester Hauptdarsteller“ wurde Murray F. Abraham ausgezeichnet. Der spielt in „Amadeus“ den erzkatholischen Hofkomponisten Antonio Salieri, der Mozart in den Tod trieb.

arte

19.6., 14.10 Uhr

Crash Test Promis

Zwei neue Folgen mit Promi-Versuchskaninchen



Unsere Alternative zum Gruppenspiel Iran – Spanien am 20.6., 20 Uhr

Zu Gast bei Daniel Hartwich (M.) sind (v.l.) Comedian Chris Tall, Doku-Soap-Star Detlef Steves, Moderatorin Annett Möller und Exkicker Thorsten Legat. Gut möglich, dass sich Spanien heute gegen den Fußballzweig Iran blamiert. Wer das nicht sehen will, schaut den oben genannten Promis zu, wie sie gegen Wände aus unterschiedlichem Material

rennen (Legat), versuchen, ihr Gewicht zu reduzieren (Tall), Lebensmittel als Sicherungsseile (!) testen (Stevens) oder plötzlich auf der Autobahn auftauchenden Waschmaschinen ausweichen (Möller).

RTL

20.6., 20.15 Uhr

Warum Männer nicht zuhören ...

... und Frauen schlecht einparken können

Leander Haußmanns starbesetzte Komödie über das typische Rollenverhalten von Mann und Frau. Ein Vergnügen nach dem Bestseller des australischen Ehepaars Pease

Was passiert, wenn ein Traumpaar in steinzeitliche Verhaltensmuster zurückfällt? Jessica Schwarz und Benno Fürmann führen's mit

größtem Vergnügen vor und machen Lust auf Launen. Bei der herrlichen Komödie von 2007 leisten Uwe Ochsenknecht und Matthias Matschke tatkräftige Mithilfe.

3sat

21.6., 20.15 Uhr



Unsere Alternative zum Gruppenspiel Argentinien – Kroatien am 21.6., 20 Uhr

FUSSBALL WM 2018

das TV-Programm

VOM ERÖFFNUNGSSPIEL
BIS ZUM FINALE!

GRATIS
für alle Leserinnen und Leser von
„RTV“

ANZEIGE

Geprüft und
empfohlen von:



Endlich da! Die erste wirklich verständliche Bedienungsanleitung für Ihren PC

Unsicher am PC? Fragen über Fragen? Und keiner hilft Ihnen richtig weiter? Damit ist jetzt Schluss! Martin Koch von der Initiative PC-Wissen für Senioren schenkt Ihnen die einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung für Ihren Computer, auf die Sie schon so lange gewartet haben.

Stellen Sie sich vor:

- Nicht Sie fragen, wie man in Word ein Bild so einfügt, dass der Text ganz einfach drumherum fließt ..., sondern: SIE erklären es einem guten Freund!
- Nicht Sie fragen, wie man eine Vorlage so einscannt, dass sie direkt als versendbare PDF statt als Bild gespeichert wird ..., sondern: SIE erklären es einer Bekannten!
- Nicht Sie fragen, wie man eine ZIP-Datei sicher öffnet – und den Inhalt sofort in einem bestimmten Ordner ablegt – sondern: SIE erklären es Ihrem Nachbarn!
- Nicht Sie fragen, wie man Skype so einstellt, dass Ihre Kontakte jederzeit verfügbar sind ..., sondern: SIE erklären es Ihrem „technik-verrückten“ Enkel!

„Klar, das hört sich gut an“, denken Sie vielleicht ... „Doch wie soll das möglich sein? Bei solchen technischen Computer-Themen winke ich meist schnell ab. Denn bislang bin ICH ja derjenige, der häufig fragen muss, wie so etwas funktioniert.“

Und machen wir uns nichts vor: Beim ersten Mal Fragen nimmt man sich noch hilfsbereit Zeit für Sie. Beim zweiten Mal kommt dann schon: „Ach, das ist doch ganz einfach, das müsstest du doch wissen ...“. Und spätestens beim dritten Mal denkt der andere: „Das habe ich doch letzte Woche schon mal erklärt ...“. Da traut man sich doch kaum mehr, überhaupt noch zu fragen! Und das ist ganz falsch. Denn erstens:

Es gibt keine dummen PC-Fragen! Und zweitens: Bisher gab es einfach keine vernünftige Anleitung, die einem den PC ohne Fachchinesisch und ohne unnötigen Technik-Firlefanze erklärt hat! Oder haben Sie jemals eine echte Gebrauchsanleitung von Ihrem PC-Händler bekommen, wenn Sie sich einen neuen Computer gekauft haben?



„Manchmal glaube ich,
die Computer-Industrie
hasst Senioren!“

„Es ist einfach unfassbar, dass die Hersteller ihre Milliarden in immer neue (oft unnütze) Software und Technik stecken – es aber nicht schaffen, eine wirklich EINFACHE Gebrauchsanleitung für Anwender beizulegen. Das Einzige, was sie mit ihren Neuerungen erreichen: dass wir uns wieder einmal vor dem Bildschirm unsicher und hilflos fühlen! Manchmal glaube ich, die Computer-Industrie hasst Senioren!“, sagt Martin Koch, Gründer der Initiative *PC-Wissen für Senioren*.

Doch damit ist jetzt endlich Schluss! *PC-Wissen für Senioren* ist die Gebrauchsanleitung, auf die Sie schon so lange gewartet haben. Die speziellen Schritt-für-Schritt-Anleitungen sind in leicht verständlichem, klaren Deutsch. Wir halten Sie auf dem Laufenden, berichten über aktuelle Trends und sagen Ihnen, welche

Anschaffungen wirklich sinnvoll für Sie sind. So sparen Sie sich teure Fehlkäufe. Weil Sie nicht auf jedes Werbeversprechen der Computer-Industrie hereinfallen.

Überraschen Sie ab jetzt Ihre Bekannten, Ihre Freunde und Ihre Familie. Alle werden sich fragen, wieso Sie sich plötzlich so gut mit Ihrem PC auskennen. „Tja“, dürfen Sie dann denken, „jetzt kann ICH euch mal zeigen, wie etwas funktioniert!“ Sie möchten den Beweis, dass es wirklich so einfach ist? Dann überzeugen Sie sich selbst:

Sie sind herzlich eingeladen! Als Leser von „RTV“ können Sie sich die erste wirklich verständliche Bedienungsanleitung für Ihren PC jetzt **bis 30.07.2018 gratis sichern**. Einfach Coupon unten ausfüllen und gleich absenden.
GRATIS-Coupon einfach einsenden an: Initiative PC-Wissen für Senioren, VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53177 Bonn, per Fax an: 0228 / 36 96 350 oder Sie rufen uns an: 0228 / 95 50 170 und nennen den **Berechtigungscode SPC6432**

GRATIS-Coupon

Die erste wirklich verständliche Bedienungsanleitung für Ihren PC

Ja, bitte schicken Sie mir *PC-Wissen für Senioren* zum kostenlosen 6-Wochen-Test zu. Bei Gefallen habe ich Anrecht auf den ermäßigten Startpreis: Ich erhalte das 432 Seiten umfassende Handbuch zum Preis von nur 14,95 € statt 24,95 €. Porto und Versandkosten übernimmt der Verlag für mich. Zusätzlich merke ich mich für den Aktualisierungs- und Ergänzungsservice von *PC-Wissen für Senioren* vor. Diesen Service, der mein Handbuch und mich auf dem neuesten Stand hält, erhalte ich für nur 24,97 € pro Ausgabe. Eine Verpflichtung zur Abnahme der Lieferungen entsteht hieraus nicht. Ich kann den Bezug von *PC-Wissen für Senioren* jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Kündigungsfrist beenden.

SPC6432

Vorname und Nachname

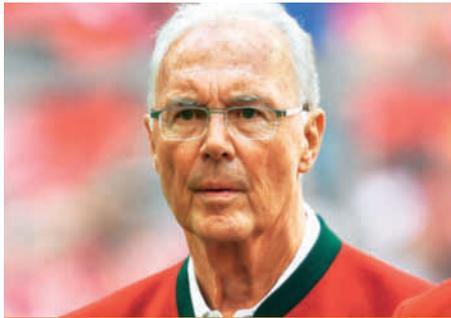
Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Datum und Unterschrift

Gleich einsenden an: PC-Wissen für Senioren, VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53177 Bonn, oder per Fax an: 0228 / 36 96 350

Donnerstag, 14.6.



Phoenix, 20.15 Uhr Dokumentation

Franz Beckenbauer

2015 brachten die Enthüllungen um die Fußball-WM 2006 den „Kaiser“-Thron Franz Beckenbauers ordentlich ins Wanken. Hat er das Turnier mit unlauteren Mitteln nach Deutschland geholt? Eine Spurensuche.

14.15 **Länder-Menschen-Abenteuer**
 St. Petersburg – Russlands Fenster zum Westen. Luxus, Borschtsch & Weiße Nächte

15.10 **Fußball-WM**
 Palina Rojinski und Tom Bartels live aus Moskau, ab ca. 15.45 Eröffnungsfeier

15.35 **Abenteuer Moskau (1)**
 Schweizer in Russlands Metropole
 4-teilige Dokumentation, D/RUS/CH 2018

17.00 **Fußball-WM**
 Vorrunde, Gruppe A:
Russland – Saudi-Arabien
 Kommentator: Tom Bartels aus Moskau
 ca. 17.50 Tagesschau

18.45 **Gefangen im Kreml – Die russischen First Ladies**
 Doku, D2018, von Annette Baumeister

20.15 **Franz Beckenbauer – Der Fall des Kaisers**
 Doku von Sven Kaulbars und Ole Zeisler

21.00 **Ultras – Die Dokumentation**
 Alexander Cierpka und Tom Häussler haben in der radikalen Fußballszene recherchiert.

21.45 **Superbauten der Geschichte: Kreml**
 Doku, D 2018. Über das Bauwerk, das Triumph und Tragödie Russlands verkörpert.

22.00 **Helmut Schön – Ein Leben für den Fußball**
 Porträt des Weltmeister-Trainers von 1974
 Buch/Regie: Bernhard Dreiner

23.15 **Markus Lanz – Russland!**
 Dokumentation mit Markus Lanz, D 2018
 Gespräche mit ziemlich fremden Freunden

23.45 **Mata, Mata – Spiel des Lebens**
 Doku über Fußball in Brasilien, von Jens Hoffmann und Cleonice Comino, D 2014

Freitag, 15.6.



ARD, 22.30 Uhr Talkshow

WM-Kwatira

Von der Hamburger Reeperbahn aus lassen Moderator Micky Beisenherz (Foto) und Jörg Thadeusz den WM-Tag ausklingen. Das Duo empfängt prominente Gäste, um mit ihnen, auch kritisch, über das Turnier zu sprechen.

5.30 **ARD-Morgenmagazin**
 Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki
 Moderation: Anna Planken und Sven Lorig

11.00 **WM Aktuell**
 Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker
 Ein Reporterteam berichtet live vor Ort

13.05 **Fußball-WM**
 Mit Alexander Bommers und Matthias Opdenhövel, Experte: Thomas Hitzlsperger
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe A:
Ägypten – Uruguay
 Kommentator: Steffen Simon aus Jekaterinburg **ca. 16.15** Tagesschau

16.25 **Fußball-WM**
 Mit Alexander Bommers und Matthias Opdenhövel, Experte: Thomas Hitzlsperger
17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe B:
Marokko – Iran
 Kommentator: Tom Bartels aus St. Petersburg

19.10 **Fußball-WM**
 Mit Alexander Bommers und Matthias Opdenhövel, Experte: Thomas Hitzlsperger
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe B:
Portugal – Spanien
 Kommentator: Gerd Gottlob aus Sotschi
ca. 20.50 Uhr Tagesschau

21.17 **Das Milliardengeschäft – Deutschland, China und der Fußball**
 Ein Film von Tom Ockers, D 2018

22.30 **WM-Kwatira**
 Talkshow aus dem Mojo Club in Hamburg
 Die Moderatoren Micky Beisenherz und Jörg Thadeusz im Gespräch mit Promi-Gästen

23.30 **Fußballfieber**
 Eine Revue um Ball, Geld und Liebe im Ruhrpott, Show D '06. Mit Herbert Knebel, Gerburg Jahnke, Jochen Malmsheimer u.a.

Samstag, 16.6.



ZDF, 20.00 Uhr Fußball-WM

Highlights, Analysen, ...

Bereits 2014 begleiteten Oliver Welke und Oliver Kahn im ZDF die Spiele der Weltmeisterschaft in Brasilien. Damals an der Copacabana, jetzt aus dem WM-Studio in Baden-Baden. „Es gibt Schlimmeres“, so Kahn.

6.20 **PUR+**
 Wie werde ich Fußballprofi?
 Zehnjährige Nachwuchskicker geben beim Sichtungstraining alles. Sie wollen den ersten Schritt in Richtung Profifußball gehen und es ins Fußballinternat schaffen.

11.25 **Fußball-WM**
 Mit Jochen Breyer
12.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe C:
Frankreich – Australien
 Kommentator: Béla Réthy aus Kasan

14.00 **Fußball-WM**
 Highlights, Analysen, Interviews mit Jochen Breyer
15.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe D:
Argentinien – Island
 Kommentator: Claudia Neumann aus Moskau

16.00 **Die dritte Halbzeit – Fußball kulinarisch**
 Fußballbegeisterte Winzer aus Deutschland treffen sich mit Gleichgesinnten aus Italien, Österreich, Ungarn und Slowenien zu einer kulinarischen Weltmeisterschaft, Reportage

17.05 **Fußball-WM**
 Mit Jochen Breyer und Oliver Welke
18.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe C:
Peru – Dänemark
 Kommentator: Thomas Wark aus Saransk

20.00 **Fußball-WM**
 Highlights, Analysen, Interviews mit Oliver Welke und Oliver Kahn
21.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe D:
Kroatien – Nigeria
 Kommentator: Martin Schneider aus Kaliningrad

22.00 **Fußball-WM**
 Highlights, Analysen, Interviews mit Oliver Welke und Oliver Kahn

Sonntag, 17.6.



ZDF, 17.00 Uhr Fußball-WM

Deutschland – Mexiko

Die letzte Partie gegen Mexiko (im Bild mit Chicharito) konnte die DFB-Elf 4:1 gewinnen. Insgesamt spricht die Bilanz ebenfalls für die Deutschen: In elf Partien mussten sie sich Mexiko erst einmal geschlagen geben.

9.15 Fußball – Fifa WM Klassiker

sport+ Finale 2014: Deutschland – Argentinien

10.15 Unser Russland

zdf Dokumentation, D2018. Eine Städtereise mit Udo Lielischkies und Palina Rojinski

10.30 WM Aktuell

sport+ Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker

11.00 Der CHECK24 WM Doppelpass

sport+ Moderation: Thomas Helmer

12.00 ZDF History

zdf Russlands Krone. Die großen Gestalten von Iwan dem Schrecklichen bis Nikolaus II.

13.05 Fußball-WM

zdf Mit Jochen Breyer
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe E:
Marokko – Iran
Kommentator: C. Neumann aus Samara

16.00 Fußball-WM

zdf Mit Jochen Breyer und Oliver Welke
17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe F:
Deutschland – Mexiko
Kommentator: Oliver Schmidt aus Moskau

19.10 Fußball-WM

zdf Mit Oliver Welke und Oliver Kahn
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe E:
Brasilien – Schweiz
Kommentator: Béla Réthy aus Rostow a. Don

22.00 Fußball-WM

zdf Mit Oliver Welke und Oliver Kahn. Zsfg. der heutigen Spiele. Zu Gast: Zé Roberto

22.30 Geheimnisvolles Russland

zdf Doku, D 2018. Überraschendes aus dem WM-Gastgeberland mit Matthias Fornoff

23.15 ZDF-History

zdf Schwarz und weiß – Unsere Nationalmannschaft

Montag, 18.6.



ARTE, 15.50 Uhr Dokumentation

Städte am Meer

St. Petersburg – die nördlichste Millionenmetropole der Welt. Einst von Zar Peter als Residenzort ausgewählt, bildet die Stadt an der Ostsee Russlands Tor zu Europa. Ein Porträt der Menschen, die dort leben.

5.30 ZDF-Morgenmagazin

zdf Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki

11.00 WM Aktuell

sport+ Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker
Gäste: Wladimir Kaminer, Marcel Reif, Thomas Strunz, Reinhold Beckmann u.a.

13.05 Fußball-WM

1 Mit Matthias Opendhövel und Alexander Bommes, Experte: Thomas Hitzlsperger
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe F:
Schweden – Südkorea
Kommentator: Gerd Gottlob aus Nischni Nowgorod
ca. 16.15 Uhr Tagesschau

15.50 Städte am Meer: St. Petersburg

arte Dokumentation, D 2015 Regie: Christian Stiefenhofer, Ilka Franzmann, Jan Hinrik Drevs. Die 1703 von Zar Peter gegründete Stadt St. Petersburg ist nicht nur Standort russischer Geschichte, sondern auch Tor zum Westen und damit das Gesicht der russischen Moderne.

16.25 Fußball-WM

1 Mit Matthias Opendhövel und Alexander Bommes, Experte: Thomas Hitzlsperger
17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe G:
Belgien – Panama
Kommentator: Tom Bartels aus Sotschi

19.10 Fußball-WM

1 Mit Matthias Opendhövel und Alexander Bommes, Experte: Thomas Hitzlsperger
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe G:
Tunesien – England
Kommentator: Steffen Simon aus Wolgograd
ca. 20.50 Tagesschau

22.45 WM-Kwatira

1 Talkshow aus dem Mojo Club in Hamburg
Moderation: Micky Beisenherz und Jörg Thadeusz

Dienstag, 19.6.



ZDF, 17.00 Uhr Fußball-WM

Kolumbien – Japan

Die einzige Frau, die für das deutsche Fernsehen in Russland Spiele kommentiert: Claudia Neumann, heute aus der Mordwinen-Arena in Saransk. Erstmals wurde sie bei der Europameisterschaft 2016 eingesetzt.

5.30 ZDF-Morgenmagazin

zdf Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki

11.00 WM Aktuell

sport+ Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker
Ein Reporterteam ist live vor Ort

13.05 Fußball-WM

zdf Mit Jochen Breyer
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe H:
Polen – Senegal
Kommentator: Martin Schneider aus Moskau

16.05 Fußball-WM

zdf Mit Jochen Breyer und Oliver Welke
17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe H:
Kolumbien – Japan
Kommentator: Claudia Neumann aus Saransk

19.25 Fußball-WM

zdf Highlights, Analysen, Interviews mit Oliver Welke und Oliver Kahn
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe A:
Russland – Ägypten
Kommentator: Oliver Schmidt aus St. Petersburg



22.00 Fußball-WM

zdf Highlights, Analysen, Interviews mit Oliver Welke und Oliver Kahn. Mit Zusammenfassungen der heutigen Spiele

Mittwoch, 20.6.



Sport1, 11.00 Uhr News

WM Aktuell

Oliver Schwesinger und Nele Schenker moderieren regelmäßig die Sport1-Fußballsendung „Bundesliga Aktuell“. Während der Weltmeisterschaft präsentieren sie täglich alles Wissenswerte rund um das Turnier.

5.30 ZDF-Morgenmagazin

Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki
Moderation: Sarah Tacke, ab 7.00 Uhr Dunja Hayali und Mitri Sirin

11.00 WM Aktuell

Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker
Das Moderatoren-Duo wird für „WM Aktuell“ unterstützt von den Reportern Jochen Stutzky, Onur Özdamar und Florian Plettenberg, die aus Russland berichten.

12.30 Phoenix vor Ort

FIFA WM 2018 Live: Pressekonferenz aus dem deutschen WM-Quartier in Watutinki

13.05 Fußball-WM

Mit Matthias Opendhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe B: **Portugal – Marokko**
Kommentator: Steffen Simon aus Moskau
ca. **16.15 Uhr** Tagesschau

16.25 Fußball-WM

Mit Matthias Opendhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger
17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe A: **Uruguay – Saudi-Arabien**
Kommentator: Tom Bartels aus Rostow am Don

19.10 Fußball-WM

Mit Matthias Opendhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe B: **Iran – Spanien**
Kommentator: Gerd Gottlob aus Kasan
ca. **20.50 Uhr** Tagesschau

22.45 WM-Kwatira

Talkshow aus dem Mojo Club in Hamburg
Moderation: Micky Beisenherz und Jörg Thadeusz. Zusammen mit prominenten Gästen blicken die Moderatoren auf das WM-Geschehen und das Gastgeberland.

Donnerstag, 21.6.



Tagesschau24, 19.15 Dokumentation

Das Milliardengeschäft

Der Fußball soll nach Fernost, auch ins Nationalstadion von Peking (Foto). Eine Kooperation zwischen DFB und chinesischer Staatsführung ist dafür richtungsweisend. Unternehmen wittern lukrative Geschäfte.

5.30 ZDF-Morgenmagazin

Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki

11.00 WM Aktuell

Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker

12.30 Phoenix vor Ort

FIFA WM 2018 Live: Pressekonferenz aus dem deutschen Quartier in Watutinki

13.03 Fußball-WM

Mit Jochen Breyer
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe C: **Dänemark – Australien**
Kommentator: Claudia Neumann aus Samara

16.05 Fußball-WM

Mit Jochen Breyer und Oliver Welke
17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe C: **Frankreich – Peru**
Kommentator: Oliver Schmidt aus Jekaterinburg

19.15 Das Milliardengeschäft

Deutschland, China und der Fußball
Dokumentation, D 2018

19.25 Fußball-WM

Highlights, Analysen, Interviews mit Oliver Welke und Oliver Kahn
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe D: **Argentinien – Kroatien**
Kommentator: Béla Réthy aus Nischni Nowgorod

21.45 WELTjournal –

Russland, Putin und die Krim
Viele Bürger sind stolz, wieder ein Teil Russlands zu sein. Diejenigen, die es nicht sind, bekommen die Macht des russischen Polizeistaates zu spüren. Magazin, A 2014

22.00 Fußball-WM

Mit Oliver Welke und Oliver Kahn
Interviews und Zsf. der heutigen Spiele

Freitag, 22.6.



ARD, 22.00 Uhr Dokumentation

Die Nummer Eins

Auf dem Torwart lastet ein Druck wie auf kaum einem anderen Fußballspieler, innerhalb von Sekunden kann er zum Sünderbock oder zum Helden werden. Ein Blick hinter die Fassade von deutschen Torhütern.

5.30 ZDF-Morgenmagazin

Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki

11.00 WM Aktuell

Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker

14.30 Putins Rache

Russland und die US-Wahl
Dokumentation, USA 2018

15.15 Putins Kalter Krieg

Ein russischer Spion packt aus
Dokumentation, D 2017

13.03 Fußball-WM

Mit Jochen Breyer
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe E: **Brasilien – Costa Rica**
Kommentator: Oliver Schmidt aus St. Petersburg

16.05 Fußball-WM

Mit Jochen Breyer und Oliver Welke
17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe D: **Nigeria – Island**
Kommentator: Martin Schneider aus Wolgograd

19.25 Fußball-WM

Highlights, Analysen, Interviews mit Oliver Welke und Oliver Kahn
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe E: **Serbien – Schweiz**
Kommentator: Béla Réthy aus Kaliningrad

22.00 Die Nummer Eins –

Deutschlands große Torhüter
Keeper wie Oliver Kahn, Manuel Neuer, Sepp Maier, Toni Schumacher oder Jens Lehmann geben Einblick in die Welt des Torhüterdaseins. Dokumentation, D 2018

22.00 Fußball-WM

Highlights, Analysen, Interviews mit Oliver Welke und Oliver Kahn
Zusammenfassungen der heutigen Spiele

All-Inclusive-light im Harz

Erleben Sie einen kulturellen, aktiven, kulinarischen oder einfach entspannten Urlaub im romantischen Selketal. Neben 200 km bestens ausgebauten Wanderwegen inmitten des Ostharzes und einer Naturrodelbahn bieten auch 12 Badeseen den perfekten Ausgleich zu Ihrem Alltag.



Bade- und Saunalandschaft



Badehaus

Ihr Vitalhotel Alexishad**** mit Badehaus****

Das Hotel befindet sich in bewaldeter Hanglage, im Herzen des Unterharzes. Der historische Teil des Hotels, das Logierhaus, bietet Rezeption mit Safe, Lift, kostenloses WLAN, Lobby-Bar, Restaurant mit Außenterrasse sowie Gourmetstube. Die **Doppelzimmer** bieten jeglichen Komfort.

Im modernen Anbau „Badehaus“, durch eine überdachte Brücke mit dem Logierhaus verbunden, erwartet Sie eine 1.500 m² große **Bade- und Saunalandschaft** mit Lagunenpool, Vitalbar, Bergterrasse, Aroma-Dampfbad, Biosauna, Finnischer Sauna, Kneippbecken, Tauchbecken und Wärmeliegen.

Inklusivleistungen pro Person:

- Übernachtungen im Doppel- bzw. Einzelzimmer
- **All-Inclusive-light:** Frühstücksbuffet, Mittags-snack (12-13 Uhr), Abendbuffet, Tischgetränke (Wasser, Softdrinks, Bier und Hauswein) zum Abendessen (18-20 Uhr), Getränke an der Getränkestation (Wasser und Säfte; 11-18 Uhr)
- 10% Rabatt auf vor Ort gebuchte Massagen
- 10% Rabatt auf Kaffee & Kuchen im Kaffeemuseum
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

Wunschleistungen pro Person/Nacht:

- Zuschlag Doppelzimmer Superior (im Badehaus): € 8.-

Einzelzimmer zuschlagfrei

4-tägige Reise

ab € **139.-** p. P.

Ihre Highlights

- + All-Inclusive-light-Verpflegung
- + 1.500 m² Bade- und Saunalandschaft
- + Wiedereröffnung

Preise & Termine 2018 in € p. P. im DZ/EZ

Anreise:	3 Nächte (Do.)	4 Nächte (So.)	7 Nächte (Do. + So.)
A 28.10. – 16.12.18	139.-	179.-	299.-
B 14.06. – 17.06.18	159.-	189.-	329.-
C 21.06. – 25.10.18	169.-	199.-	359.-

Buchungscode: D06E01

Verlängerung: Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe wird erhoben, Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich): ca. € 9.-. **Kinderermäßigung:** Im Doppelzimmer mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind bis 2 Jahre 100 % und von 3-12 Jahren 50 % Ermäßigung.

Santé Royale Gesundheitsresort

Blühende Gärten, wohltuende Thermalsole und Schwefelquellen sowie ein liebevoll gestaltetes Stadtbild machen Bad Langensalza zu einem wahren Kleinod. In der Ortsmitte des Kurortes Bad Langensalza gelegen, erreichen Sie die Altstadt bereits nach wenigen Schritten.



Zimmerbeispiel



Friederiken Therme

Ihr Santé Royale Gesundheitsresort Bad Langensalza

Das Hotel bietet Rezeption, Lift, ein Buffet- und ein À-la-carte-Restaurant sowie Kamin-Bar, Lounge und Bibliothek. Über einen Bademantelgang gelangen Sie in die Friederiken Therme.

Die **Doppelzimmer** bieten Dusche, WC, Föhn, Radio, Telefon, Lesesessel oder Sofa und Safe. **Einzelzimmer** sind Doppelzimmer zur Alleinnutzung.

Die **Friederiken Therme** erwartet Sie mit Thermalbade-landschaft (Innenbecken, Außenbecken, Quellbecken mit unterschiedlicher Solekonzentration, Kaskadenbecken), Saunalandschaft mit Rosensauna, Römischen Dampfbädern, Finnischen Saunen, Erdsauna, Erfrischungs-/Tauchbecken.

Inklusivleistungen pro Person:

- Übernachtungen im Doppelzimmer
- 1 Flasche Mineralwasser bei Anknunft
- Täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Täglich „Dinner Arrangement“ oder Buffet am Abend
- 1x Rosenöl-Cremebad** (20 Min) i. W. v. ca. € 20.-
- 1x Wasserbettmassage*** (15 Min) i. W. v. ca. € 15.-
- Täglich Eintritt in die Friederiken Therme mit Saunalandschaft i. W. v. ca. € 20.-/Tag
- Leihbademantel

Wunschleistungen pro Person/Nacht:

- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinnutzung: € 15.-
- Zuschlag Doppelzimmer Balkon: € 5.-

Viel Therme für wenig Geld!

4-tägige Reise

ab € **199.-** p. P.

Ihre Highlights

- + Halbpension
- + Täglich Eintritt in die Friederiken Therme inkl. Sauna (Wert: ca. € 20.-/Tag)

Preise & Termine 2018/19 in € p. P. im DZ

Anreise: täglich	3 Nächte	5 Nächte	7 Nächte
A 01.12. – 20.12.18*	199.-	339.-	449.-
B 01.07. – 31.08.18	219.-	349.-	469.-
C 04.11. – 30.11.18, 02.01. – 28.03.19*	219.-	359.-	469.-
D 19.06. – 30.06.18, 01.09. – 03.11.18	239.-	369.-	489.-

Buchungscode: D99K01

*letzte Anreise 3 Nächte, ** bis Anreise 03.11.18, *** ab Anreise 04.11.18. **Hinweis:** Das Rauchen ist im gesamten Hotel nicht gestattet. **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe wird erhoben, Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich): ca. € 14.-, öffentlicher Parkplatz (ca. 100m vom Hotel). **Kinderermäßigung:** auf Anfrage.

Änderungen vorbehalten, es gelten unsere AGBs und die Reisebestätigung, die Sie nach Buchung erhalten. Daraufhin wird eine Anzahlung von 20 % (min. € 25.-) auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen. Reiseveranstalter: Fit & Vital Reisen GmbH, Herbert-Rabus-Str. 26, 53225 Bonn.

Buchen Sie jetzt Ihren Wunschreisetermin:

0228 – 688 33 966

Ortstarif | Servicezeiten täglich von 8.00 – 22.00 Uhr | Kennziffer 20/390

Online buchen unter:

www.fitundvitalreisen.de
oder in Ihrem Reisebüro.



Samstag, 23.6.



ARD, 20.00 Uhr Fußball-WM

Deutschland – Schweden

Mesut Özil (r.) konnte in den letzten beiden Spielen gegen Schweden (Foto: E. Forsberg) jeweils ein Tor erzielen. So auch 2012: In der Partie wackelte die DFB-Elf allerdings, verspielte eine 4:0-Führung, Endstand: 4:4.

13.00 Fußball-WM

Mit Matthias Opdenhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe G:
Belgien – Tunesien
 Kommentator: Gerd Gottlob aus Moskau
 ca. 16.15 Uhr Tagesschau

16.25 Fußball-WM

Mit Matthias Opdenhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger
17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe F:
Südkorea – Mexiko
 Kommentator: Steffen Simon
 aus Rostow am Don



Schon zwölf Mal standen sich die beiden Mannschaften gegenüber. Die Bilanz spricht für Mexiko: Bei sechs Siegen und zwei Unentschieden gab es nur vier Niederlagen. Zuletzt traf man bei der WM 2014 aufeinander, Mexiko siegte 4:0.

19.10 Fußball-WM

Mit Matthias Opdenhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe F:
Deutschland – Schweden
 Kommentator: Tom Bartels aus Sotschi
 ca. 20.50 Uhr Tagesschau

22.45 WM-Kwatira

Talkshow aus dem Mojo-Club in Hamburg
 Mit Micky Beisenherz und Jörg Thadeusz

Sonntag, 24.6.



3sat, 11.55 Uhr Konzert

Russische Meisterwerke

Einen Teil seiner Arbeit widmete der Pianist Lev Vinocour dem russischen Komponisten Tschaikowsky. Beim erstausgestrahlten Konzert in St. Petersburg spielt er Meisterwerke der russischen Musikgeschichte.

10.30 WM Aktuell

sport1 Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker

11.00 Der CHECK24 WM Doppelpass

sport1 Moderation: Thomas Helmer

11.55 Russische Meisterwerke

3sat Konzert im Scheremetew Palast 2018

11.50 ZDF-Fernsehgarten

Mit Bürger Lars Dietrich unterwegs in Russland

12.45 Auf der Suche nach ...

3sat ... dem alten Russland, St. Petersburg und das Erbe der Zaren

13.00 Fußball-WM

Mit Matthias Opdenhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger
14.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe G:
England – Panama
 Kommentator: Gerd Gottlob
 aus Nischni Nowgorod
 ca. 16.15 Uhr Tagesschau

16.25 Fußball-WM

17.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe H:
Japan – Senegal
 Kommentator: Florian Nass
 aus Jekaterinburg

16.45 Metropolis

arte St. Petersburg, die liberalste, kulturellste und europäischste Stadt des Reichs. Gibt es hier noch Widerstand gegen Putins nationalistischen Kurs?

19.10 Fußball-WM

19.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe H:
Polen – Kolumbien
 Kommentator: Steffen Simon aus Kasan
 ca. 19.15 Uhr Deutsche Fernsehlotterie
 ca. 20.50 Uhr Tagesschau

22.45 WM-Kwatira

Talkshow aus Hamburg mit Micky Beisenherz und Jörg Thadeusz

Montag, 25.6.



ZDFinfo, 19.30 Uhr Dokumentation

Wolga, Wodka und WM

Die Wolga passiert vier der zwölf WM-Stätten: Nischni Nowgorod, Kasan, Samara und Wolgograd. „Mütterchen Wolga“ ist Europas längster Strom. Eine Reise in die Seele Russlands, zwischen Tradition und Moderne.

5.30 ARD-Morgenmagazin

Mit aktuellen Berichten aus Russland

11.00 WM Aktuell

sport1 Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker

15.15 Randale

DFP Fußballfans außer Kontrolle, Doku D 2015 Was ist der Unterschied zwischen Ultras und Hooligans? Wieso ist das Zünden von Pyrotechnik wichtig? Warum verabreden sich Hooligan-Gruppen in Wäldern?

15.05 Fußball-WM

Mit Jochen Breyer
16.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe A:
Uruguay – Russland
 Kommentator: Oliver Schmidt aus Samara
16.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe A:
Saudi-Arabien – Ägypten
 Kommentator: Martin Schneider
 aus Wolgograd

18.00 Kampfbereit

DFP Russlands Hooligans, Doku D 2017 Authentisches Bild der Szene anhand der Anhänger in der russischen Premier Liga

19.25 Fußball-WM

Mit Oliver Welke und Oliver Kahn
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe B:
Spanien – Marokko
 Kommentator: Béla Réthy /
 Claudia Neumann aus Kaliningrad
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe B:
Iran – Portugal
 Kommentator: Béla Réthy /
 Claudia Neumann aus Saransk
 ca. 20.45 Uhr heute journal

19.30 Wolga, Wodka und WM

DFP Von Nischni Nowgorod bis Wolgograd Dokumentation, RUS 2018

22.00 Fußball-WM

DFP Highlights, Analysen, Interviews mit Oliver Welke und Oliver Kahn

Dienstag, 26.6.



ARD, 16.00 Uhr Fußball-WM

Dänemark – Frankreich

Dänemark hat bisher alle Tore bei Weltmeisterschaften innerhalb des Strafraums erzielt. Klingelt es auch im Kasten von Frankreichs Rekordtorhüter Lloris? Der 31-Jährige steht seit zehn Jahren im Tor des Nationalteams.

5.30 ARD-Morgenmagazin

Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki

11.00 WM Aktuell

sport1 Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker

15.05 Fußball-WM

Mit Matthias Opdenhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger

16.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe C:

Dänemark – Frankreich

Kommentator: Tom Bartels aus Moskau

16.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe C:

one*

Australien – Peru Aus Sotschi

Welches Spiel im Ersten und welches bei ONE läuft, wird kurzfristig entschieden.

19.15 Fußball-WM

Mit Matthias Opdenhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger

20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe D:

Nigeria – Argentinien

Kommentator: Gerd Gottlob

aus St. Petersburg

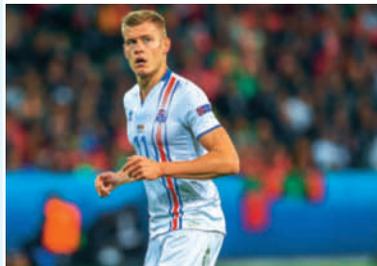
20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe D:

one*

Island – Kroatien

Kommentator: Steffen Simon

aus Rostow am Don



22.45 WM-Kwatira

Talkshow aus dem Mojo-Club in Hamburg
Moderation: Micky Beisenherz und Jörg Thadeusz

Mittwoch, 27.6.



ZDF, 16.00 Uhr Fußball-WM

Südkorea – Deutschland

Gruppenfinale: Müssen Khedira (Foto) & Co. noch um das Weiterkommen kämpfen? Die Bilanz gegen Südkorea könnte aufgebessert werden. In vier Spielen gab es zwei Siege, ein Remis, eine Niederlage. Torbilanz: 8:8.

5.30 ARD-Morgenmagazin

Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki

11.00 WM Aktuell

sport1 Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker

13.00 Aktion Leder

Der geheime Fußballkrieg der Stasi
Doku, D 2015

13.45 ZDF-History

Schwarz und weiß – unsere Nationalmannschaft. Dokumentation, D 2018

14.30 Match 64

Der Tag des WM-Finales 2014. Doku, D '15

15.30 Wir haben den Pokal

Hinter den Kulissen der Nationalmannschaft 1990 und 1996. Doku, D 2014

15.05 Fußball-WM

16.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe F:

Südkorea – Deutschland

Kommentator: Béla Réthy aus Kasan

16.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe F:

Mexiko – Schweden

Kommentator: Claudia Neumann

aus Jekaterinburg

19.25 Fußball-WM

Mit Oliver Kahn und Oliver Welke

20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe E:

Schweiz – Costa Rica

Kommentator: Martin Schneider

aus Nischni Nowgorod

20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe E:

Serbien – Brasilien

Kommentator: Oliver Schmidt aus Moskau

ca. 20.45 Uhr heute journal

1.45 Kick it – Zwei wie Feuer und Wasser

Tragikomödie, USA/Mexiko 2008

Tato und Beto, zwei Halbbrüder aus der mexikanischen Provinz, haben den Traum, Profifußballer zu werden.

Donnerstag, 28.6.



ARD, 20.00 Uhr Fußball-WM

England – Belgien

Seit September 2016 ist Gareth Southgate Coach der englischen Nationalmannschaft. Er hofft, dass sein Team schon vor dem heutigen finalen Gipfeltreffen der Gruppe G für das Achtelfinale qualifiziert ist.

5.30 ARD-Morgenmagazin

Mit aktuellen Berichten aus Russland und dem deutschen Quartier in Watutinki

11.00 WM Aktuell

sport1 Mit Oliver Schwesinger und Nele Schenker

15.05 Fußball-WM

Mit Matthias Opdenhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger

16.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe H:

Japan – Polen

Kommentator: Steffen Simon

aus Wolgograd

one*



Zwei Spiele, zwei Siege. Japans Bilanz gegen Polen ist makellos: 2:0 und 5:0.

16.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe H:

Senegal – Kolumbien

Kommentator: Gerd Gottlob aus Samara

19.15 Fußball-WM

Mit Matthias Opdenhövel und Alexander Bommers, Experte: Thomas Hitzlsperger

20.00 Uhr Vorrunde, Gruppe G:

England – Belgien

Kommentator: Tom Bartels aus Kaliningrad

20.00 Uhr: Vorrunde, Gruppe G:

Panama – Tunesien

Live aus Saransk

22.45 WM-Kwatira

Talkshow aus dem Mojo-Club in Hamburg
Mit Micky Beisenherz und Jörg Thadeusz

Samstag, 30.6.



ARD/ZDF, 16.00 Uhr

Erstes Achtelfinale 1. Gruppe C – 2. D

Das erste Achtelfinale könnte gleich ein Kracher werden. Den Sieg in Gruppe C dürfte Frankreich klarmachen. Mögliche Gegner sind Argentinien oder Island. Das letzte Aufeinandertreffen der „Bleus“ mit den Nordmännern endete in einem 5:2-Torfestival für die Franzosen. Argentinien gegen Frankreich gab es bei einer WM zuletzt 1978. Die Südamerikaner siegten mit 2:1.

Regisseur im Kasten

Islands Torwart Thor Halldorsson ist Filmregisseur. Vor seiner Karriere im Fußball drehte er u.a. das Musikvideo für den isländischen ESC-Song 2012.



ARD/ZDF, 20.00 Uhr

Zweites Achtelfinale 1. Gruppe A – 2. B

Letztes Jahr in Moskau trafen sich Portugal und Russland in der Gruppenphase des Confederations Cup. Portugal siegte mit 1:0. Im zweiten Achtelfinale dieser WM könnte sich die Paarung wiederholen, falls die Gastgeber den Heimvorteil in der Vorrunde nutzen und sich als Sieger der Gruppe A behaupten können. In der wohl leichtesten WM-Gruppe ist das durchaus möglich.

Erfolg wiederholen?

Der Sieg gegen Polen im Viertelfinale der Euro 2016 am 30. Juni ebnete den Weg für den Titelgewinn. Ein günstiger Termin also für Portugal.



Sonntag, 1.7.



ARD/ZDF, 16.00 Uhr

Drittes Achtelfinale 1. Gruppe B – 2. A

Ein mögliches Duell für das dritte Achtelfinale ist Spanien gegen Uruguay. Zwei echte Schwergewichte, was internationale Turniere angeht. Überraschenderweise gab es das Duell erst bei zwei Weltmeisterschaften, zuletzt 1990 in Italien und da sahen die Zuschauer ein torloses Remis. Sollte es zu dieser Begegnung kommen, hoffen wir natürlich auf ein Offensivspektakel!

Durchbeißen

WM 2014: Luis Suarez beißt Giorgio Chiellini und sieht dafür kein Rot! In Russland ist das unwahrscheinlich, da es den Videobeweis gibt.



ARD/ZDF, 20.00 Uhr

Viertes Achtelfinale 1. Gruppe D – 2. C

Sollte der amtierende Vize-Weltmeister Argentinien Erster in Gruppe D werden, hat er nicht wirklich etwas zu befürchten. Denn gegen die möglichen Gegner Australien und Peru haben die Jungs in Himmelblau und Weiß (La albiceleste) noch nie verloren, gegen Frankreich und Dänemark lediglich einmal. Also ab ins Viertelfinale, zum drittenmal hintereinander.

Das Stadion

Das Stadion des Austragungsortes Nischni Nowgorod ist den Hauptwirtschaftsfaktoren der dortigen Region nachempfunden: Wasser und Wind.



Montag, 2.7.



ARD/ZDF, 16.00 Uhr



ARD/ZDF, 20.00 Uhr

Fünftes Achtelfinale 1. Gruppe E – 2. F

Zweiter Anlauf für Brasilien? Nachdem die letzte Titeljagd mit der schmerzhaften 1:7-Niederlage gegen Deutschland geendet hat, greift das Team um Superstar Neymar wieder an. Möglicher Gegner im Achtelfinale: Mexiko. Das letzte Spiel endete 0:0. Sollte Brasilien nur Zweiter und Deutschland Gruppensieger werden, gibt es das Halbfinale der WM 2014 schon heute, am 2. Juli.

Sechstes Achtelfinale 1. Gruppe G – 2. H

Sollte England den Sieg in der Gruppe G einfahren, dann bitte bloß kein Elfmeterschießen in der K.-o.-Phase! Denn England und Elfmeter, das klappt einfach nicht. Zumal mit Gareth Southgate derjenige an der Seitenlinie steht, der bei der EM 96 den entscheidenden Strafstoß im Halbfinale gegen Deutschland verschoss. Ein möglicher Gegner heute: Kolumbien oder Japan.

Dienstag, 3.7.



ARD/ZDF, 16.00 Uhr



ARD/ZDF, 20.00 Uhr

Siebtes Achtelfinale 1. Gruppe F – 2. E

Deutschland gegen die Schweiz im Achtelfinale? Das gab es tatsächlich schon einmal, bei der WM 1938. Damals endete es 4:2 für die Schweiz. Sollte es heute zu dieser Paarung kommen, können sich die Fans auf eine Menge Tore freuen, denn im Schnitt klingelt's bei den Duellen vier Mal. Die Bilanz spricht klar für das DFB-Team: 36 Siege, 6 Unentschieden und 9 Niederlagen.

Achtes Achtelfinale 1. Gruppe H – 2. G

Das aktuelle belgische Team gilt als das beste aller Zeiten. Vor allem die Offensive ist mit hochkarätigen Namen gespickt: Hazard, Lukaku, De Bruyne. Möglicher Gegner im Achtelfinale: Polen, erstmals seit 2006 wieder dabei. Die letzten Spiele gegen Belgien konnten die Weiß-Roten für sich entscheiden. Auch die Gesamtbilanz spricht eher für sie. Zeit für Belgien, das zu ändern.

Vitalisiert Muskeln



Direkt-Magnesium der EXTRA-KLASSE

Magnesium-Diasporal® 400 EXTRA direkt. Unterstützt die Funktion der Muskeln. Hochdosiertes Direktgranulat mit 400 mg Magnesium. Für die schnelle Magnesiumversorgung – einfach, direkt, praktisch.

- **EXTRA STARK** mit 400 mg Magnesium
- **EXTRA FRUCHTIG** durch natürliches Orangenfruchtpulver
- Nur 1x täglich



**SCHNELLE
EINNAHME**

Mit Magnesiumcitrat, wie es als Baustein im Körper vorkommt und Magnesiumoxid.



Magnesium-Diasporal®
Auch in anderen Darreichungsformen.
Nur in der Apotheke.

Magnesium-Diasporal® 400 EXTRA direkt, Direktgranulat. Nahrungsergänzungsmittel bei erhöhtem Magnesiumbedarf. Mit Süßungsmittel (Sorbit), ohne Zucker. Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion und zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. Protina Pharm. GmbH, D-85737 Ismaning

Freitag, 6.7.



ARD/ZDF, 16.00 Uhr

Erstes Viertelfinale Sieger AF1 – Sieger AF2

Wenn für die WM-Mitfavoriten aus Frankreich alles wie geplant läuft, spielen sie heute in Nischni Nowgorod im ersten Viertelfinale um den Einzug in die Vorschlußrunde. Ein möglicher Gegner wäre der amtierende Europameister Portugal. Gegen eben die hatten die Franzosen vor zwei Jahren das EM-Finale im eigenen Land verloren. Vielleicht ergibt sich ja die Gelegenheit für eine Revanche.

WM-History

In der Runde der letzten vier bei der WM 2006 hatten die Franzosen gegen Portugal die Nase vorn. Zidane traf in der 33. Minute per Elfmeter.



ARD/ZDF, 20.00 Uhr

Zweites Viertelfinale Sieger AF5 – Sieger AF6

Auf dem Weg zum WM-Titel 2002 standen sich im Achtelfinale Brasilien und Belgien gegenüber. Tatsächlich war dies auch die einzige Begegnung der beiden bisher. Brasiliens Sieg wurde eingeleitet durch ein Traumtor von Rivaldo. Zweimal jonglierte er den Ball mit dem Rücken zum Kasten auf dem Fuß, dann zog er aus der Drehung ab: 1:0 für Brasilien. Endstand: 2:0.

Blechmedaille

Das Datum des Viertelfinals dürfte Brasilien wenig Glück bringen. 1974 verloren sie an jenem 6. Juli im Spiel um Platz 3 mit 0:1 gegen Polen.



Samstag, 7.7.



ARD/ZDF, 16.00 Uhr

Drittes Viertelfinale Sieger AF7 – Sieger AF8

Kommt es zur Neuauflage des Achtelfinals von 2010? Deutschland gegen England wäre möglich, dafür dürften die Engländer in ihrer Gruppe allerdings nur Zweiter werden. Es wäre das sechste Aufeinandertreffen der beiden bei WM-Endrunden. Im Gesamtvergleich haben die Engländer die Nase vorn, sie konnten 16-mal gewinnen, Deutschland 15-mal. Zeit für den „Ausgleich“.

Rache für Wembley

Achtelfinale 2010: Frank Lampard zieht ab, der Ball prallt von der Latte hinter die Linie. Tor für England? Mitnichten. Der Schiri ließ weiterspielen.



ARD/ZDF, 20.00 Uhr

Viertes Viertelfinale Sieger AF3 – Sieger AF4

In Sotschi könnten zwei WM-Giganten aufeinandertreffen: Spanien und Argentinien. Tatsächlich gab es diese Begegnung bei Weltmeisterschaften erst einmal, 1966. Argentinien siegte 2:1. Zuletzt hatten aber die Spanier die Nase vorn. Im finalen WM-Test schossen sie die Südamerikaner mit einem spektakulären 6:1 aus dem Stadion, Real Madrids Isco erzielte dabei gleich drei Treffer.

Die Spielstätte

Das Olympia-Stadion in Sotschi ist die südlichste aller WM-Arenen. Nach dem Viertelfinale wird nur noch in St. Petersburg und Moskau gekickt.



Dienstag, 10.7.



ARD/ZDF, 20.00 Uhr

Erstes Halbfinale Sieger VF1 – Sieger VF2

Treffen Frankreich und Brasilien bei einer WM aufeinander, dann spricht die Bilanz klar für die Europäer. Insgesamt viermal begegneten sich diese beiden Mannschaften bei WM-Endrunden. Drei dieser Partien konnte Frankreich für sich entscheiden. Die letzte, ein Freundschaftsspiel 2015, endete allerdings (nach Führung der Franzosen) klar mit 3:1 für den Rekordweltmeister Brasilien.

Mit Köpfchen?

1998 köpfte Zidane Frankreich mit zwei Toren gegen Brasilien zum Titel. 2006 verabschiedete er sich mit einem Kopfstoß gegen Materazzi vom Fußball.



Mittwoch, 11.7.



ARD/ZDF, 20.00 Uhr

Zweites Halbfinale Sieger VF3 – Sieger VF4

Vuvuzelas werden in diesem Spiel wohl nicht zu hören sein, dennoch könnte sich ein Halbfinale der WM 2010 wiederholen. Werden Deutschland und Spanien Gruppensieger, kommt es zum Duell am 11. Juli in Moskau. In besagtem letzten Halbfinale hatten die Iberer mit 1:0 die Nase vorn, zogen damit zum ersten Mal in ein WM-Finale ein und sicherten sich prompt den Titel.

11. Juli 1966

Der Tag verheißt nichts Gutes: Am 11.7.1966 verlor Deutschland 2:4 im Finale gegen England. Vom legendären Wembley-Tor redet man heute noch.



War da was? Halbfinale für die Ewigkeit!



24.6.1958 Schweden

„Nie mehr werden wir gegen Schweden spielen!“, wettete DFB-Präsident Bauwens nach dem Halbfinale gegen den Gastgeber. Im Hexenkessel von Göteborg trifft der Schiri umstrittene Entscheidungen. Deutschland verliert und leitet damit eine politische Krise zwischen den Ländern ein.



17.6.1970 Mexiko

Das Jahrhundertspiel! Italien gegen Deutschland bei der WM 70. Vor über 100.000 Zuschauern erzielt Deutschland in der 90. Minute das 1:1. Verlängerung. Ein Spektakel folgt: Zwischen der 94. und der 111. Minute fallen fünf Tore. 4:3 für Italien, das dann im Finale Brasilien unterliegt.



8.7.1982 Spanien

Es war das erste Spiel, das im Elfmeterschießen entschieden wurde. In der Nacht von Sevilla trifft Deutschland auf Frankreich, gewinnt mit 5:4. Trauriger Höhepunkt einer von zahlreichen Fouls geprägten Partie: Torwart Toni Schumacher tritt den Franzosen Battiston bewusstlos.



8.7.2014 Brasilien

Nach nur 11 Minuten zappelt der Ball zum ersten Mal im Netz. Die Spieler der Seleção sind wie gelähmt, als es bereits nach 29 Minuten 5:0 steht. Endergebnis nach 90 Minuten: 7:1 für Deutschland – gegen den Gastgeber. Das ganze Land trauert. Auch das Spiel um Platz 3 geht verloren.

Sonntag, 15.7.

FINALE



ZDF, 20.00 Uhr

Das 5:4 für Deutschland?

Schon acht Mal stand eine DFB-Auswahl im Endspiel einer Fußball-Weltmeisterschaft. Die Bilanz ist noch ausgeglichen: vier Siege, vier Niederlagen

Mit seinem Traumtor zum 1:0 in der Nachspielzeit sicherte Mario Götze Deutschland 2014 den vierten Stern. Für Russland hat Bundestrainer Jogi Löw nun die Mission Titelverteidigung ausgerufen. Das haben bisher nur Italien (1934 und 1938) und Brasilien (1958 und 1962) hinbekommen. Wir hoffen also auf einen weiteren magischen Abend! Höchste Aufmerksamkeit ist der Endspielnacht

in Moskau sowieso sicher, egal wer spielt. 2014 sahen eine Milliarde TV-Zuschauer das finale Drama zwischen Deutschland und Argentinien, das sind rund 14% der Weltbevölkerung. Kurios: Die zwanzig WM-Turniere brachten nur acht Weltmeisternationen und zwölf Finalteilnehmer hervor. Den Titel machten Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Brasilien, Uruguay, Argentinien und Eng-

„Mach ihn, er macht ihn! Mario Götze!“. Der 1:0-Siegtreffer für Deutschland im Finale 2014.

Rekordhalter

Deutschland und seine WM-Rekorde: Endspiele (8), WM-Spiele (106), Spieler (Matthäus), Torschütze (Klose). Nur ein Rekord fehlt noch: WM-Titel. Die Liste führt (noch) Brasilien an.

land unter sich aus. Unglücklichster Finalist: die Niederlande, die in drei Endspielen drei Mal verloren. Anders die Engländer: Das einzig erreichte Endspiel haben sie gewonnen – 1966 gegen Deutschland.

Samstag, 14.7. SPIEL UM PLATZ 3



ARD, 20.00 Uhr

Das „kleine Finale“ Verlierer HF1 – Verlierer HF2

Das Spiel um Platz 3 ist vielleicht das undankbarste aller WM-Spiele. „Das hat nichts mit meiner Auffassung von Sport zu tun“, wettete Oranje-Coach Louis van Gaal 2014, als sein Team nach der Halbfinalniederlage gegen Argentinien nun gegen Gastgeber Brasilien um Platz drei spielen musste. Van Gaals Problem: „Dass der Verlierer dieses Spiels am Ende mit zwei Niederlagen nacheinander aus einem eigentlich für ihn sehr erfolgreichen

verlaufenen Turnier gehen wird.“ Tatsächlich gewann seine Mannschaft das Spiel souverän 3:0, Brasilien war allerdings nach dem 1:7-Debakel im Halbfinale gegen Deutschland ohnehin schon untröstlich. Übrigens ist Deutschland auch in Sachen „Teilnahme am kleinen Finale“ Rekordhalter. Schon fünf Mal spielte das DFB-Team um Bronze (vier Mal erfolgreich, nur gegen Frankreich setzte es 1958 ein 3:6). Egal wer teilnimmt, der übertragende Sender kann auf hohe Einschaltquoten hoffen. Vor vier Jahren verfolgten fast 18 Millionen Zuschauer in Deutschland das Spiel um Platz 3, ein stolzer Marktanteil von rund 63%.

WM-FINALE ALLE ENDSPIELE VON 1930 BIS 2014

Brasilien 2014
Deutschland – Argentinien 1:0

Südafrika 2010
Niederlande – Spanien 0:1

Deutschland 2006
Italien – Frankreich 1:1 (5:3 n. E.)

Korea/Japan 2002
Deutschland – Brasilien 0:2

Frankreich 1998
Brasilien – Frankreich 0:3

USA 1994
Brasilien – Italien 0:0 (3:2 n. E.)

Italien 1990
Deutschland – Argentinien 1:0

Mexiko 1986
Argentinien – Deutschland 3:2

Spanien 1982
Italien – Deutschland 3:1

Argentinien 1978
Argentinien – Niederlande 3:1

Deutschland 1974
Niederlande – Deutschland 1:2

Mexiko 1970
Brasilien – Italien 4:1

England 1966
England – Deutschland 4:2

Chile 1962
Brasilien – Tschechoslowakei 3:1

Schweden 1958
Brasilien – Schweden 5:2

Schweiz 1954
Deutschland – Ungarn 3:2

Brasilien 1950
Uruguay – Brasilien 2:1

Frankreich 1938
Italien – Ungarn 4:2

1934 Italien
Italien – Tschechoslowakei 2:1

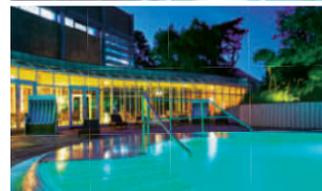
1930 Uruguay
Uruguay – Argentinien 4:2

Jubel-Angebote für echte Urlaubs-Fans!



Urlaub an der Ostsee 2018

8 Tage / 7 ÜN
ab € **349,-**
pro Person im
DZ Landseite



Täglicher Eintritt in die Bernsteintherme

Direkt am Strand

Kinder zahlen nix*

Tischgetränke inklusive**

INKLUSIVE LEISTUNGEN PRO PERSON

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer (25 m²)
- täglich 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- täglich Frühstück, Mittagssnack und Abendessenbuffet (Verpflegung beginnt mit Abendessen am Anreisetag und endet mit Frühstück am Abreisetag)
- alkoholfreie Getränke (Säfte, Softdrinks, Wasser) zu den inkludierten Mahlzeiten
- täglich mehrfacher Eintritt in die Bernsteintherme (inkl. Meerwasser- und Thermalbad)
- alkoholfreie Getränke im Café Bernstein im Thermalbad 10:00-18:00 Uhr
- Leihbademantel und Leihbadetücher
- 100% Ermäßigung für 1 Kind bis 12 Jahre im Zimmer der Eltern

Wunschleistungen:

Zuschläge pro Person und Nacht: EZ 30,00 €, Seeseite 6,00 €, Ostseeblick 12,00 €, Parkplatz 8,50 € pro Pkw und Nacht
Zahlbar vor Ort: Kurtaxe ca. 2,50 € pro Person und Tag

*100% Ermäßigung für 1 Kind bis 12 Jahre im Zimmer der Eltern
**Säfte, Softdrinks, Wasser zu den inkludierten Mahlzeiten

Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Der Reisepreis ist abhängig von der Saisonzeit.

Jetzt kostenlos anrufen und buchen (täglich 8-22 Uhr):
0800 / 5 22 77 22
Buchungscode: WM18

HolidayCheck
90%
Weiterempfehlung
Baltic Sport- und Ferienhotel
Stand: 04.05.2018

Online buchen unter:
www.baltic-direkt.de



Baltic Sport- & Ferienhotel GmbH & Co. KG
Dünenstraße 2
17454 Ostseebad Zinnowitz

Zimmerbeispiel



1 FUSSBALL GRATIS
bei Anreise während
der Fußball WM
(14.06. - 15.07.2018)

SCHNUPPERWOCHE

Erleben Sie entspannte Wohlfühlmomente in Bad Füssing und erleben Sie das kraftvolle Heilwasser der Johannesbad Therme.

- 7 x Übernachtung
- 7 x Frühstück
- 7 x Abendessen
- 7 x Eintritt in die Johannesbad Therme
- 7 x Eintritt in die Johannesbad Saunalandschaft
- 3 x Massage (je 20 Min.)
- Johannesbad Hotels Wohlfühlleistungen

Johannesbad Thermalhotel Ludwig Thoma	ab 629,- €
Johannesbad Hotel Königshof	ab 579,- €
Johannesbad Hotel Phönix	ab 519,- €
Johannesbad Vitalhotel Jagdhof	ab 499,- €
Johannesbad Hotel Füssinger Hof	ab 489,- €

Preise pro Person im Standard DZ
zzgl. Kurtaxe und ggf. Parkplatzgebühr und Getränkepauschale
Johannesbad Hotels Bad Füssing GmbH | Johannesstr. 2 | 94072 Bad Füssing

Info und Buchung:

+49 8531 - 23 2909 oder info@johannesbad-hotels.com

www.johannesbad-hotels.com

Finale

Sieger HF1

So. | 15.7. | 17 Uhr
Moskau Luschniki

Halbfinale 1

Sieger VF1 vs Sieger VF2

Di. | 10.7. | 20 Uhr
Sankt Petersburg

Viertelfinale 1

Sieger AF1 vs Sieger AF2

Fr. | 6.7. | 16 Uhr
Nischni Nowgorod

Viertelfinale 2

Sieger AF5 vs Sieger AF6

Fr. | 6.7. | 20 Uhr
Kasan

Spiel

Vertierer HF1

Achtelfinale 1

Erster C vs Zweiter D

Sa. | 30.6. | 16 Uhr
Kasan

Achtelfinale 2

Erster A vs Zweiter B

Sa. | 30.6. | 20 Uhr
Sotschi

Achtelfinale 3

Erster B vs Zweiter A

So. | 1.7. | 16 Uhr
Moskau Luschniki

Achtelfinale 4

Erster D vs Zweiter C

So. | 1.7. | 20 Uhr
Nischni Nowgorod

Gruppe A

1. Platz:
2. Platz:

Russland : Saudi-Arabien
Do. | 14.6. | 17 Uhr
Moskau Luschniki

Ägypten : Uruguay
Fr. | 15.6. | 14 Uhr
Jekaterinburg

Russland : Ägypten
Di. | 19.6. | 20 Uhr
Sankt Petersburg

Uruguay : Saudi-Arabien
Mi. | 20.6. | 17 Uhr
Rostow am Don

Uruguay : Russland
Mo. | 25.6. | 16 Uhr
Samara

Saudi-Arabien : Ägypten
Mo. | 25.6. | 16 Uhr
Wolgograd

Gruppe B

1. Platz:
2. Platz:

Marokko : Iran
Fr. | 15.6. | 17 Uhr
Sankt Petersburg

Portugal : Spanien
FR. | 15.6. | 20 Uhr
Sotschi

Portugal : Marokko
Mi. | 20.6. | 14 Uhr
Moskau Luschniki

Iran : Spanien
Mi. | 20.6. | 20 Uhr
Kasan

Spanien : Marokko
Mo. | 25.6. | 20 Uhr
Kaliningrad

Iran : Portugal
Mo. | 25.6. | 20 Uhr
Saransk

Gruppe C

1. Platz:
2. Platz:

Frankreich : Australien
Sa. | 16.6. | 12 Uhr
Kasan

Peru : Dänemark
Sa. | 16.6. | 18 Uhr
Saransk

Dänemark : Australien
Do. | 21.6. | 14 Uhr
Samara

Frankreich : Peru
Do. | 21.6. | 17 Uhr
Jekaterinburg

Dänemark : Frankreich
Di. | 26.6. | 16 Uhr
Moskau Luschniki

Australien : Peru
Di. | 26.6. | 16 Uhr
Sotschi

Gruppe D

1. Platz:
2. Platz:

Argentinien : Island
Sa. | 16.6. | 15 Uhr
Moskau Spartak

Kroatien : Nigeria
Sa. | 16.6. | 21 Uhr
Kaliningrad

Argentinien : Kroatien
Do. | 21.6. | 20 Uhr
Nischni Nowgorod

Nigeria : Island
Fr. | 22.6. | 17 Uhr
Wolgograd

Island : Kroatien
Di. | 26.6. | 20 Uhr
Rostow am Don

Nigeria : Argentinien
Di. | 26.6. | 20 Uhr
Sankt Petersburg

Russland | Saudi-Arabien | Ägypten | Uruguay

Portugal | Spanien | Marokko | Iran

Frankreich | Australien | Peru | Dänemark

Argentinien | Island | Kroatien | Nigeria

FIFA WORLD CUP
RUSSIA 2018

Sieger HF2

um Platz 3

Verlierer HF2

Sa. | 14.7. | 16 Uhr
Sankt Petersburg

Halbfinale 2

:

Sieger VF3

Sieger VF4

Mi. | 11.7. | 20 Uhr
Moskau Luschniki

Viertelfinale 3

:

Sieger AF7

Sieger AF8

Sa. | 7.7. | 16 Uhr
Samara

Viertelfinale 4

:

Sieger AF3

Sieger AF4

Sa. | 7.7. | 20 Uhr
Sotschi

Achtelfinale 5

:

Erster E

Zweiter F

Mo. | 2.7. | 16 Uhr
Samara

Achtelfinale 6

:

Erster G

Zweiter H

Mo. | 2.7. | 20 Uhr
Rostow am Don

Achtelfinale 7

:

Erster F

Zweiter E

Di. | 3.7. | 16 Uhr
Sankt Petersburg

Achtelfinale 8

:

Erster H

Zweiter G

Di. | 3.7. | 20 Uhr
Moskau Spartak

Gruppe E

1. Platz:

2. Platz:

Costa Rica : Serbien

So. | 17.6. | 14 Uhr
Samara

Brasilien : Schweiz

So. | 17.6. | 20 Uhr
Rostow am Don

Brasilien : Costa Rica

Fr. | 22.6. | 14 Uhr
Sankt Petersburg

Serbien : Schweiz

Fr. | 22.6. | 20 Uhr
Kaliningrad

Schweiz : Costa Rica

Mi. | 27.6. | 20 Uhr
Nischni Nowgorod

Serbien : Brasilien

Mi. | 27.6. | 20 Uhr
Moskau Spartak

Brasilien | Schweiz | Costa Rica | Serbien



Gruppe F

1. Platz:

2. Platz:

Deutschland : Mexiko

So. | 17.6. | 17 Uhr
Moskau Luschniki

Schweden : Südkorea

Mo. | 18.6. | 14 Uhr
Nischni Nowgorod

Südkorea : Mexiko

Sa. | 23.6. | 17 Uhr
Rostow am Don

Deutschland : Schweden

Sa. | 23.6. | 20 Uhr
Sotschi

Südkorea : Deutschland

Mi. | 27.6. | 16 Uhr
Kasan

Mexiko : Schweden

Mi. | 27.6. | 16 Uhr
Jekaterinburg

Deutschland | Mexiko | Schweden | Südkorea



Gruppe G

1. Platz:

2. Platz:

Belgien : Panama

Mo. | 18.6. | 17 Uhr
Sotschi

Tunesien : England

Mo. | 18.6. | 20 Uhr
Wolgograd

Belgien : Tunesien

Sa. | 23.6. | 14 Uhr
Moskau Spartak

England : Panama

So. | 24.6. | 14 Uhr
Nischni Nowgorod

Panama : Tunesien

Do. | 28.6. | 20 Uhr
Saransk

England : Belgien

Do. | 28.6. | 20 Uhr
Kaliningrad

Belgien | Panama | Tunesien | England



Gruppe H

1. Platz:

2. Platz:

Kolumbien : Japan

Di. | 19.6. | 14 Uhr
Saransk

Polen : Senegal

Di. | 19.6. | 17 Uhr
Moskau Spartak

Japan : Senegal

So. | 24.6. | 17 Uhr
Jekaterinburg

Polen : Kolumbien

So. | 24.6. | 20 Uhr
Kasan

Japan : Polen

Do. | 28.6. | 16 Uhr
Wolgograd

Senegal : Kolumbien

Do. | 28.6. | 16 Uhr
Samara

Polen | Senegal | Kolumbien | Japan



Der Super-Star

IGOR AKINFEJEV

Er muss den Kasten der Russen sauber halten: Kapitän Igor Akinfejev (* 8. April 1986 in Widnoje nahe Moskau) von ZSKA Moskau. Der 32-jährige Routiner bringt es auf über 100 Einsätze für sein Land und erreichte 2008 mit seinem Team das Halbfinale der Europameisterschaft. Bei der WM 2014 in Brasilien machte Akinfejev hingegen keine so gute Figur. Im letzten Spiel der Gruppenphase unterlief ihm ein grober Patzer, der zum Ausgleich für Algerien führte. Russland schied aus. Was allerdings nicht seine Schuld war: Ein Zuschauer hatte ihn kurz zuvor mit einem Laserpointer irritiert.

Sbornaja

Die Angst vor dem Aus

Das Team des Gastgebers **Russland** startet mit einigen Problemen in die Weltmeisterschaft im eigenen Land – die Erwartungen sind trotzdem groß

„Wir können erst im Halbfinale oder Finale auf Deutschland treffen. Wenn wir so weit kommen, bin ich der glücklichste Mann der Welt“, so Russlands Trainer Stanislav

Tschertschessow. Dass es so weit kommt, ist eher unwahrscheinlich. Nach dem Ende der Sowjetunion nahm Russland an drei Weltmeisterschaften teil, überstand aber nie die Vorrunde. Außerdem hat der Gastgeber Probleme: Jungstars von hoher Qualität sind Mangelware, mehrere Stammspieler wie Torjäger Alexander Kokorin (Zenit St. Petersburg) sind verletzt, und die Vorbereitung lief durchwachsen. Trotzdem sind die Erwartungen im eigenen Land riesig, ein Vorrunden-Aus als Gastgeber, wie es 2010 Südafrika passierte, wäre eine Katastrophe.

Hoffen auf den Heimvorteil

Das weiß auch Trainer Tschertschessow, seit 2016 im Amt und in den Neunzigerjahren als Torwart in der Bundesliga bei Dynamo Dres-

den aktiv. Bei der WM in Südkorea hat er für Russland noch als dritter Torwart teilgenommen, kam aber nicht zum Einsatz. Seine Hoffnung für das Erreichen des Minimalziels Achtelfinale: der Heimvorteil.

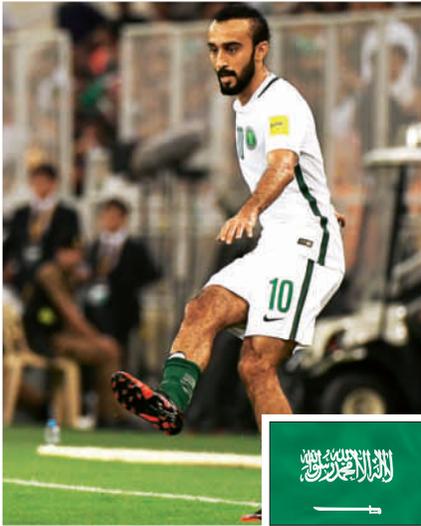
Wir sehen **rtv-TIPP**
Russland bis ...

... zum Achtelfinale. Russlands Aufgaben in Gruppe A sind abgesehen von Uruguay lösbar. Die Gastgeber haben demnach gute Chancen, die Gruppenphase auf Platz zwei zu beenden. Aber dann ist Endstation. Im Achtelfinale warten Spanien oder Portugal – keine Chance.

So hat sich Russland qualifiziert

... gar nicht. Als Gastgeber ist Russland das einzige Team, das sich nicht für die WM qualifizieren musste. Vielleicht ein gravierender Nachteil für die Kicker von Trainer Stanislav Tschertschessow, denn bis auf drei Partien beim Confederations Cup 2017 musste die Sbornaja in den letzten zwei Jahren keine Pflichtspiele absolvieren.





Die grünen Falken

Im Aufwind

Das Team aus **Saudi-Arabien** überzeugte mit einer starken Qualifikation – auch dank Torjäger Mohammad Al-Sahlawi

Nach zwölf Jahren Abstinenz hat sich Saudi-Arabien wieder für eine WM-Endrunde qualifiziert. Ihren größten Erfolg feierten die Kicker aus der Öl-Monarchie gleich bei ihrer ersten WM 1994 in den USA. Im Viertelfinale kamen sie dann aber nicht am späteren Dritten Schweden vorbei. Die Geheimwaffe des dreimaligen Asienmeisters ist Mohammad Al-Sahlawi (Foto). Der 31-jährige Stürmer war der Top-Torschütze der Asien-Qualifikation. Mit seinen Treffern sorgte er dafür, dass die Falken sich direkt qualifizierten und die punktgleichen Australier in die internationalen Play-offs mussten.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Saudi-Arabien bis ...

... zum Ende der Vorrunde. Alles andere wäre eine echte Überraschung. Uruguay ist zu stark, und auch gegen Russland und Ägypten wird das Team von Juan Antonio Pizzi Probleme kriegen. Der gebürtige Argentinier (als Spieler für Spanien aktiv) holte mit Chile 2016 die Copa America Centenario, verpasste aber die WM-Qualifikation. Erst Ende 2017 übernahm er den Trainerjob in Saudi-Arabien.

Les Pharaons

10 Kämpfer
und ein Zauberer

Superstar Mohamed Salah soll **Ägypten** ins Achtelfinale schießen

Trainer Héctor Cúper ist zuversichtlich, was das Abschneiden seiner „Pharaonen“ angeht: „Uruguay ist die beste Mannschaft, aber wir werden um den zweiten Platz kämpfen.“ Hoffnungsträger ist der Ballzauberer Mohamed Salah vom FC Liverpool. Wie wichtig der Flügelstürmer für sein Team ist, bewies er in der Qualifikation: In der 94. Minute verwandelte er einen Elfmeter gegen den Kongo und machte so die dritte WM-Teilnahme Ägyptens nach 1934 und 1990 perfekt.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Ägypten bis ...

... zum Ende der Vorrunde. Der Afrika-Rekordmeister beendet die Gruppenphase auf Platz drei. Ein Sieg gegen Saudi-Arabien reicht nicht für das Achtelfinale, und Liverpool-Star Salah (Foto) kann sein Team nicht alleine in die K.o.-Runde schießen. Über einen Rekord freut sich Keeper Essam El-Hadary: Mit seinen stolzen 45 Jahren ist er der älteste WM-Teilnehmer aller Zeiten.



La Celeste

Bissiger Sturm

Der zweimalige Weltmeister **Uruguay** ist ein unangenehmer Gegner – nicht nur wegen des Sturmduos Suárez und Cavani

Die großen Erfolge liegen lange zurück: 1930 und 1950 wurden die „Urus“ Weltmeister. In Südafrika belegten sie 2010 immerhin wieder Platz 4, und Spielmacher Diego Forlán wurde zum Spieler des Turniers gewählt. Der ist von der Qualität des aktuellen Kaders überzeugt: „Uruguay hat eine Mannschaft, die es mit den ganz Großen aufnehmen kann.“ Neben der beinharten Defensive um Diego Godín (Atletico Madrid) ist es vor allem die brandgefährliche Doppelspitze aus Edinson Cavani (Paris SG) und „Beißer“ Luis Suárez (FC Barcelona, Foto), die Uruguay zu einem echten Geheimtipp macht.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Uruguay bis ...

... zum Viertelfinale. Die Gruppenphase schließen die „Himmelblauen“ souverän als Erster ab. Wenn die Topstars aus Sturm und Defensive in Form sind und es keine größeren Ausfälle gibt, ist Uruguay ein gefährlicher Gegner. Auch für Spanien oder Portugal, die möglichen Achtelfinalgegner. Im Viertelfinale kommt es dann zum Aufeinandertreffen mit dem Erzrivalen Argentinien – das bedeutet Endstation.



Seleção das Quinas e Tugas

Ganz geheimer Geheimfavorit

Bei der EM 2016 hat **Portugal** alle Experten überrascht. Ob dem Team um Weltfußballer Cristiano Ronaldo so ein Coup aber ein weiteres Mal gelingt?

„Wir haben ein eingespieltes Team mit starker individueller Klasse“, findet Luís Figo und prognostiziert: „Portugal kann Weltmeister werden.“ Diese Meinung hat der Weltfußballer von 2001 wohl exklusiv. Klar: Die „Seleção das Quinas e Tugas“ ist amtierender Europameister. Doch zu diesem Titel hat sich das Team von Trainer Fernando Santos mehr gerumpelt als gespielt. Nur eine Partie gewannen die Iberer bei der EM 2016 in der regulären Spielzeit. Fußballromantiker betrachteten den Sieg im Finale (1:0 n.V.) dennoch als späte Genugtuung: Schließlich hatte Portugals „Goldene Generation“ zwölf Jahre zuvor bei ihrer Heim-EM das Finale gegen die Betonmischer aus Griechenland verloren.

Pragmatismus siegt

Bei der Titelmission in Russland wird Trainer Santos sicherlich wieder auf Pragmatismus und Willenskraft setzen – und auf Routiniers wie Pepe und Ricardo Quaresma. Zum Problem könnte die Abhängigkeit von Goalgetter Cristiano Ronaldo werden, der seine Mannschaft quasi im Alleingang zur WM schoss.



Der Super-Star

CR7

Cristiano Ronaldo dos Santos Aveiro (* 5. Februar 1985 in Funchal, Madeira), kurz Cristiano Ronaldo, trägt seine Spielernummer im (Künstler-)Namen: CR7. Sein Können ist über jeden Zweifel erhaben, doch am Gebaren des fünfmaligen Weltfußballers scheiden sich die Geister. Man denke nur an seine Freistoß- und Jubelposen. Viel Respekt erarbeitete sich der Portugiese, der 2009 für die damalige Rekordsumme von 94 Millionen Euro zu Real Madrid wechselte, aber mit seinem Auftritt im EM-Finale 2016: Da peitschte der verletzte CR7 sein Team noch von der Seitenlinie zum Titel.

So hat sich Portugal qualifiziert

Zum Auftakt gab es – ohne CR7 – gleich eine 0:2-Niederlage gegen die Schweiz. Fortan lief der Favorit den Eidgenossen hinterher. Erst am letzten Spieltag bescherte die 2:0-Revanche gegen die „Nati“ dem Europameister die direkte Qualifikation, wegen des besseren Torverhältnisses, aufpoliert gegen „Fußballgrößen“ wie Färöer und Andorra.



Wir sehen **rtv-TIPP** Portugal bis ...

... zum Viertelfinale. Weil Marokko und Iran keine Konkurrenz sind, sichert sich Portugal Platz 2. Im Achtelfinale wären Uruguay oder Russland machbare Gegner. Doch dann könnte Frankreich kommen. Und das wird sich für die Niederlage im EM-Finale 2016 revanchieren wollen.



La Furia Roja

Die Auferstehung

„Die rote Furie“ spielt endlich wieder furiösen Fußball: **Spanien** hat sich eindrucksvoll auf der WM-Bühne zurückgemeldet

6:1. Die Zahlen muss man sich kurz auf der Zunge zergehen lassen. Mit 6:1 zerlegte Spanien in der WM-Vorbereitung Argentinien. Gut, es war nur ein Testspiel. Doch es zeigte: „La Furia Roja“ ist zurzeit in Bestform und zählt zu den Top-Favoriten auf den Titel. Auch dank der ausgewogenen Zusammensetzung aus Routiniers wie Mittelfeldmagier Andrés Iniesta (Foto) und den (verhältnismäßig) jungen Wilden wie Real Madrids Isco und Bayerns Thiago. Für die WM qualifizierte sich Spanien übrigens ohne Niederlage mit 36:3 Toren. Da zählte allerdings auch Liechtenstein zu den Gegnern.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Spanien bis ...

... zum Halbfinale. Als Gruppenerster geht es in der K.-o.-Runde zunächst gegen Russland, danach gegen Island oder Argentinien. Alles keine Gegner für die Truppe um Spielmacher Iniesta. In der Runde der besten vier wartet dann Deutschland. Und Jogis Jungs werden alles daran setzen, ihr Spanien-Trauma abzulegen. Im Testspiel vor der WM lief das ja ganz gut ...

Lions de l'Atlas

König Fußball regiert wieder

Zur Qualifikation gratulierte der König: **Marokko** reist auf der Euphoriewelle an

Nach 20 Jahren ist Marokko wieder bei einer WM dabei. Dank des Abwehrbollwerks um den Kapitän und Ex-Bayern Medhi Benatia kassierten die „Löwen vom Atlas“ auf dem Weg zur fünften Endrunden-Teilnahme nur ein einziges Gegentor. Architekt des Erfolgs ist der französische Trainer Hervé Renard, der aus einer Truppe technisch versierter Einzelkämpfer ein diszipliniertes Team formte – zu dem u. a. Amine Harit (Foto), Publikumsliebbling von Schalke 04, gehört.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Marokko bis ...

... zum Ende der Gruppenphase. Mit Iran streiten sich „Die Löwen vom Atlas“ um Platz 3. Dabei wird der direkte Vergleich mit dem Team aus dem Nahen Osten entscheidend sein. Vielleicht haben die Marokkaner in Russland aber so oder so Grund zu jubeln: Für die Vergabe der WM 2026, die am 13. Juni in Moskau stattfindet, gilt das Königreich als Favorit.



Tim-i Melli

Sport vs. Politik

Iran hat ein starkes Team. Nur sind die Gruppengegner wohl stärker – und die eigenen Funktionäre eine zusätzliche Last

Bereits im Juni 2017 hatte sich Iran – als zweites Team nach Brasilien – für die WM qualifiziert. Als echter Leistungsträger erwies sich dabei Youngster Sardar Azmoun (23, Foto), der in der Quali zehn Mal traf. Überschattet wurde der sportliche Erfolg von politischen Querelen: Weil Kapitän Masoud Shojaei und Ehsan Hajsafi mit ihrem Klub Panionios Athen in der Europa League gegen ein israelisches Team angetreten waren, warf sie der Verband FFIRI aus der Nationalmannschaft. Die Sperre gegen Hajsafi wurde inzwischen aufgehoben, ob Shojaei bei der WM auflaufen darf, ist noch ungewiss.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Iran bis ...

... zum Ende der Gruppenphase. Die starken Vorstellungen in der WM-Quali haben im Iran eine Euphorie ausgelöst. Das erklärte Ziel lautet nun: Bei Endrunden-Teilnahme Nummer 5 erstmals die K.-o.-Runde erreichen. Doch Portugal und Spanien dürften in dieser Gruppe die Achtelfinal-Tickets wohl unter sich ausmachen. Also rangelt „Tim-i Melli“ mit Marokko um den dritten Platz.



Der Super-Star

ANTOINE GRIEZMANN

Antoine Griezmann (* 21. März 1991 in Mâcon) gilt seit ein paar Jahren als einer der besten Stürmer der Welt. 2014 wechselte der Franzose von Real Sociedad, wo er seit 2005 eine gründliche Ausbildung genossen hatte, zum spanischen Topklub Atlético Madrid. Dort hat der konterstarke Offensivstar bislang über 70 Tore geschossen – obwohl Atlético einen defensiv ausgerichteten Stil pflegt. Griezmann spielt nach der WM 2014 und der EM 2016 sein drittes großes Turnier für Frankreich. 2016 wurde er im eigenen Land Torschützenkönig und zum besten Spieler des Turniers gewählt.

Les Bleus

Tränen oder Triumph?

Bei der WM 2014 und der EM 2016 wurde es nichts mit dem Titel, doch das bärenstark besetzte **Frankreich** ist endlich bereit für den ganz großen Wurf

„Schon das letzte Mal waren sich alle einig, dass es ein wunderbares Los war, selbst einige Spieler. Aber es wird alles andere als ein Kin-

derspiel.“ So äußerte sich Frankreichs Nationaltrainer Didier Deschamps nach der Auslosung. Der Mann weiß, wovon er spricht: Als Mannschaftskapitän führte er Frankreich zum WM-Titel 1998 und zum EM-Triumph 2000. Falls er die „Équipe Tricolore“ nun in Russland zum Titel coachen sollte, wäre er nach Mario Zagallo und Franz Beckenbauer erst der Dritte, der sowohl als Spieler wie auch als Trainer Weltmeister wurde.

Ein Kader mit Qualität

Was die Aufstellung der Mannschaft angeht, so hat Deschamps die Qual der Wahl. Vor allem in der Offensive tummeln sich Talente und Topstars wie Antoine Griezmann, Kylian Mbappe, Ousmane Dembélé und Kingsley Coman.

Doch auch Abwehr und Mittelfeld sind exzellent besetzt. Könnte gut sein, dass „Les Bleus“ die enttäuschende Finalniederlage bei der EM 2016 vergessen lassen können.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Frankreich bis ...

... zum Halbfinale, vielleicht weiter. Allerdings droht im Achtelfinale ein unangenehmer Gegner aus der Gruppe D, im Viertelfinale könnten Russland oder Spanien warten. Alles machbar, wenn Frankreich individuelle Klasse mit mannschaftlicher Geschlossenheit verbindet.

So hat sich Frankreich qualifiziert

Ein Offensivfeuerwerk brannten die Franzosen in der Qualifikation nicht gerade ab: Magere 18 Tore erzielten sie in zehn Spielen. Allerdings kassierten sie auch nur sechs Gegentreffer und gewann die stark besetzte Gruppe A am Ende nach nur einer Niederlage gegen Schweden souverän vor den Blau-Gelben – und den Niederlanden.





Socceroots

Die Außenseiter

Kann Rekordmann Tim Cahill **Australien** ins Achtelfinale führen? Es wäre zweifellos eine mittelgroße Überraschung

Tim Cahills (Foto) 50. Länderspieltor war besonders wichtig: Mit seinem 2:1-Siegtreffer gegen Syrien ballerte der Rekordtorschütze der australischen Nationalmannschaft sein Team zu den Play-offs der WM-Qualifikation. Trifft Cahill in Russland, würde er zum illustren Kreis der Spieler gehören, die bei vier Weltmeisterschaften Tore erzielten. Australien ist zum vierten Mal in Folge und zum fünften Mal insgesamt bei einer WM dabei. 2014 schied man in der Vorrunde aus. Dass das wieder passiert, soll der neue Trainer Bert van Marwijk verhindern, der Ende 2017 von Ange Postecoglou übernahm.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Australien bis ...

... zum Ende der Gruppenphase. Im Vergleich zu den anderen drei Teams in der Gruppe fehlt es dem Kader einfach an Qualität. Kampfegeist und Einsatz wird man von den Australiern aber sicher sehen. Die „Socceroots“ werden auf disziplinierte Defensivarbeit setzen und hoffen, dass vorne Tim Cahill weiter Geschichte schreiben kann oder Mooy und Juric zur Stelle sind.

La Blanquirroja

Wiedersehen mit Ex-Bundesligastars

Die erste WM-Teilnahme seit Langem ist für **Peru** bereits ein Erfolg

Vielleicht hilft den Peruanern ein Blick in die Historie, um Mut zu schöpfen: Das bislang einzige Spiel gegen Gruppengegner Frankreich gewann man im Jahr 1982 mit 1:0. 1982 war auch das Jahr der vor Russland letzten WM-Teilnahme der Südamerikaner. Für Unruhe sorgte aktuell der Doping-skandal um den ehemaligen Bundesligaspieler Paolo Guerrero. Der „El Tigre“ genannte Trainer Ricardo Gareca baut in der Offensive auf den Ex-Schalker Jefferson Farfán (Foto).

Wir sehen **rtv-TIPP**
Peru bis ...

... zum Ende der Gruppenphase, vielleicht auch bis zum Achtelfinale. Der 11. der FIFA-Weltrangliste schnitt in der Qualifikation nur zwei Punkte schlechter ab als die (kriselnden) Argentinier. Doch die mangelnde Erfahrung vieler Spieler und die löchrige Defensive dürften den Einzug in die Runde der letzten sechzehn eher unwahrscheinlich machen.



Danish Dynamite

Wieder dabei

Das wiedererstarke **Dänemark** hat die Qualität, um in der Gruppenphase ein nordisches Feuerwerk abzubrennen

Ein Norweger in Dänemark: Åge Hareide übernahm das Amt des dänischen Nationaltrainers Ende 2015 von Morten Olsen. Der hatte es 15 Jahre inne, doch nach der verpassten Qualifikation für die WM 2014 und die EM 2016 war es Zeit für neue Impulse. Angeführt wird das dänische Team von Mittelfeldregisseur Christian Eriksen (Foto), der bei Tottenham zum Star gereift ist. Auch die Innenverteidigung kann sich mit Simon Kjær (Ex-Wolfsburg) und Jannik Vestergaard (Mönchengladbach) sehen lassen. Im dritten und letzten Gruppenspiel kommt es zum Showdown mit Frankreich.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Dänemark bis ...

... zum Achtelfinale. In der Qualifikation stellten die Dänen die beste Defensive ihrer Gruppe, und beim 5:1-Auswärtserfolg gegen Irland in den Play-offs bewiesen sie sowohl Nervenstärke als auch Offensivqualitäten. Viele Spieler sind international noch unerfahren, daher sind die Routiniers besonders gefragt. Falls Dänemark Gruppenzweiter wird, droht im Achtelfinale Argentinien oder Island.

Die Albiceleste

Leos letzte Chance

Drei Mal spielte **Lionel Messi** bei einer WM. Drei Mal scheiterte **Argentinien** an Deutschland. Messis vierter Auftritt wird wohl sein letzter im Nationaldress sein

„Messi wird eine Waffe an den Kopf gehalten, die Weltmeisterschaft heißt. Und wenn er die WM nicht gewinnt, wird ihn die Waffe umbringen“, erklärt Argentiniens Nationaltrainer Jorge Sampaoli. Schon klar, Übertreibung verdeutlicht. Doch der Erwartungsdruck auf den Star-stürmer ist tatsächlich enorm. Lionel Messi hat schließlich so gut wie alles gewonnen. Acht spanische Meisterschaften. Vier Mal die Champions League. Fünf Mal den Titel „Weltfußballer des Jahres“. Und 2014 wurde er zum besten Spieler der WM gekrönt – obwohl er in der K.-o.-Runde kein Tor aus dem Spiel heraus geschossen hatte. So ein Kunststück schafft wohl nur „La Pulga“. Doch der große internationale Titel mit der Nationalmannschaft, der fehlt.

Messi-Syndrom

Das Problem: Argentinien ist Messi. Und das trotz anderer Toptorjäger wie Sergio Agüero (Manchester City), Gonzalo Higuain und Paulo Dybala (beide Juventus Turin). Beim Testspiel gegen Spanien im März saß Messi auf der Tribüne – die „Albiceleste“ verlor desaströs mit 1:6.



Der Super-Star

MESSI

Lionel „Leo“ Andrés Messi Cuccitini (* 24. Juni 1987 in Rosario), kurz Lionel Messi, wird wegen seiner Körpergröße von knapp 1,70 m „La Pulga“ – der Floh – genannt. Er feierte 2005 sein Debüt mit der A-Nationalmannschaft – sah aber schon nach wenigen Minuten Rot. Bis heute Messis einziger Platzverweis. Inzwischen hat der Barcelona-Star über 500 Pflichtspieltore erzielt, davon aber nur knapp 60 für die Nationalelf. Zum Vergleich: Miro Klose traf 71-mal, Cristiano Ronaldo bislang über 80-mal.

So hat sich Argentinien qualifiziert

Beinahe hätte die „Albiceleste“ das Schicksal Italiens und der Niederlande geteilt – und die WM auf dem Sofa verbracht. U. a. weil sie gegen die „Fußball-Großmächte“ Peru und Venezuela nur remis spielte. Der 3:1-Sieg über Ecuador am letzten Spieltag rettete Argentinien vor der Blamage. Alle drei Tore schoss – klar! – Messi.



Wir sehen Argentinien bis ... rtv-TIPP

... zum Achtelfinale. Höchstens. Denn wenn sich Messi & Co. in der Gruppenphase ähnlich pomadig anstellen wie zuletzt in der Qualifikation, ist nicht einmal der Einzug in die K.-o.-Runde wirklich sicher. Reicht es hinter der starken Konkurrenz für Platz 2, wartet im Achtelfinale sehr wahrscheinlich Frankreich.



Strákarnir okkar

Huh! Huh! Huh!

Bei der EM 2016 begeisterte **Island** Fans weltweit. Der Lohn: das Viertelfinale. Und die Wikinger sind keine Eintagsfliege ...

So schwer wie Jogi Löw hat es sein isländischer Kollege Hallgrímsson nicht, wenn er seinen Kader zusammenstellt: In Island gibt es nur 100 Profifußballer. Umso höher ist der Erfolg der „Strákarnir okkar“ („Unsere Jungs“) zu bewerten: Bei der EM 2016 warf die Truppe um Kapitän Aron Gunnarsson (Foto) im Achtelfinale England aus dem Turnier. Zwar war danach gegen Frankreich Schluss, aber auch dank ihres Kampfrufes „Huh!“ waren die Isländer die Europameister der Herzen. Für Russland qualifizierten sich die Wikinger als Gruppenerster. Überraschenderweise hat das niemanden mehr überrascht.

Wir sehen
Island bis ...

rtv-TIPP

... zum Viertelfinale. Mit Disziplin, Kampfgeist und Frechheit werden die Wikinger Gruppensieger. Das Achtelfinale gegen Dänemark oder Peru ist dann nur noch Formsache. Sollte Island als Gruppenzweiter in die K.-o.-Runde einziehen, wartet dort zwar wahrscheinlich Frankreich – doch mit „Les Bleus“ hat das Team von Trainer Heimir Hallgrímsson ja noch eine Rechnung offen ...

Die Vatreni

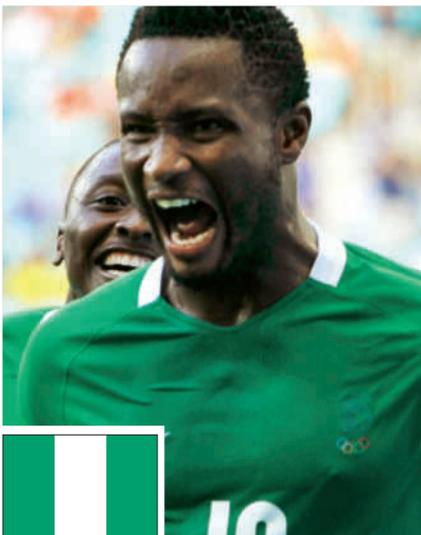
Viele Topspieler, aber auch ...

... ein großes Problem: Bei der Quali konnte **Kroatien** nicht recht überzeugen

Für die Kroaten ist es WM-Teilnahme Nr. 5. Die Quali verlief diesmal aber nicht nach Wunsch. Trainer Zlatko Dalic übernahm das Team erst kurz vor den Play-offs, wo man gegen biedere Griechen das WM-Ticket löste. Kopf der Mannschaft ist Luka Modric von Real Madrid. „El Pony“ gilt als einer der besten zentralen Mittelfeldspieler der Welt. Doch die vielen Topspieler wie Ivan Rakitic oder Mario Mandzukic haben bislang noch nicht zu einem Topteam zusammengefunden.

Wir sehen rtv-TIPP
Kroatien bis ...

... maximal zum Achtelfinale. Seit der WM 1998, als die „Feurigen“ Dritter wurden, hat es nicht mehr für die K.-o.-Runde gereicht. Bei der Qualifikation musste das Team um Real-Madrid-Star Luka Modric (Foto) sogar Island den Vortritt lassen. Gut möglich also, dass Kroatien allenfalls als Gruppenzweiter weiterkommt. Und dann wartet – siehe oben – Frankreich.



Die Super Eagles

Jugend forscht

Die Ersten werden die Letzten sein: Für **Nigeria** ist in Russland wohl nichts zu gewinnen – außer Erfahrung

Nigeria ist zum sechsten Mal bei einer WM-Endrunde dabei. Die „Super Adler“ haben sich als Sieger der Gruppe B qualifiziert. Dabei wies das von Gernot Rohr trainierte Team unter anderem Kamerun und Algerien in die Schranken. Kapitän John Obi Mikel (Foto) hat bereits einen Sensationserfolg zu verbuchen: Der Routinier führte die U21 in Rio 2016 zur olympischen Bronzemedaille. Im A-Kader tummeln sich u.a. der Mainzer Abwehrspieler Leon Balogun, Arsenals Enfant terrible Alex Iwobi und die Kollegen von Leicester City, Kelechi Iheanacho und Ahmed Musa.

Wir sehen rtv-TIPP
Nigeria bis ...

rtv-TIPP

... zum Ende der Gruppenphase. Einer muss in dieser ausgeglichenen Gruppe ja Letzter werden – und das ist ziemlich sicher der 52. der Weltrangliste. Schon dass sich die junge, unerfahrene Mannschaft (Durchschnittsalter: 24) für die Endrunde qualifiziert hat, gilt als Überraschung. Allerdings könnten sich die „Super Eagles“ bei ihrer sechsten WM-Teilnahme als Stolperstein für die Favoriten erweisen.

„Experten“ unter sich

„Natürlich wird Deutschland Weltmeister“

Große Turniere sind auch immer die Zeit großer Tipprunden. Überall in Deutschland werden Expertisen ausgetauscht. Wir haben mal bei Prominenten nachgefragt und sind auf erstaunlich einhellige Meinungen gestoßen. Fazit: Die **Mission Titelverteidigung** wird den deutschen Weltmeistern von vielen zugetraut

BARBARA SCHÖNEBERGER

Moderatorin, Entertainerin, Sängerin. Ihr neues Album heißt: „Eine Frau gibt Auskunft“: „Natürlich wird Deutschland Weltmeister, denn Jogi Löw hat damals seinen Vertrag nach meinem Kenntnisstand mit einer eingebauten Gewinn-garantie verlängert.“



MATTHIAS KOEBERLIN

Schauspieler, u. a. bekannt als „Kommissar Marthaler“: „Deutschland. Einfach, weil ich mich darüber unfassbar freuen würde.“



GEDEON BURKHARD

Schauspieler, war mal das Herrchen von „Kommissar Rex“: „Unsere Jungs schaffen das schon wieder. Aber eigentlich interessiere ich mich mehr für die Formel 1.“

AXEL SCHULZ

Exboxer und auf jeden Fall Berufsoptimist: „Ich hoffe Deutschland. Einfach aus Sympathie.“





OLIVER WELKE

„heute show“-Satiriker und Sportmoderator, begleitet mit Oliver Kahn die WM-Spiele im ZDF: „Ich habe bei den letzten drei Weltmeisterschaften dermaßen danebengelegt, dass ich mit einem weiteren Tipp meinen Expertenstatus gefährden würde.“



JÜRGEN VON DER LIPPE

Entertainer, Komiker, Sänger: „Das Endspiel wird Deutschland gegen Spanien. Als Zweckpessimist sage ich Spanien gewinnt. Dann bin ich fein raus: Entweder ich hatte recht oder ich kann mich freuen.“



MATTHIAS OPDENHÖVEL

Show- und „Sportschau“-Moderator: „Wer Weltmeister wird, das kann ich nicht verlässlich beantworten. Aber Deutschland kommt auf jeden Fall ins Halbfinale und dann ist alles möglich.“

OLIVER KAHN

Torwartlegende und ZDF-Experte: „Ich finde Portugal wahnsinnig spannend, die spielen auch ohne Cristiano Ronaldo einen guten Fußball. Wer's wird, schau mer mal!“



CHRISTINE NEUBAUER

Schauspielerin, liiert mit dem chilenischen Fotografen José Campos: „Nachdem Chile ja leider nicht dabei ist, schlägt mein Herz natürlich für Deutschland. Aber realistisch betrachtet ist es auch die beste Mannschaft.“



PALINA ROJINSKI

Moderatorin und Schauspielerin: „Ich bin auf jeden Fall für Deutschland. Wenn ich einen Tipp abgeben muss, dann im Finale gegen Frankreich.“

Der Super-Star

NEYMAR

Neymar da Silva Santos Júnior (* 5. Februar 1992 in Mogi das Cruzes), kurz Neymar, ist der Star der brasilianischen Mannschaft. Sein verletzungsbedingtes Fehlen beim Halbfinale 2014 galt als einer der Gründe für das Aus beim Turnier. Der Stürmer steht seit August 2017 bei Paris Saint-Germain in der Ligue 1 unter Vertrag. Vorausgegangen war der bislang teuerste Transfer der Fußballgeschichte in Höhe von 222 Mio. Euro. Mit dem FC Barcelona gewann er die UEFA Champions League, 2016 wurde er mit der brasilianischen Nationalmannschaft Olympiasieger. Russland 2018 ist seine zweite Weltmeisterschaft.



rtv-TIPP
Wir sehen
Brasilien bis ...

... zum Viertelfinale. Auch wenn die bestens besetzte Mannschaft um Superstar Neymar ihre Gruppe dominieren wird, mit Costa Rica hat Gruppe E ein Team zu bieten, das bei der letzten WM immerhin zwei Ex-Weltmeister in die Schranken wies. Im Achtelfinale würde ein Gegner aus Gruppe F warten – und das könnte Deutschland sein.

Seleção

WM der Revanche?

Keine Wiederholung erwünscht: Bis zum WM-Auftakt muss Neymar wieder fit sein, denn **Brasilien** will die Schmach von 2014 endlich vergessen machen

Wissen Sie noch, wie Sie den Abend des 8. Juli 2014 verbracht haben? Hier eine kleine Gedächtnisstütze: Müller (11.), Klose (23.), Kroos (24.), Kroos (26.), Khedira

(29.), Schürrle (69. und 79.) sowie Oscar (90.) – acht Tore in 90 Minuten, die ersten sieben davon erzielt von der deutschen Nationalmannschaft. Als bis dahin höchste Niederlage im Halbfinale einer Fußball-WM erhielt das Spiel in Brasilien den Beinamen Mineirão („Schock von Mineirão“). Eine nationale Tragödie, die die erfolgreichste WM-Mannschaft der Welt – bisher fünf gewonnene Titel – als einmaligen Ausrutscher endgültig hinter sich lassen will.

Teamchef Adenor Leonardo Bachi, genannt Tite, kann dabei neben Neymar auf international bekannte Stars wie Marcelo, Casemiro, Fernandinho, Coutinho, Firmino und Gabriel Jesus vertrauen.

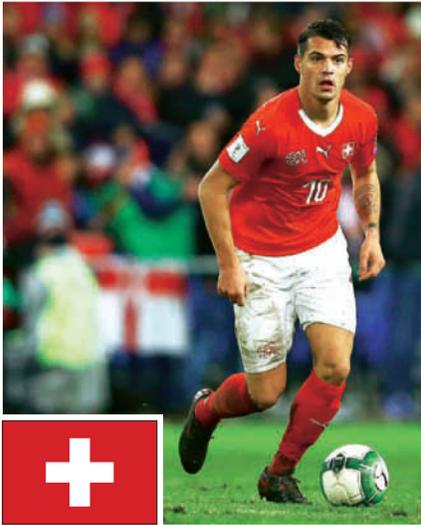
So hat sich Brasilien qualifiziert

Nach einem reichlich verkorksten Start gegen Südamerikameister Chile (0:2) gewann die Seleção von den folgenden 17 Spielen zwölf und spielte fünf Mal unentschieden. Während der Qualifikation gelang Neymar sein 50. Länderspieltor (beim 3:0 gegen Argentinien). Das WM-Ticket hatte das Team somit bereits vor den letzten vier Spielen sicher in der Tasche.

Zurück zu alter Stärke?

In ihrer Gruppe E hat die Seleção zweifellos die Favoritenrolle inne. Das Ziel ist klar: Von Anfang an zeigen, dass Brasilien den Titelgewinn fest im Blick und zur alten Stärke zurückgefunden hat.





Nati

Züigig zum Sieg

Solange es keine Verlängerung mit Elfmeterschießen gibt, sollten Gegner die **Schweiz** nicht unterschätzen

Noch hat die Schweizer Nationalmannschaft keinen Titel gewonnen. Nach dem Weggang von Ottmar Hitzfeld 2014, der das Team bei der letzten WM bis ins Achtelfinale führte, übernahm Vladimir Petković den Trainerposten. Zu seinen wichtigsten Akteuren auf dem Platz zählt Mittelfeldspieler Granit Xhaka (Foto), derzeit bei FC Arsenal unter Vertrag. Allerdings sollte er diesmal keinen Elfmeter verschießen – anders als bei der EM 2016, als die Schweiz daraufhin das Turnier verlassen musste. Weitere Offensivkräfte sind Xherdan Shaqiri (Ex-Bayern-München) und Breel Embolo.

Wir sehen **rtv-TIPP**
die Schweiz bis ...

... zum Ende der Vorrunde. Zwar kann sich die Nati gegen Teams wie Costa Rica behaupten, doch gleich das erste Spiel wird eine immense Kraftprobe: Brasilien bevorzugt ebenso das schnelle Spiel und wird die Schwächen der Schweizer, die vor allem in der Defensive liegen, gnadenlos ausnutzen. Trainer Petković sollte seine Mannen daher vor allem in diesem Bereich zum Training bitten.

Los Ticos

Klarer Außenseiter. Na und?!

Kann **Costa Rica** die Favoriten seiner Gruppe auch diesmal wieder ärgern?

Costa Rica gilt in der Gruppe E als der Außenseiter. Zwar gelang es dem Team aus Mittelamerika bereits fünf Mal, an einer WM teilzunehmen. Weiter als bis zum Viertelfinale (2014) kamen „Los Ticos“ bisher aber noch nicht. Neben Ausnahmetorhüter Keylor Navas von Real Madrid liegen die Hoffnungen der Fans vor allem bei Kapitän Bryan Ruiz (Foto, Sporting Lissabon). Der Mittelfeldspieler soll wie schon 2014 dafür sorgen, dass Costa Rica die Vorrunde übersteht.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Costa Rica bis ...

... zum Ende der Vorrunde. Das liegt weniger am Können der „Los Ticos“ als vielmehr am Pech, einer Gruppe wie dieser zugelost worden zu sein. Das Team von Trainer Óscar Ramírez muss gleich im ersten Spiel gegen die unberechenbaren Serben antreten und wird sich mit seinem oftmals defensiven Spiel und nur einer Spitze wohl kaum durchsetzen können.



Orlovi

Jung und wild

Starke Individuen oder einheitliche Gewinnermannschaft? **Serbien** ist die große Unbekannte in Gruppe E

Serbien hat gute Chancen, als Gruppenzweiter weiterzukommen. Grund: Trainer Mladen Krstajic (Ex-Schalke) hat einen überaus talentierten Kader zur Verfügung, zu dem etliche U20-Weltmeister zählen. Zudem hat die Mannschaft um Manchester-United-Star Nemanja Matić (Foto) einen erfahrenen Dirigenten im Mittelfeld. Nach 2010 ist die WM in Russland erst die zweite Turnierteilnahme einer serbischen Nationalmannschaft. Größter Pluspunkt: die Unberechenbarkeit. Die jungen Spieler im Team werden die WM sicherlich nutzen, um sich für weitere Aufgaben zu empfehlen.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Serbien bis ...

... zum Achtelfinale. Schon die Qualifikation hat gezeigt, wie hungrig das Team ist: Als Gruppenerster setzte man sich gegen Irland und Wales durch. Das erste Match gegen Costa Rica sollte keine Hürde darstellen und wird zeigen, ob die starken Einzelspieler als geschlossene Mannschaft funktionieren. Wenn Serbien das gelingt, ist auch die Schweiz zu knacken und Platz 2 in Gruppe E möglich.

Die Mannschaft

Weltmeister? Sind wir!

Nach dem Triumph 2014 startet **Deutschland** als einer der Favoriten ins Rennen um den Pokal, allen vorneweg: Mittelfeldroutinier Toni Kroos

Zwei Tage vor dem großen Finale im Moskauer Luschniki-Stadion ist es genau vier Jahre her, dass André Schürrle den Ball in der Verlängerung von Linksaußen hereingab, Mario Götze ihn mit der Brust annahm, im Fallen über die Torlinie drückte und Deutschland damit zum vierten Mal zum Weltmeister machte. Nach einem überzeugenden Confed-Cup-Auftritt im Sommer 2017, bei dem vor allem die jungen Wilden auf sich aufmerksam machen konnten, darf Jogi Löw aus einer Auswahl von amtierenden Weltmeistern, Confed-Cup-Siegern und U21-Europameistern ein Team formen.

Der Fluch des Weltmeisters

In Russland soll das gelingen, was bisher nur Brasilien und Italien geschafft haben: den WM-Titel verteidigen! Die Südamerikaner konnten sowohl 1958 als auch 1962 den Cup für sich entscheiden, Italien 1934 und 1938. Die Bilanz der letzten Jahre sieht für amtierende Weltmeister allerdings alles andere als golden aus: In drei der letzten vier Turniere scheiterte der jeweilige Titelverteidiger bereits in der Vorrunde.



Der Super-Star

TONI KROOS

Toni Kroos (* 4. Januar 1990 in Greifswald) debütierte 2010 unter Jogi Löw in der Nationalmannschaft. Seitdem ist der Mittelfeldspieler von Real Madrid aus der deutschen Mannschaft nicht mehr wegzudenken. In 80 Spielen im DFB-Dress kommt Kroos auf 12 Tore und 15 Torvorlagen. In Russland kann der 28-Jährige dem deutschen Spiel vor allem mit genauen und überlegten Pässen seinen Stempel aufdrücken. In der spanischen Liga glänzt Kroos mit Passquoten von bis zu 99 %. In Russland hoffentlich auch!

So hat sich Deutschland qualifiziert

Mit zehn Siegen in zehn Spielen und nur vier Gegentoren dominierte „Die Mannschaft“ die Gruppe C. Dabei erzielte das Löw-Team 43 Treffer, im Schnitt vier Tore pro Spiel! Allerdings hießen die Gegner San Marino, Aserbaidschan, Tschechien und Norwegen. Der Gruppenzweite Nordirland scheiterte in den Play-offs an der Schweiz.



Wir sehen **rtv-TIPP** Deutschland bis ...

... zum Finale. Deutschland wird als Gruppenerster ins Achtelfinale einziehen, wo Brasilien oder die Schweiz warten. Auf Angstgegner Spanien kann die deutsche Mannschaft erst im Halbfinale treffen. Im Viertelfinale sind England, Belgien oder Polen mögliche Gegner.



El Tri

Feine Techniker

Mexiko dominierte nach starkem Confed-Cup die Qualifikation in Nord- und Mittelamerika – für Löw keine Überraschung

„Mexiko will sein Spiel dem Gegner aufzwingen“, betonte der deutsche Bundestrainer nach dem letzten Aufeinandertreffen beim 4:1-Sieg der deutschen Mannschaft im Halbfinale des Confed-Cups 2017. Für „El Tri“ geht im Turnier auch Rekordtorschütze Chicharito (Foto) wieder auf Torejagd. Bei Weltmeisterschaften konnte der ehemalige Stürmer von Bayer Leverkusen, der jetzt bei West Ham United in der Premier League kickt, bereits dreimal treffen. Das soll am besten auch im Auftaktspiel gegen die deutsche Mannschaft am 17. Juni im Moskauer Luschniki-Stadion gelingen.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Mexiko bis ...

... zum Ende der Vorrunde. Obwohl die Mexikaner eine überzeugende Qualifikation gespielt haben, wird es schwer werden, sich in dieser starken Gruppe F durchzusetzen. Gegen Deutschland und Schweden ist für „El Tri“ nichts zu holen. Gegen Südkorea gibt es ein Unentschieden. Weiter als die Gruppenphase schafft es die Mannschaft von Trainer Osorio allerdings diesmal nicht.

Blågult

Italienschreck mit breiter Brust

Junges **Schweden** will die Großen ärgern

Nachdem sich die Skandinavier für die letzten beiden Turniere nicht hatten qualifizieren können, gelang dem Team um Leipzig-Star Emil Forsberg (Foto) mit dem Triumph in den Play-off-Spielen gegen Italien zum zwölften Mal der Sprung in die WM-Endrunde. Bei der letzten Teilnahme 2006 war für die „Blaugelben“ im Achtelfinale Schluss (0:2) – der Gegner damals: Deutschland. Trainer Janne Andersson ist dennoch zuversichtlich: „Es werden schwierige Spiele. Wir werden unser Bestes geben. Nach den Play-offs gegen Italien spüre ich großes Selbstvertrauen in unserer Mannschaft.“

Wir sehen **rtv-TIPP**
Schweden bis ...

... zum Viertelfinale. Wer den viermaligen Weltmeister Italien aus der Qualifikation befördert, der kann auch weitere große Gegner schlagen. Die Schweden landen in der Gruppenphase auf Platz 2 und treffen im Achtelfinale entweder auf die Schweiz oder die titelhungrigen Brasilianer. Im Viertelfinale ist für die Blaugelben gegen England allerdings Schluss.



Taeguk Warriors

Kampfbereiter Außenseiter

Südkorea hat nichts zu verlieren

Für die „Taeguk Warriors“ lief es trotz der direkten Qualifikation für die Weltmeisterschaft zuletzt nicht optimal: Aus zehn Spielen in der Quali konnte die Mannschaft nur vier Partien gewinnen. Für das Spiel gegen Deutschland ist Trainer Shin Tae-Yong „nicht sehr zuversichtlich“. Dennoch hat das Team mit Heung-Min Son (Foto, Tottenham), Dong-Won Ji (Darmstadt) und Ja-Cheol Koo (Augsburg) einige Topspieler aus den Bundesligen und der Premier League in seinen Reihen. Für den zweimaligen Asienmeister ist das Überstehen der Vorrunde in einer starken Gruppe das erste Ziel.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Südkorea bis ...

... zum Ende der Vorrunde. An den bisher größten Erfolg bei einem WM-Turnier, das Erreichen des Halbfinals bei der Heim-WM 2002, können die Südkoreaner in Russland nicht anknüpfen, dafür ist die Konkurrenz in der Gruppe F einfach zu groß. Der Rekordnationalspieler und ehemalige Premier-League-Star Park findet: „Es gibt immer noch eine Kluft zwischen asiatischen Teams und den besten.“



Der Super-Star

KEVIN DE BRUYNE

Der Ex-Spieler des VfL Wolfsburg ist bei Manchester City zum Superstar gereift. Zwei große Turniere spielte der 26-Jährige mit Belgien bislang. Bei der WM 2014 und bei der EM 2016 war für ihn und sein Team aber nach dem Viertelfinale Schluss. Besser lief es da zuletzt in der Liga. Der quirlige Offensivmann wurde 2018 vorzeitig Meister in England. Fünf Spieltage vor Schluss trennten De Bruynes City und Manchester United bereits 16 Punkte. Belgien hofft darauf, dass der Wirbelwind diesmal auch in der Nationalmannschaft den kleinen Unterschied macht.

Wir sehen **rtv-TIPP** Belgien bis ...

Die roten Teufel

Der Traum vom Titel

Die Halbfinal-Teilnahme 1986 war für **Belgien** der bislang größte Erfolg bei einem WM-Turnier. Die stark besetzte Truppe will 2018 Geschichte schreiben

Was ist von Belgien bei der WM zu erwarten? Das Team, das schon bei den letzten großen Turnieren stets als Geheimfavorit genannt wurde,

steht 2018 gewissermaßen in der Pflicht. Die jungen Wilden haben sich längst in ganz Europa einen Namen gemacht. Nur die wenigsten Spieler sind in der belgischen Jupiler League zu Hause. Superstar Eden Hazard spielt genauso wie De Bruyne, Lukaku, Fellaini und einige weitere Spieler wie der ehemalige HSV-Verteidiger Vincent Kompany in der englischen Premier League. Die Marschrichtung ist klar: Zeit für die „goldene Generation“, einen Titel nach Hause zu holen.

Es wird sich zeigen, ob die Elf eine Turniermannschaft sein kann. Bei der EM 2016 war sie es nicht. Oder wie kann man ein 1:3 gegen Wales im Achtelfinale erklären?

... zum Viertelfinale. Platz eins oder zwei sollten in der Gruppe G selbstverständlich sein. Im Achtelfinale wartet ein Team aus Gruppe H (Polen, Senegal, Kolumbien, Japan). Für die belgische Elf machbar. Im Viertelfinale könnte sie auf Deutschland treffen. Auch diesmal ist also vor dem Halbfinale Schluss.

So hat sich Belgien qualifiziert

10 Spiele, 9 Siege, 9 Punkte Vorsprung auf Platz 2. 43:6 Tore. Die WM-Qualifikation der Belgier als souverän zu umschreiben, mutet untertrieben an. Andererseits bot die Qualifikationsgruppe auch wirklich keine große Herausforderung. Ja, Griechenland, Bosnien und Herzegowina, Estland, Zypern und Gibraltar. Wir reden über euch!

Sanfter Einstieg ins Turnier

Die FIFA macht es den roten Teufeln recht leicht. Gegen Mitfavorit England geht es erst am dritten Spieltag. Gut möglich, dass Belgien dann bereits sechs Punkte hat und sicher im Achtelfinale steht.





Three Lions

Junge Löwen

Unter dem Ex-U21-Trainer Gareth Southgate hat **England** den Spaß am Spiel wiedergefunden. Reicht das auch für mehr?

Wenn man den WM-Titel 1966 und das dazugehörige Wembley-Tor kurz verdrängt, wirkt die WM-Bilanz der Engländer ernüchternd: 1990 reichte es zu Platz vier. Sonst war (Ausnahme 1966) spätestens im Viertelfinale Schluss. 2014 musste man bereits in der Vorrunde die Segel streichen. Doch wie immer soll das diesmal ganz anders werden. Allein die Voraussetzungen sind tatsächlich besser. Die jungen Spieler wie Dele Alli (Foto), Marcus Rashford und Co. haben genug Erfahrung gesammelt. In den letzten Testspielen konnte England gegen Brasilien, Italien und Deutschland bestehen.

Wir sehen **rtv-TIPP**
England bis ...

... zum Viertelfinale. Mindestens. Das ernüchternde EM-Aus 2016 gegen Island im Achtelfinale sowie das Scheitern in der Gruppenphase der WM 2014 sind längst vergessen. Jetzt strotzt das englische Team nur so vor Selbstvertrauen, auch wegen der sehr souveränen Qualifikation. Ob es zu mehr als einem Achtungserfolg reicht? Das Team ist wie so oft eine kleine „Wundertüte“.

Die Adler von Karthago

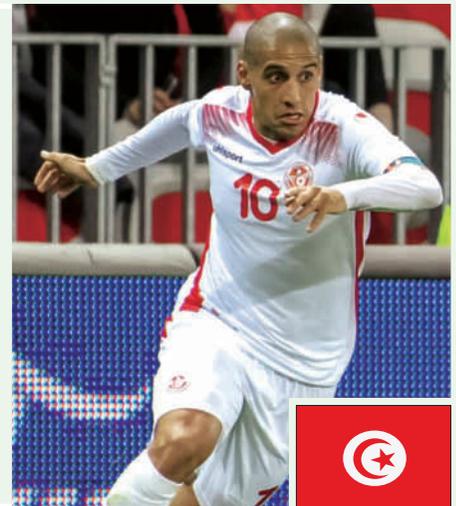
Keine zweite Geige in Russland

Trotz starker Qualifikation: **Tunesien** droht das Aus in der Gruppenphase

Für Tunesien endet eine zwölfjährige WM-Durststrecke. Jetzt meldet sich das Team um Wahbi Khazri (Foto) zurück. „Wir dürfen nicht nach Russland reisen, um die zweite Geige zu spielen, sondern müssen uns vornehmen, so weit wie möglich zu kommen“, so Khazri. Das wird für die „Adler“ in einer Gruppe mit Belgien und England schwer. Die Ziele sind hochgesteckt: „Alle wollen gegen Messi spielen“, so Mittelfeldmann Chaalani. Das wäre erst im Halbfinale möglich.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Tunesien bis ...

zum Ende der Gruppenphase. Für Tunesien ist die WM 2018 bereits die fünfte WM-Teilnahme. Bislang schied man jeweils in der Vorrunde aus. Zuletzt langte es 2006 nur zu einem dritten Platz in der Gruppe bei der WM in Deutschland. Wir prognostizieren: Das wird diesmal nicht anders. Platz 3 hinter Belgien und England.



Los Canaleros

Prinzip Hoffnung

Für **Panama** ist die WM-Teilnahme das Höchste der Gefühle. Der Tag der Qualifikation wurde zum Nationalfeiertag erklärt

Das Team aus Panama ist eine der großen Unbekannten bei dieser WM. Kein Wunder, spielen die meisten Akteure doch entweder direkt in Panama, irgendwo in Südamerika oder in der MLS in den USA. Zu den wenigen Ausnahmen gehört Stürmer Gabriel Torres (Foto) vom FC Lausanne. Er war es auch, der in der Qualifikation gegen Costa Rica am letzten Spieltag mit seinem „Phantomtor“ gehörig mithalf, die USA rauszukegeln. Die Offensivreihen der „Los Canaleros“ sind dennoch zu harmlos. In der Hälfte der Qualifikationsspiele gelang den WM-Debütanten kein eigenes Tor.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Panama bis ...

... zum Ende der Gruppenphase. Dass das mittelamerikanische Land überhaupt an der WM in Russland teilnimmt, kommt einer Sensation gleich. Die Niederlage der USA gegen Trinidad und Tobago am letzten Qualifikationsspieltag und ein umstrittenes „Phantomtor“ gegen Costa Rica sorgten dafür, dass es sich das erste Mal überhaupt für eine WM qualifizierte. Das Motto ist klar: Dabei sein ist alles!

Bialo-Czerwoni

Tormaschine in Weiß-Rot

Für das Team aus **Polen** sind die Treffer von Robert Lewandowski überlebenswichtig

Auf den ersten Blick scheint die Gruppe H wohl eine der harmloseren bei dieser Weltmeisterschaft zu sein, denn keine der Mannschaften konnte bei vergangenen Turnieren die ganz großen Ausruferzeichen setzen. Die polnische Auswahl, Bialo-Czerwoni, wurde sowohl 1974 als auch 1982 Dritter, aber das liegt nun schon mehr als 30 Jahre zurück. In Russland soll es der Toptorschütze der europäischen WM-Qualifikation richten: Robert Lewandowski. Der Stürmer des FC Bayern München könnte vor allem gegen die in der Qualifikation abwehrschwachen Kolumbianer seine Kopfballstärke, seine Ballkontrolle und seine körperliche Präsenz ausspielen.

Magere Bilanz

Die Statistik gegen zwei der drei Gruppgegner spricht jedoch deutlich gegen die „Weiß-Roten“. Sowohl gegen Kolumbien als auch gegen Japan konnten die Polen bei bisherigen Begegnungen nicht überzeugen. Gegen das Team aus Südamerika holten sie sich in der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft 2006 eine 1:2-Niederlage ab, in zwei Spielen gegen Japan stehen ein 0:5 und ein 0:2 zu Buche. Die Mannschaft ist im Jahr 2018 allerdings runderneuert. Neben Lewandowski sind auch Bundesligaprofis wie Lukasz Piszczek (Borussia Dortmund) oder Jakub Blaszczykowski (VfL Wolfsburg) mit von der Partie. Dahinter folgt aber nicht mehr viel Erwähnenswertes: Komplettiert wird das Team hauptsächlich mit Spielern, die fast alle in der heimischen polnischen Liga kicken.



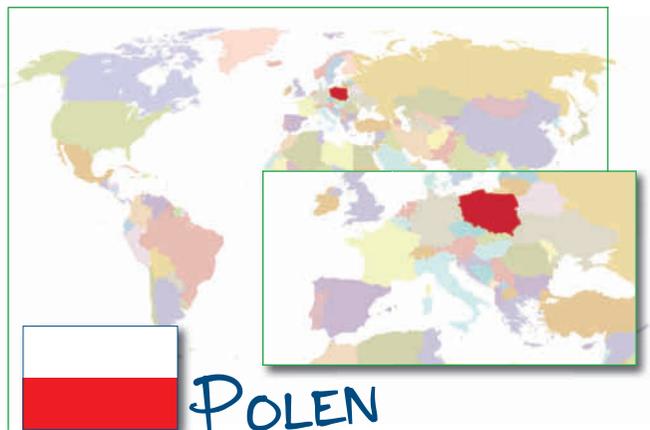
Der Super-Star

ROBERT LEWANDOWSKI

Robert Lewandowski (* 21. August 1988 in Warschau), mit 16 Treffern Torschützenkönig der europäischen WM-Qualifikation, führt Polen als Kapitän in Russland an. Für die „Weiß-Roten“ ist es die achte WM-Teilnahme. Der Torjäger des FC Bayern München wurde zuletzt siebenmal in Folge zu Polens Fußballer des Jahres gewählt und spielt in Russland die erste Weltmeisterschaft für sein Land.

So hat sich Polen qualifiziert

Die „Weiß-Roten“ spielten eine souveräne Qualifikation, in der sie sich mit acht Siegen, einem Remis und einer Niederlage an erster Position der Qualigruppe platzierten. Ohne Torjäger Lewandowski wäre es jedoch eng geworden: Bei 28 geschossenen Toren, 16 davon erzielte der Bayern-Star, klingelte es immerhin 14-mal im eigenen Tor.



Wir sehen Polen bis ...

rtv-TIPP

... zum Achtelfinale. Im Auftaktmatch stolpern die Polen über den Underdog Senegal, können das Spiel aber knapp für sich entscheiden. Daraufhin setzen sie sich am Gruppkopf fest. Im Achtelfinale ist für das Team von Adam Nawalka, möglicherweise gegen England oder Belgien, allerdings Schluss.



Les Lions de la Teranga

Geschichte schreiben!

Senegal-Coach Aliou Cissé: „Einfache Gegner gibt es im Fußball nicht!“

Zum zweiten Mal sind die Senegalesen bei einer Weltmeisterschaft dabei und wollen da weitermachen, wo sie 2002 aufgehört haben: In Japan und Südkorea spazierten die „Löwen von Teranga“ auf Anhieb bis ins Viertelfinale und schlugen in der Vorrunde sogar den amtierenden Weltmeister Frankreich mit 1:0. Trainer Aliou Cissé ist sich 16 Jahre nach dem Überraschungserfolg sicher: „Das Team hat die Qualität, hier Fußballgeschichte für den Senegal zu schreiben. Im Fußball gibt es so etwas wie einfache Gegner nicht!“

Wir sehen **rtv-TIPP**
Senegal bis ...

... zum Ende der Vorrunde, vielleicht sogar länger. Mit Aliou Cissé haben die Westafrikaner einen WM-erfahrenen Mann an der Seitenlinie, der 2002 als Spieler dabei war. In Russland gehört das Team zu den Außenseitern, hat mit Sadio Mané (Foto, Liverpool), Kalidou Koulibaly (Neapel) und Salif Sané (Hannover) aber Leistungsträger mit dabei, die im Stande sind, die Gegner zu ärgern.

Los Cafeteros

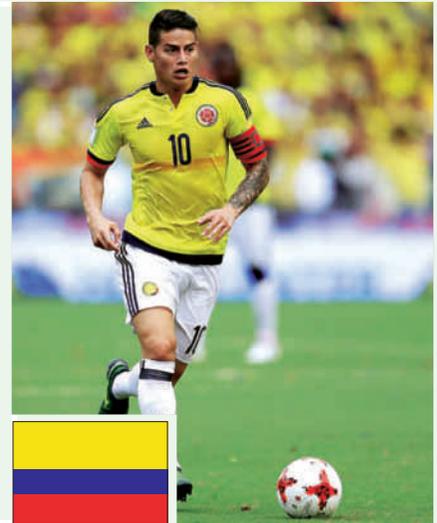
Kaffee bitte, echt kolumbianisch

Das Überraschungsteam der WM 2014, **Kolumbien**, setzt auf seinen Capitano

Vor vier Jahren in Brasilien stürmten die Südamerikaner bei ihrer fünften WM-Teilnahme überraschenderweise ins Viertelfinale und erzielten so das beste Ergebnis überhaupt für ihr Land bei einer Weltmeisterschaft. In der Qualifikation für Russland ließen sie dann die starken Chilenen hinter sich. Angeführt werden die „Kaffeebauern“, wie das Team genannt wird, von James Rodriguez (Foto, FC Bayern München), der in fünf WM-Spielen sechs Tore erzielte.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Kolumbien bis ...

... zum Ende der Vorrunde. Zwar konnten sich die Kolumbianer als viertplatzierte Mannschaft für die Hauptrunde qualifizieren, allerdings kassierten sie bei 21 geschossenen Toren auch 19 Gegentore. Von 18 Qualifikationsspielen konnte das Team zudem nur sieben gewinnen. In der ausgeglichenen Gruppe H landet Kolumbien knapp auf Platz 3 hinter Japan.



Samurai Blue

Mit den Waffen eines Samurai

Werden **Japans** Einzelkämpfer zur Armee?

In den letzten fünf WM-Turnieren waren die „blauen Samurai“ aus Japan immer mit von der Partie, dabei war spätestens im Achtelfinale Schluss. Das soll sich jetzt ändern, zumal das Team für Russland mit einigen hochkarätigen Namen gespickt ist: Shinji Kagawa (Foto, Borussia Dortmund), Shinji Okazaki (Leicester City), Hiroki Sakai (Olympique Marseille) sollen es richten. Was Trainer Akira Nishino aus der Mannschaft macht, bleibt abzuwarten. Er übernahm die Samurai erst im April 2018, nachdem sich der japanische Verband überraschend von Vahid Halilhodzic getrennt hatte.

Wir sehen **rtv-TIPP**
Japan bis

... zum Achtelfinale. Die Japaner setzten sich in der Qualifikation, in der unter anderem Australien und Saudi-Arabien vertreten waren, als Gruppensieger durch, von zehn Spielen verloren sie nur zwei. Nach dem Ausscheiden 2014 in der Gruppenphase reicht es für die Samurai in Russland wieder für die K.o.-Runde, aber nur, wenn aus den vielen Einzelkünstlern ein echtes Team wird.

Von der Hand in den Mund



SPIESSIGES

für die Halbzeitpause

Die erste Halbzeit ist gelaufen – Zeit für eine Stärkung. Vor dem Spiel vorbereitet und in der Pause kurz gegrillt oder gebacken, können diese **Spieße ganz ohne Kleckern** verspeist werden

Bunte Garnelenspieße vom Grill

Zutaten für 4 Spieße:

300 g Riesengarnelen	1/2 Bund Basilikum
100 g Champignons	4 Knoblauchzehen
1 kleine rote Paprikaschote	Pfeffer
	8 EL Olivenöl

1 Garnelen vorbereiten, waschen und trocken tupfen. Champignons putzen. Paprika putzen und in ca. 2 cm große Stücke schneiden. Basilikum waschen, trocken schütteln und fein hacken, Knoblauch schälen und sorgfältig zerdrücken, beides mit Pfeffer und Olivenöl verrühren.

2 Alle Zutaten in die Marinade legen und eine Stunde marinieren lassen. Danach Garnelen und Gemüse abwechselnd auf die Spieße stecken und auf dem



heißen Grill 10 Minuten unter Wenden grillen. Dazu schmecken ein Aioli-Dip und Weißbrot.



Gebackene Hähnchensticks

Zutaten für 4 Personen:

500 g Hähnchenbrustfilet	einige Basilikumblätter
200 g grüner Spargel	50 g Parmesan
Salz	1 Prise Cayennepfeffer
50 g Walnusskerne, grob gehackt	
50 ml Walnussöl	Für den Ausbackteig:
100 ml Sonnenblumenöl	150 g fertigen Tempuramix (Asialaden)
1 Knoblauchzehe	1/2 TL Currypulver
1 EL Limettensaft	400–500 ml Erdnussöl
	30 g Mehl

1 Vom Spargel die holzigen Enden abschneiden und höchstens im unteren Drittel schälen. Stangen in Stücke schneiden und in kochendem Salzwasser ca. fünf Minuten garen.

2 Für das Pesto Nüsse in einer beschichteten Pfanne ohne Fett rösten. Mit Walnuss- und Sonnenblumenöl, fein gehacktem Knoblauch, Limettensaft, Basilikumblättern, Parmesan sowie Spargelstücken in ein hohes Gefäß geben und mit dem Pürierstab fein zermahlen. Zum krönenden Schluss mit Salz und Cayennepfeffer abschmecken.

3 Für den Ausbackteig Tempuramix nach Packungsanweisung zubereiten und mit Currypulver würzen. Fleisch waschen, trocken tupfen, in fünf Zentimeter lange Stücke schneiden und wellenförmig auf Holzspieße stecken. Spieße in Mehl wenden, durch den Teig ziehen und portionsweise in heißem Erdnussöl ausbacken. Auf Küchenpapier abtropfen lassen, salzen und mit Spargelpesto servieren.

Exotisch marinierte Lachsspieße

1 Das Lachsfilet waschen, trocken tupfen und in vier gleich große Stücke schneiden und anschließend salzen.

2 Die Zitronengras-Stiele heiß waschen. Den Wurzelansatz dünn abschneiden und eventuell stark verholzte Teile entfernen. Jeweils ein Stück Lachsfilet mit einem Zitronengras-Stiel aufspießen.

Das untere Drittel des übrigen Stiels abschneiden und ganz klein hacken.

3 Den Whisky mit der Currypaste, dem gehacktem Zitronengras und Öl zu einer Marinade verrühren und damit die Lachsspieße einstreichen. Auf den heißen Grill legen und etwa vier Minuten auf beiden Seiten grillen.

Zutaten für 4 Personen:

800 g norwegisches Lachsfilet
Salz
5 Stiele Zitronengras
2 EL Whisky
1 EL grüne Currypaste
1 EL geröstetes Sesamöl



Maurische Fleischspießchen

Zutaten für 4 Personen:

450 g Schweinefilet
5 EL Olivenöl
2 EL Zitronensaft
1 TL gemahlener Kreuzkümmel

1 Msp. Cayennepfeffer
2 EL edelsüßes Paprikapulver
Salz, Pfeffer
Petersilie zum Bestreuen
1 unbehandelte Zitrone
ca. 20 kurze Holzspieße



1 Das Schweinefilet zuerst waschen, trocken tupfen, in ca. 7 cm lange Stücke, anschließend in Faserrichtung in mehrere dünne Streifen schneiden.

2 Öl mit Zitronensaft, Kreuzkümmel, Cayennepfeffer, Paprika, Salz und Pfeffer zu einer Marinade verrühren. Das Fleisch darin wenden und zugedeckt im Kühlschrank mindestens zwei Stunden ziehen lassen.

3 Je einen Fleischstreifen wellenförmig auf einen Holzspieß stecken. Auf dem Grill 3–5 Minuten garen, dabei mehrmals wenden. Leicht salzen und mit grob gehackter Petersilie bestreuen. Zitrone waschen, trocken reiben, in Stücke schneiden, zu den Spießen servieren. Dazu passen Baguette und ein trockener Rotwein.

Kartoffelspieße mit Honig-Bacon

1 Die Kartoffeln (am besten ungefähr gleich große) waschen und mit Schale in Salzwasser 15 bis 20 Minuten kochen. Die Baconscheiben mit Honig einstreichen, pfeffern und quer in Stücke schneiden. Die Kartoffeln abschrecken und etwas abkühlen lassen, anschließend pellen, halbieren und jeweils vier Hälften für einen Spieß bereitlegen.

2 Auf jede Kartoffelhälfte ein Salbeiblatt legen und mit einem Stück Bacon (mit der Honigseite nach unten) auf die Spieße stecken. Auf dem heißen Grill ca. 2 bis 3 Minuten von jeder Seite grillen. Anschließend die Crème fraîche mit den Schnittlauchröllchen, Zitronensaft, Honig, Salz und Pfeffer verrühren und als Dip dazu servieren.

Zutaten für 8 Spieße:

16 mittelgroße Kartoffeln
150 g Bacon
50 g Honig
Pfeffer
32 Salbeiblätter

Für den Dip:

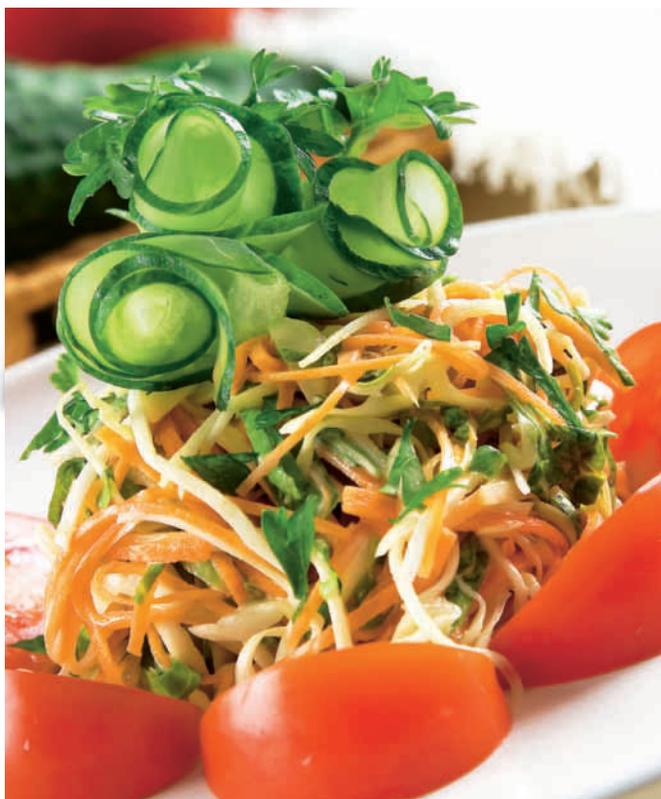
200 g Crème fraîche
2 EL Schnittlauchröllchen
1 EL Zitronensaft
2–3 EL Honig
Salz



RUSSISCH FÜR ANFÄNGER

Eine kulinarische Sommerliebelei

Wenn es um die russische Küche geht, denken viele an deftige Eintöpfe wie Soljanka und Borschtsch oder an Blinis, die russische Antwort auf amerikanische Pancakes. Doch was essen Russen sonst noch? Eine Auswahl an Rezepten bietet **das große Buch der russischen Küche**. Drei Vorschläge für ein Menü:



Salát „Ljéto krásnoje“
– Salat „Schöner Sommer“

VORSPEISE

Zutaten für 4 Portionen:

150 g Karotte	2 Gurken
100 g Weißkohl	200 g saure Sahne
50 g Selleriewurzel	1 Teelöffel 3%iger Essig
50 g grüne Salatblätter	1 Teelöffel Zucker
4 Tomaten	Salz, Petersilie
	8 EL Olivenöl

1 Die Karotte, den Kohl und die Selleriewurzel putzen bzw. schälen, danach in Streifen schneiden.

2 Die Salatblätter waschen, gut abtropfen lassen und in Streifen schneiden.

3 Die Gemüstreifen miteinander vermischen, mit Salz,

Zucker und Essig anmachen und 5 Minuten kalt stellen.

4 Vor dem Servieren den Salat noch mit saurer Sahne anmachen, mit klein gehackter Petersilie bestreuen und mit Tomatenspalten und Gurkenscheiben verzieren.

BUCHTIPP

Für viele Westeuropäer ist die russische Küche ein nahezu unbeschriebenes Blatt. Einen Überblick über die enorme kulinarische Vielfalt Russlands bietet „**Das große Buch der russischen Küche**“. Es ist das erste in deutscher Sprache erschienene Kochbuch, das sich umfassend mit der klassischen russischen Küche befasst. Die rund 140 großzügig und wunderschön bebilderten Rezepte laden zum Nachkochen ein (Leopold-Stocker-Verlag, 29,90 Euro).



Królik w białym winie s owochtschami – Kaninchen in Weißwein mit Gemüse

1 Das Kaninchenfleisch salzen und pfeffern. Das Kasslerfleisch in Scheiben schneiden und im heißen Pflanzenöl anbraten. Das Kaninchenfleisch dazugeben und bis zur Bildung einer rotbraunen Kruste braten.

2 Die in Spalten geschnittenen Zwiebeln und Knoblauchzehen hinzufügen und alles zusammen weitere 5–7 Minuten braten. Die Hühnerbrühe und den Weißwein dazugießen und 20 Minuten schmoren lassen.

3 Die Tomaten mit heißem Wasser überbrühen, abkühlen lassen und die Haut abziehen, anschließend das Tomatenfleisch in Würfel schneiden. Die Paprikaschoten von den weißen Adern und Kernen befreien und in Streifen, die Backpflaumen in Stücke schneiden. Dann das Gemüse dem Fleisch beigegeben und weiter-

schmoren lassen. 5 Minuten vor dem Garende die Lorbeerblätter und den Koriander dazugeben.

4 Das Fleisch mit dem Gemüse und der beim Schmoren entstandenen Soße servieren.

HAUPTSPEISE

Zutaten für 4 Portionen:

4 Kaninchenkeulen
200 g Kasslerfleisch
(geräuchertes Bruststück)
2 Zwiebeln
2 Paprikaschoten
4 Tomaten
1 Glas (etwa 200 ml)
Hühnerbrühe

½ Glas (etwa 100 ml)
trockener Weißwein
2 Knoblauchzehen
5 Esslöffel Pflanzenöl
100 g entkernte
Backpflaumen
3 Lorbeerblätter
1 Prise gemahlener Koriander
Salz, gemahlener schwarzer
Pfeffer



Jáblotschnyj piróg – Apfelkuchen



1 Die Margarine mit Zucker schaumig schlagen, die Crème fraîche, die Eier und das mit Essig gelöschte Speisesoda

hinzugeben. Die Masse umrühren und nur so viel Mehl hineinrühren, dass ein geschmeidiger, dickflüssiger Teig entsteht.

NACHSPEISE

Zutaten für 8 Portionen:

5–6 Äpfel
200 g Margarine
2 Eier
1 Glas Crème fraîche
(etwa 200 ml)
1 Glas Zucker

1 Esslöffel Puderzucker
½ Teelöffel Speisesoda
1 Teelöffel 3%iger Essig
½ Teelöffel gemahlener Zimt
etwas Weizenmehl
(je nach Konsistenz des
Teiges), Tafelbutter,
Sammelbrösel

2 Die Äpfel entkernen, schälen und in gleichmäßige Würfel schneiden. Den Zimt hinzufügen und mit dem Teig vermengen.

3 Den Teig mit den Apfelstücken in eine sorgfältig mit Butter eingefettete und mit Semmelbröseln bestreute Form geben und im Backofen bei 200 °C 20–25 Minuten backen.

4 Den fertigen Kuchen abkühlen lassen und mit Puderzucker bestreuen.

„TOPFIT durch die WM“

Endlich wieder WM, endlich wieder Rudelgucken. Mit viel Getränken und Knabbereien. Wie hält man dabei sein Gewicht? Anna hat ein paar Tipps

Wer zur WM gerne zum Public Viewing geht, kennt das: In Gesellschaft gehört ein Bier zum Anstoßen meistens dazu. Nur Wasser trinken ist ganz schön langweilig. Doch hinterher plagt einen gleich das schlechte Gewissen. Vielleicht fahren Sie zum nächsten Spiel mit dem Rad in den Biergarten oder zur Kneipe. Dann haben Sie sich die zusätzlichen Kalorien (zumindest teilweise) weggeradelt. Und wer

mit dem Auto unterwegs ist oder trotzdem die Kalorien im Blick behalten will, kann mit der Wahl von alkoholfreiem Bier gut ein Drittel der Kalorien einsparen.

Gerade wenn Sie aber im Wohnzimmer bleiben, bieten sich ein paar schnelle Fitnessübungen an, die Sie bequem von der Couch aus erledigen können.



Annas Knabbertipp

Wer möchte nicht bei einem spannenden Spiel durch Knabbern die Nerven beruhigen? Doch Chips, Flips & Co. wandern schneller auf die Hüften, als uns lieb ist. Was also tun? Ganz verzichten? Das ist keine wirkliche Alternative. Stattdessen lieber selbst gemachtes, gesalzenes Popcorn servieren oder aus Möhren, Gurken und Paprika Knabbersticks schneiden. Beides knuspernt herrlich, ohne dick zu machen.

Fitnessübungen: Top 3

Biceps Curl

Aufrecht stehen, die Füße stehen parallel, hüftbreit auseinander. In beide Hände eine Hantel nehmen (gefüllte Wasserflaschen gehen genauso gut). Gleichzeitig die Ellenbogen anwinkeln und die Hanteln nach oben heben. Ellenbogen dicht am Körper lassen.



Sit-ups

Mit angewinkelten Beinen auf den Rücken legen, die Füße sind aufgestellt und hüftbreit auseinander. Die Hände liegen locker im Nacken. Jetzt den Oberkörper so weit es geht aufrichten. Der Partner kann die Knie festhalten und so unterstützen.



Dips

Auf die Sofakante setzen, die Handflächen liegen neben dem Körper, die Fingerspitzen zeigen nach vorne, die Fersen sind aufgestellt. Von der Sitzfläche rutschen, Abwechselnd die Ellenbogen anwinkeln und strecken und so mit dem Gesäß dicht am Sofa entlang auf- und abbewegen.



Leckere Erfrischungen – kalorienfrei!

Bier und Cola sind beim Fußball schauen die Lieblingsgetränke der Deutschen. Blöd nur, dass man so nebenher locker die Kalorienmenge einer Hauptmahlzeit zu sich nimmt. Eine köstliche und noch dazu kalorienfreie Erfrischung bietet aromatisiertes Wasser (auch „Infused Water“ genannt). Dazu frisches Obst wie Heidelbeeren, Erdbeerstücke oder Zitronenscheiben mit frischer Minze oder Zitronenmelisse mindestens drei Stunden im Wasser ziehen lassen. Auch lecker: Gurkenscheiben statt Obst.



SERVICE:
PODCAST

SAG MAL, ANNA ...

Bei ihrem Podcast „Sag mal, Anna“, räumt Ernährungsexpertin und Redakteurin Anna Paki unterhaltsam mit Mythen und Irrtümern rund um die Ernährung auf und gibt Tipps für den Alltag.

gesund & vital

Alle Folgen finden
Sie auf www.rtv.de/anna





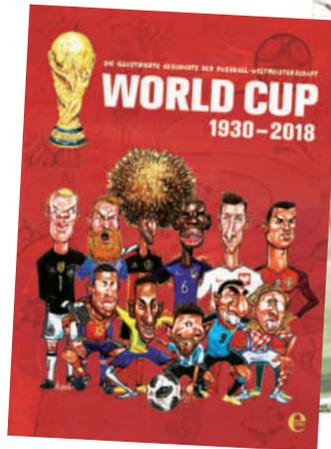
TITELVERTEIDIGER DEUTSCHLAND

WM-BUCHTIPPS

Für alle, die von der Fußball-Weltmeisterschaft nicht genug bekommen können, gibt es ein paar ausgewählte Werke – von unvergesslichen Momenten in Comic-Form über Fußballgeschichte vom Feinsten bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten

Das Beste mal anders

Einen ganz neuen und sehr humorvollen Einblick in die 88-jährige WM-Geschichte verschafft „World Cup 1930–2018“ (aus dem das große Bild links stammt). Der argentinische Karikaturist Germán Aczel hat Ereignisse und Szenen, die sich ins kollektive Gedächtnis gebrannt haben, in detailreichen, witzigen Comic-Bildern festgehalten. Dazu gibt es unterhaltsame Texte mit Wissenswertem zu den Austragungsländern, Rekorden und herausragenden Spielern (Edel, 14,95 €).



WM-Finale 1974: Gerd Müller trifft zum 2:1



120 Jahre russisch-sowjetische Fußballgeschichte

Eine spannende Einführung in die Seele des russischen Fußballs, begleitet von 16 tollen Farbtafeln der berühmtesten Akteure, bietet „Russkij Futbol“ (Die Werkstatt, 16,90 €).



Vorbereitung ist alles

„Alles Fußball! Das aktuelle Buch zur WM 2018“ (cbj, 15,00 €) ist ein Übersichtswerk mit über 300 Bildern, übersichtlichen Grafiken und dem aktuellen Spielplan im Posterformat zum Herausnehmen.

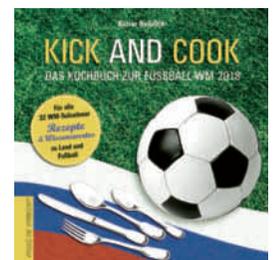
Und er hat doch Talent

In seiner Autobiografie „Weltmeister ohne Talent“ (Ullstein, 20,00 €) blickt Weltmeister Per Mertesacker auf seine einmalige Karriere zurück und geht der Frage nach, welche Rolle Talent im Fußball eigentlich spielt.



Auch kulinarisch bestens aufgestellt

Ein typisches Rezept und ein denkwürdiges Spiel aus jedem der 32 für die WM qualifizierten Länder, das präsentiert „Kick and Cook“ (Die Werkstatt, 12,90 €).



Das etwas andere WM-Quiz

Der Ball ist rund, und ein Spiel dauert 90 Minuten

Sagte Sepp Herberger, Trainer der WM-Helden von 1954. So lange brauchen Sie für unser Quiz nicht, versprochen. Die **richtigen Antworten** von **1–8** ergeben eine wichtige Figur der WM 2018 (Auflösung unten)

1 Unser Bild stammt aus dem Film „Das Wunder von Bern“. Sönke Wortmann legte Wert darauf, dass seine Schauspieler kicken konnten. Warum aber musste der Fritz-Walter-Darsteller synchronisiert werden? Er

Y LISPELTE
Z KONNTE KEINEN DIALEKT
A IST ENGLÄNDER

2 Ganz Deutschland hing 1954 an den Radios. Herbert Zimmermann schrie: „Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen!“ Und Helmut Rahn schoss – Deutschland zum Titel. Aber in welcher Minute?

Z 84.
A 86.
B 88.

3 Die erste WM fand 1930 in Uruguay statt. Die europäischen Mannschaften reisten 18 Tage auf dem Seeweg an. Für den jugoslawischen Torwart Milovan Jaksic nicht ganz so optimal, denn er ...

Z VERLOR SEINE SCHUHE
A WURDE SEEKRANK
B NAHM 16 KILO ZU

4 Giuseppe Meazza führte Italien mit einem Elfmeter-tor ins Finale der WM 1938. Der Torhüter des Gegners Brasilien hatte den Ball nicht halten können – er krümmte sich vor Lachen, weil Meazza ...

I DER HOSENBUND RISS
J EINEN WITZ ERZÄHLTE
K EBENFALLS LACHTE



5 Den aktuellen WM-Pokal gibt es seit 1974. Bereits vier Jahre vorher wurde der offizielle WM-Ball eingeführt. Der war schwarz-weiß. Mit dieser neuen Farbgebung nahm man Rücksicht auf die

T BÜRGERRECHTSBEWEGUNG
U FARBEN DER FIRMA ADIDAS
V FERNSEHBILDER

6 Wenn Sie unser Heft aufmerksam studiert haben, wissen Sie die Antwort auf diese Frage: Welcher Spieler erzielte bei der WM 2014 in der K.o.-Runde kein Tor mehr aus dem Spiel heraus?

A LIONEL MESSI
B MESUT ÖZIL
C THIAGO SILVA

7 Der verstorbene Physiker Stephen Hawking hatte viele Theorien, natürlich auch welche zum Fußball. Er fand nämlich heraus, dass erfolgreiche Elfmeterschützen vor allem dies sein sollten:

I LINKSFUSS
J MIN. 1,80 METER GROSS
K BLOND

8 Wer fährt im Juni mit zur WM? Das Panini-Album beantwortete diese Frage lange vor Bundestrainer Jogi Löw. Fehlerquote: 12%. Dass dieser Spieler nicht im Albumkader steht, war aber sicher ein Irrtum:

A ILKAY GÜNDÖGAN
B LEON GORETZKA
C JULIAN DRAXLER

So geht's: 1. Rätsel lösen 2. Wunschpreis(e) aussuchen 3. Nummer(n) wählen (Beispiel für 20.000 €: 01378 / 4202-25)



Audi Q3 1.4 TFSI
(SUV, 92 kW / 125 PS)
Am Telefon die **Durchwahl: 21**
oder per SMS: **onrtv21**



BMW 318i Touring (Kombi, 100 kW / 136 PS)
Am Telefon die **Durchwahl: 22**
oder per SMS: **onrtv22**



VW Touran Comfortline 1.4 TSI
(Kompaktvan, 110 kW / 150 PS)
Am Telefon die **Durchwahl: 23**
oder per SMS: **onrtv23**

Alle Auto-Abbildungen ähnlich

20.000 Euro in bar

Am Telefon die **Durchwahl: 25**
oder per SMS: **onrtv25**

Mercedes GLA 180
(SUV, 90 kW / 122 PS)
Am Telefon die **Durchwahl: 24**
oder per SMS: **onrtv24**



Parfümfläschchen	eingeschaltet	Fremdwortteil: gegen	Adliger	Rückbuchung	empfehlen	olivgrüner Papagei	widerlich finden
Pep		Handlung Kurort an der Lahn	Blume mit Dornen Briefgut	Pille kleine Brücke	Grußwort	Violine	
Rand	Gütereinfuhr Zeitnot	Zentralstern steuern	1	in der Nähe von	Edelholz Schrankfisch		Hühnerprodukt
Windstoß längster Strom Afrikas	2		Naumburger Domfigur	Märchenriese Kälteprodukt	Fischfanggerät	unbestimmter Artikel	5
Spion	Menschen durchgekocht		franz.: er englische Anrede				Gegenteil von Luv
unser Planet	Zahlstelle Körper-spray	3	nicht unten	Ozean			
Gesangs-paar	außergewöhnlich Weltmacht		kurz für: eine	Nachfolger der EG			plus
Zier-gras-fläche	seitlich			Abk.: rund			

Telefon:
EINFACH-CHANCE:
01378/42 02 + Durchwahl Wunschgewinn *
MEHRFACH-CHANCE:
0900/3333 530 + Durchwahl Wunschgewinn **

Bei der MEHRFACH-CHANCE können Sie mit einem Anruf durch die Beantwortung von 10 Fragen Ihre Gewinnchance bis um das 100-Fache (je richtige Antwort um das 10-Fache) erhöhen.
* € 0,50/Anruf a. d. dt. Festnetz; Mobil höher je nach Tarif Ihres Telekommunikationsanbieters
** € 0,65/Minute a. d. dt. Festnetz; Mobil höher je nach Tarif Ihres Telekommunikationsanbieters

SMS: Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt **onrtvDurchwahl.Lösung.Anschrift** an die Kurzwahl **99 6 99** (€ 0,50/SMS)

Post: Eine Postkarte (€ 0,90) an **rtv Gewinnspiel, Postfach 2500, 5000 Salzburg, ÖSTERREICH** mit Lösung und Wunschpreis: **Audi, BMW, VW, Mercedes** oder **20.000 Euro**

Lösung Rätsel
1 2 3 4 5
Teilnahmeschluss 12.08.2018

Rechtsweg ausgeschlossen. Keine Barauszahlung d. Sachpreise. Teilnahme ab 18 Jahren. Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen ist die Teilnahme über Gewinnspiel-Services oder sonstige gewerbliche Dienstleister, sowie für Mitarbeiter d. rtv media group GmbH und deren Angehörige. Auflösung und Gewinner nach Teilnahmeschluss auf www.rtv.de. Eine Aktion der rtv media group GmbH. Ausgenommen der Gewinner, werden die Teilnehmerdaten nach dem Gewinnspiel gelöscht. Die Datenschutzhinweise nach DSGVO zu d. Gewinnspielen der rtv finden Sie beim Impressum.

Verlag
Verlag und Herausgeber: rtv media group GmbH, Breslauer Str. 300, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911/8920-10 | www.rtv-mediagroup.de
info@rtv.de

Geschäftsführer
Ulrich Buser, Niklas Darijtschuk
Leitung rtv media solutions & digital sales
Stefan Wattendorf (verantwortlich für Anzeigen)

Projektleitung
Stefanie Knauer

Vertrieb
Gabriele Meister, Christof Distler

Chefredaktion
Andreas Herden (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Katharina Montada, Sebastian Zapf, Csaba Lazar, Sebastian Hagner, Martina Borgschulze, Björn Sommersacher, Oliver Kinsler, Anna-Wagner-Zebisch, Renate Papazoi, Anna Paki, Tamara Walter, Sabine Mahler, Michelle Klein (alle Text). Klaus Messler (Schlussredaktion), Kristin Fiedler, Antje Fandrey (Rätsel), Fred Kreuzer, Gabriele Klose (Bild)

Grafik
Stefanie Dörner (Leitung), Heike Wagner, Carola Kristen, Christian Kaytzuck, Jennifer Quast

Druck
Prinovis GmbH & Co. KG, Betrieb Nürnberg, Breslauer Str. 300, 90471 Nürnberg
Alle Angaben in diesem Magazin sind mit äußerster Sorgfalt und Sachkunde zusammengestellt. Für Abweichungen inhaltlicher Natur, sowie unaufgefordert eingesandte Redaktionsunterlagen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck sowie Wiedergabe, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

Ihre Teilnehmerdaten von Gewinnspielen der rtv media group GmbH werden auf Grundlage der Teilnahmebedingungen gemäß Artikel 6 (1) (b) DSGVO von der rtv media Group GmbH (auch mithilfe von Dienstleistern) für die Gewinnerziehung erfasst und gespeichert. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.rtv.de/datenschutz. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter unserer Postanschrift oder per E-Mail unter datenschutz@rtv.de

rtv Bildnachweise

Imago (S. 1, 2, 4, 5 o. A., 6, 7, 10, 11, 12, 13 o. A., 14, 15, 18, 26, 27, 28, 29, 30, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51), Colourbox (S. 10, 11, 12, 13 o. A., 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51), ARD (S. 5 o. A., 8, 9 o. A., 16 o. A., 42, 43), ZDF (S. 2, 6, 8, 9 o. A., 43), adidas (4, 5 o. A.), NDR (S. 2), Warner Music (S. 5 o. A.), rtv (S. 5 o. A., 7), Sport 1 (S. 15), RTL (S. 17 o. A.), ARTE (S. 17 o. A.), RMS (S. 16 o. A.), 3sat (S. 16 o. A.), Fifa (S. 33), dpa (S. 42), sonnenklartv (S. 42, 43), ORF (S. 42), Sony/Benno Kraehahn (S. 42), Fotolia (S. 42, 43, 52, 56, 57 o. A.), Edel (S. 58, 59), Senator Film (S. 61 o. A.), K.A. Schewtschik (S. 54, 55), FIZ (S. 52), Deutsches Geflügel (S. 52), Langnese (S. 53 o. A.), Norge (S. 53 o. A.), Norwegenfilm (S. 53 o. A.), Programm (S. 20-25: dpa, Sport1, ZDF)



o. A. = oder Anzeige

ROTE KARTE

FÜR UNBEQUEME MODE



20% RABATT AUF BEQUEME MODE

Unser WM-Deal: Zeigen Sie unbequemen Outfits die Rote Karte und sichern Sie sich 20% Rabatt auf Freizeit- und Business-Mode mit Wohlfühlgarantie. Jetzt sparen unter www.walbusch.de

GUTSCHEINNUMMER:

8340-8029-6495

Dieser Gutschein ist nur einmalig einlösbar, nicht übertragbar oder mit weiteren Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung. Mindestbestellwert: € 80,- . Gültig bis: 15.07.2018.

walbusch.de

▪ Kauf auf Rechnung ▪ 5 Jahre Garantie ▪ Kostenlose Retoure

Naturstretch Anzug
Sakko Nr. 24-1554-7
Hose Nr. 24-3553-8

8 Tage 5-Sterne-Studienreise Zypern

Antike Hochkultur, heilige Apostel & weltberühmte Kreuzritter



Für Sie als Leser von **RTV**

Normalpreis **949,-€**
Ihre Ersparnis **800,-€**

ab **149,-€***
nur **p.P.**

Eine der beliebtesten Studienreisen der Deutschen – Inklusive Ausflugsprogramm & Eintritte!



Ihre Inklusivleistungen:

- + Flug nach Ercan und zurück mit renommiertes Fluggesellschaft, inkl. Flughafenzuschläge & Hoteltransfers **282,-€**
 - + 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in ausgewählten 4- und 5-Sterne-Hotels (Landeskate) **238,-€**
 - + 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet **98,-€**
 - + Rundreise in unserem modernen und klimatisierten Reisebus mit fachausgebildeter, Deutsch sprechender Reiseleitung mit abgeschlossenem Hochschulstudium **135,-€**
 - + Faszinierende Studienreise durch Zypern mit spektakulärem Ausflugsprogramm + Eintritte (lt. Programm) **196,-€**
 - + 24 Stunden ärztliche Rufbereitschaft
- Gesamtpreis p.P. **949,-€**
Ihre RTV Ersparnis p.P. **- 800,-€**
Ihr Vorzugspreis p.P. ab nur **149,-€***

Ihr Ausflugsprogramm – das alles ist inklusive:

- **Nikosia:** letzte geteilte Hauptstadt Europas mit osmanischer Karawanserei (Eintritt inkl.) & beeindruckender Selimiye-Moschee (Eintritt inkl.)
- **Kloster St. Andreas** (Eintritt inkl.) – einer der bedeutsamsten Wallfahrtsorte der Insel
- **Golden Beach** – der wohl schönste Strand Zyperns
- **Kirche Agios Afkentios** (Eintritt inkl.) – im Rahmen eines Kulturprojekts der EU wurde die Kirche restauriert.
- **Antikes Salamis** (Eintritt inkl.) – faszinierende Ausgrabungsstätte einer antiken römischen Stadt mit u.a. Ruinen des Gymnasiums und der Thermen
- **Kloster St. Barnabas** (Eintritt inkl.): Apostel, Märtyrer und zypriotischer Nationalheiliger
- **Kunsth Handwerk** in traditioneller Teppichknüpferei
- **Famagusta** – malerische Hafenstadt
- **Kathedrale St. Nikolaus** (Eintritt inkl.): Eines der herausragendsten Bauwerke gotischer Architektur Zyperns. Heute bekannt als **Lala Mustafa Pascha-Moschee**.
- **Miniatuerepark** (Eintritt inkl.): die 15 wichtigsten Highlights Zyperns im Miniatur-Format



- **Kloster Bellapais** (Eintritt inkl.): Wunderwerk gotischer Baukunst. Atemberaubende Lage im Pentadaktylos-Gebirge mit sagenhaftem Blick auf Kyrenia
- **Handwerkstradition** in Schmuck- und Ledermanufaktur
- **Kyrenia:** traumhafte Hafenstadt mit altem Hafen, imposanter Festungsanlage (Eintritt inkl.) & historischem Schiffswrack, welches heute ein interessantes Museum ist (Eintritt inkl.)

RTV-Leser Ersparnis - 800€ p.P.

Reisemonate	Okt. 2018	Nov. 2018 (01. – 15.11.)	Nov. 2018 (16. – 30.11.)	Dez. 2018	Jan. 2019 (01. – 16.01.)	Jan. 2019 (17. – 31.01.)	Feb. 2019 (01. – 14.02.)	Feb. 2019 (15. – 28.02.)	März 2019 (01. – 15.03.)	März 2019 (16. – 31.03.)	April 2019	Mai 2019
Saisonzuschläge p.P.:	190,-€	120,-€	70,-€	0,-€	0,-€	50,-€	70,-€	100,-€	120,-€	150,-€	190,-€	210,-€

Lesen & Reisen: Unser Vorzugspreis für Sie als Leser von RTV ab nur

149,-€*

pro Person statt **949,-€***

Die Flughafenzuschläge übernehmen wir für Sie!

Flughafen	Berlin	Düsseldorf	Frankfurt	Hamburg	Hannover	Leipzig	München	Stuttgart
Flughafenzuschläge p.P.:	35,-€ 0,-€	40,-€ 0,-€	40,-€ 0,-€	35,-€ 0,-€	0,-€ 0,-€	35,-€ 0,-€	40,-€ 0,-€	40,-€ 0,-€
Abflugtage	Mi	Mo Fr	Di Sa	Do	Fr	Di	Do Sa	Di

Wunschleistungen zu Vorzugskonditionen:

Gespenspaket: Das Paket beinhaltet Halbpension, d.h. täglich reichhaltiges Buffet am Abend mit internationalen Spezialitäten: nur 129,-€ p. P. statt 169,-€*

* Mit Erhalt der schriftlichen Reservierungsbestätigung und des Reisepreissicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 28 Tage vor Abreise zu leisten. Preis gilt vom 01.12.2018 bis 16.01.2019. Bei anderen Reisetagen fallen die in der Tabelle angegebenen Saisonzuschläge an. Die Reise gilt nur für den Angebotsempfänger und volljährige Begleitpersonen. RSD Reise Service Deutschland GmbH bietet den Preisvorteil im Vergleich zum Normalpreis auf www.rsd-reisen.de. Es gelten die Reisebedingungen der RSD Reise Service Deutschland GmbH (www.rsd-reisen.de/arb/). Einzelzimmerzuschlag: 249,-€ p.P.

Ferienaufpreis 49,-€ p. P.: BER 24.10.18 u. 17.04.19; DUS 15.+22.10.18 u. 15.+19.04.19; FRA 13.+20.04.19; HAM 07.03.19; HAJ 05.+12.04.19; LEJ 19.02.19; MUC 27.10.18 u. 18.04.19; STR 16.04.19. Hinweis: Reiseverlaufsänderungen aus organisatorischen Gründen ggf. möglich.

Von uns für Sie geprüft!

Kundenzufriedenheit „sehr gut“
Zuverlässigkeit | Freundlichkeit | Kompetenz
40.350 Befragte getestet 01/2018
Kundenumfrage durch RSD Reise Service Deutschland

→ Gesamt-Note: **1,48**

Ihr Vorteilscode: **RTV22617**

Jetzt kostenlos anrufen und Wunschtermin sichern:

0800-503 533 582

Montag bis Freitag 8.30 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

oder www.treue-vorteile.de/rtv22617

Reiseveranstalter: RSD Reise Service Deutschland GmbH, Elsenheimerstraße 61, 80687 München.